

HAMBURG

13. JAHRGANG MAI 2012 | 99 CENT

uniscene.de

# uniscene

HAMBURGS STADT- UND HOCHSCHULMAGAZIN

BILDUNG | KARRIERE | LIFESTYLE

## „Mein erstes Hamburg-Konzert“

Interview mit Ivy Quainoo:  
„The Voice of Germany“

## David Guetta

Der House-Lord  
rockt die o2 World



# Auf Jobsuche im Web?

Der „Absolventenkongress Norddeutschland“ am 31. Mai in der Handelskammer Hamburg bietet mehr als jede Website

# DEINE STADT

# DEIN KÖRPER

# DEIN CLUB

SUMMER  
IN THE CITY  
*Hotspot*

1

**KEINE  
AUFNAHMEGEBÜHR**

(BIS 30. APRIL 2012)

2

**UNTER 26 JAHRE  
49,- €/MONAT**

(12 MONATE LAUFZEIT)

3

**KOSTENLOSES  
PROBETRAINING**

(EINMALIG FÜR KURSE & GERÄTETRAINING.  
ANMELDUNG IST ERFORDERLICH: PHONE 040 401281)

# 227 KURSE/WOCHE

CARDIO- & MUSKELAUFBBAUBEREICHE  
BEHEIZTER AUSSENPOOL & INDOORPOOLS  
SAUNAWELT · BEAUTY & MASSAGEN · SQUASH COURTS  
RESTAURANT/SOMMERTERRASSEN/BEACH BAR  
SUMMER IN THE CITY HOT SPOT

## KAIFU-LODGE

Bundesstraße 107 Hamburg Eppendorf/Eimsbüttel · Telefon 040 401281

[www.kaifu-lodge.de](http://www.kaifu-lodge.de) · [www.facebook.com/kaifulodge](http://www.facebook.com/kaifulodge)





# uniscene

Dein studentischer City-Guide für Hamburg

## Impressum

**uniscene**

Gertrudenkirchhof 10  
20095 Hamburg

**Verlag** hey+hoffmann verlag GmbH & Co. KG,  
W: www.hey-hoffmann.de  
**Redaktion** T: 040.3742360-0, F: -20,  
M: redaktion@uniscene.de

**Herausgeber** Kai Hoffmann, Jan-Hinrich Hey  
**Chefredaktion** Kai Hoffmann (V.i.S.d.R.)

**Texte + Fotos** Birk Grüling, Shokoufeh Hamidbagi, Oliver Jensen, Paulina Kulczycki, Marcel Mengeu, René Meusel, Sebastian Mühlig, Katja Müller, Michelle Ostwald, Chiara Piscitelli, Carsten Schulz

**Art Direction** kravcov hey hoffmann Agentur,  
Albert Kravcov (Ltg.)  
**Cover-Foto** Staufenbiel Institut

**Anzeigen** Jan-Hinrich Hey (verantwort.), Marcel Mengeu, Annika Stockmann; T: 040.3742360-0, M: media@hey-hoffmann.de

**Vertrieb** Annika Stockmann (Ltg.)

**Druck** Westermann Druck, Braunschweig  
**Haftungsausschluss** Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Bei der Teilnahme an Gewinnspielen ist der Rechtsweg grundsätzlich ausgeschlossen. Persönliche Daten im Rahmen von Gewinnspielen werden zwar gespeichert, jedoch nicht an Dritte weitergegeben oder außerhalb der Abwicklung der Gewinnspiele verwandt.

**Kurzbeschreibung uniscene** ist Hamburgs junges Stadt- und Hochschulmagazin und erscheint seit dem Jahr 2000 während der Vorlesungszeit monatlich im Großraum Hamburg an allen öffentlichen und privaten Hochschulen, Berufshochschulen, Mensen, Studentenwohnheimen, in Weiterbildungseinrichtungen und Trend-Locations, Cinemax-Kinos, Museen, Theatern, Clubs und Studentencafés u.v.m. Seit 2010 erscheint die UNISCENE auch in Berlin.

**Abonnement/Bezugspreis** Abonnieren Sie die uniscene als gedruckte Version zum Jahrespreis von 21 Euro (mind. 7 Ausgaben pro Jahr inkl. Post- und Versandgebühren). Abonnement bestellen/abbestellen: hey+hoffmann verlag GmbH & Co. KG; T: 040.3742360-0, F: -20, M: abo@uniscene.de. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die uniscene als ePaper kostenfrei auf www.uniscene.de online zu abonnieren.



**David Guetta live:** Am 19. Mai steigt die größte House-Party der Stadt



**UNISCENE Partys:** Jeden Donnerstag im Moondoo und jeden Freitag im HALO

## Titel

**Interview** Im Gespräch mit Ivy Quainoo – „The Voice of Germany“ **4**

## Hamburg

**Hafengeburtstag** Mit Aida Schiffs- taufe und den H-Blockx live **8**

**Elbjazz Festival** Weltmusik vor Traumkulisse in der Hafencity **8**

**Sommerstart** Neuer Sky-Beachclub auf dem EKZ Hamburger Meile **9**

## Studium

**Im Test** Neues stylisches Studenten- werks-Café bei den Botanikern **12**

**Absolventenkongress** Große Job- messe in der Handelskammer **13**

## Karriere

**Job-Portrait** Im Dienste des HSV **16**

**Job-Termine** Karriere-Messen, Workshops und Jobberatungen **17**

**Jobbörse** Nebenjobs, Praktika und Ehrenämter **18**

## Filme

**Tipp des Monats** „21 Jump Street“-Remake zum Totlachen **20**

## Konzerte

**Dick Brave** Sasha macht im Stadtpark wieder auf Rockabilly **24**

**Top-Konzerte** Unsere Live- Highlights des Monats **24**

## Kultur

**Lesungs-Tipp** Sarah Kuttner im Uebel & Gefährlich **26**

**Pflichtlektüre** Unsere Buch-Tipps des Monats **28**

**Kalender** Lesungen, Theater- premieren und Ausstellungen **30**

## Mode

**Hamburg's Street Style** "Fashion Victims welcome the Spring" **32**

## Gastro

**Hej Papa** Unser Tester Marcel, selbst Schwabe, testet Hamburgs neues schwäbisches Restaurant **38**

## Nightlife

**House-Lord** Megastar David Guetta rockt Hamburg in der o2 World **44**

**Termine** Unsere Event-Tipps des Monats **45**

## Editorial

**Kai Hoffmann**  
Chefredakteur  
hoffmann@uniscene.de



## Tolle Live-Highlights im Mai

Der Wonnemonat Mai bietet uns tolle spektakuläre Live-Highlights, die ihr nicht verpassen solltet. Zum ersten Mal überhaupt wird „The Voice of Germany“-Gewinnerin Ivy Quainoo in Hamburg auftreten. Im UNISCENE-Interview ab Seite 4 verrät sie uns, dass sie tatsächlich großen Respekt vor der ehrwürdigen Grossen Freiheit 36 hat und sich sehr über ihr Hamburg-Konzert am 15. Mai freut. Für die Clubber unter euch dürfte jedoch eher David Guetta das Monats-Highlight sein. Der House Lord aus Paris wird die o2 World am 19. Mai bestimmt für ein paar Stunden in die größte Party-Location der Welt verwandeln.

Wer es lieber Open Air mag, dem seien die beiden Comeback-Konzerte von Dick Brave & The Backbeats empfohlen. Der Wahlhamburger gibt es uns am 31. Mai und 1. Juni wieder Rockabilly vom Feinsten. Da muss sich Lotto King Karl mit seinem traditionellen Stadtpark-Pfingstkonzert warm anziehen. Aber auch er bleibt ein Open-Air-Pflichttermin, wenn man überhaupt zu den Glücklichen gehört, die irgendwie an Karten kommen.

Mein ganz persönlicher Tipp ist Y'akoto am 14. Mai im Knust. Die Deutsch-Ghanaerin aus Hamburg wird nach ihrer Debut-EP von Kritikern zurecht gefeiert. Nu-Soul vom Feinsten. Das solltet ihr nicht verpassen.



**Im Interview:** Ivy Quainoo über ihr erstes Konzert in Hamburg

uniscene.de  
BESUCHT UNS IM INTERNET

twitter  
twitter.com/uniscene

facebook  
facebook.com/hamburg.uniscene

uniscene  
events  
uniscene-events.de

**Titel**

[konzerte@uniscene.de](mailto:konzerte@uniscene.de)

IM GESPRÄCH MIT "THE VOICE  
OF GERMANY"-GEWINNERIN  
**IVY QUAINOO**

# »Professionell Musik zu machen war immer mein Plan«





Anfang des Jahres hat Ivy Quainoo die Castingshow „The Voice of Germany“ gewonnen, und vor zwei Monaten erschien ihr Debütalbum „Ivy“. Nun steht die 19-Jährige vor ihrer ersten Mega-Tour und muss vor einem großen Publikum beweisen, dass sie nicht die übliche Casting-Eintagsfliege ist. Wie sie diese Aufgabe meistern will, erzählte sie im UNISCENE-Interview.

Interview **Birk Grüling** | Fotos **Universal Music**

**H**allo Ivy. Du hattest in den letzten Wochen ja viel um die Ohren. Erst der Sieg bei „The Voice of Germany“, dann dein Debütalbum, Tourvorbereitungen und ein wahrer Interviewmarathon. Darum am Anfang eine ganz einfache Frage: Macht es Spaß?

Ja, definitiv. Auch wenn es manchmal etwas ansprengend ist, geht's mir super und ich habe noch nicht die Nase voll (lacht).

**Bei diesem ganzen Rummel hört man wenig über deine musikalische Vor-„The Voice“-Zeit. Hast du schon vorher in einer Band gesungen oder irgendwie Gesangsunterricht genommen?**

Bis vor einem Jahr habe ich noch in einer Band gesungen. Die bestand größtenteils aus Freunden von mir. Leider wurde aus diesem Projekt nie etwas Größeres. Uns fehlte einfach die Zeit und vielleicht auch etwas der Biss richtig aktiv zu werden und eigene Touren oder Demo-CDs auf die Beine zu stellen. Während meiner Schulzeit war ich außerdem auf der Bühnenkunstschule Academy in Berlin-Kreuzberg. Dort habe ich gesungen, später auch getanzt und Theater gespielt. Ja

und sonst war ich noch in einer sehr aktiven Schulband, mit der wir auch rumgekommen sind und zum Beispiel beim Fete de la Musique Festival in Berlin aufgetreten sind. Kurzum: Ich habe schon immer viel Musik gemacht, aber natürlich nichts so Großes wie heute.

**Mit deinem Gewinn von „The Voice of Germany“ hast du ja einige der üblichen Karrierestufen von jungen Musikern übersprungen. Dir ist zum Beispiel die Ochsentour mit Auftritten in kleinen Kneipen und ranzigen Clubs erspart geblieben. Bist du darüber froh? Oder gibt es auch Momente, in denen dir diese Erfahrungen fehlen?**

Ich bin definitiv froh darüber, dass ich gleich direkt rein ins Musikgeschäft gekommen bin. Andererseits wollte ich Gesang studieren und habe mich immer auf diese Möglichkeit, viel über Musik und meine Stimme zu lernen, gefreut. Nun bin ich aber direkt dabei und lerne auch so viel. Ich denke einfach, dass beide Wege ihre Berechtigung haben, und deshalb bin ich einfach happy über die aktuelle Situation.

**Hattest du schon eine bestimmte Universität oder Fachrichtung für das Gesangsstudium im Auge?**

Ich war noch nicht endgültig auf der Suche. Ich wollte mich gerade vorbe-



◀reiten, als das Casting losging. Ich hatte mir Gesangsunterricht organisiert und angefangen Musiktheorie zu lernen. Die Anforderungen für ein Musikstudium sind ja schon recht hoch. Von der Ausrichtung wäre es definitiv eher Jazz oder Pop geworden, als klassischer Gesang.

**Aber das ist doch eine gute Erkenntnis, dass du auch ohne „The Voice of Germany“ Musikerin geworden wärst.**

Ja, professionell Musik zu machen war immer mein Plan.

**Steht das Vorhaben mit dem Musikstudium noch? Immerhin sollte man sich als Musiker ja auch immer einen guten Plan B überlegen. Die Halbwertszeit von bekannten Künstlern hat in den letzten Jahren doch ziemlich abgenommen.**

Studieren möchte ich definitiv noch, wahrscheinlich aber nicht mehr Gesang. Dafür stecke ich inzwischen zu tief im Geschäft drin. Ich möchte aber unbedingt viel Gesangsunterricht nehmen und so an meiner Stimme arbeiten. Aber ein Musikstudium wäre wahrscheinlich nicht mehr nötig. Die Inhalte kann ich auch jetzt schon lernen.

**Welche Fächer kämen für dich denn dann in Frage?**

Ich habe mich immer für die Medienbranche interessiert. Journalistin zu werden, könnte ich mir gut vorstellen. Leider ist der Numerus Clausus für Medienstudiengänge sehr hoch und mein Abi-Schnitt nicht so berauschend. Mittlerweile interessiert mich auch die Geologie sehr. Aber bis ich zum Studieren komme,

wird sich das eh noch hundertmal ändern (lacht).

**In einem Radiointerview hast du mal gesagt, dass du manche Fragen von den Journalisten schon nicht mehr hören kannst. Verrätst du uns, welche das sind?**

(lacht) Wie hat sich dein Leben verändert? Wie fühlst du dich? Hast du es schon realisiert? Das sind so die Top 3 Standardfragen, die ich inzwischen schon fast nicht mehr hören kann.

**Wie gehst du damit um? Bist du inzwischen schon so sehr Medienprofi, dass du alle Fragen lieb und nett beantwortest?**

Naja, die Journalisten stellen die Fragen ja nicht nur so, sondern wollen diese Dinge wirklich wissen. Deshalb beantworte ich jede Frage gleich nett und freundlich. Viel schlimmer finde ich zu intime Fragen. Dinge, die keiner wissen sollte, verrate ich generell nicht. Zum Glück kamen solche Fragen auch noch nicht so häufig.

**Bleiben wir mal bei den Medien. Du bist ja schon ein kleines Casting-Phänomen. Für DSDS-Gewinner, Popstars-Bands oder X-Factor-Sieger haben die meisten Musikjournalisten nur ein müdes Lächeln übrig. Bei dir war das anders, du hast richtig Zuspruch und gute Kritiken bekommen. Woran liegt das aus deiner Sicht?**

Das hat mit vielen Dingen zu tun, angefangen natürlich bei dem Konzept von „The Voice of Germany“. Man hat einfach gesehen, dass die Musik zu jedem Zeitpunkt im Vordergrund stand und dass es um Qualität ging. Genau diese Qualität zu bringen und auch nach der Show weiter zu transportieren, war und ist immer mein Ziel. Daran muss man hart arbeiten und immer hinter diesem Ziel stehen. Vielleicht unterscheidet mich diese Einstellung von anderen Casting-Gewinnern, die schnell scheitern. Keine Ahnung, ich kann ja auch nicht ausschließen, dass ich vielleicht irgendwann auch mal scheitere. Ich will es nicht hoffen und glaube fest an den Erfolg.

**Wir haben uns in letzter Zeit immer wieder mit etablierten Musikern über das Thema Castingshows unterhalten. Ein Kritikpunkt, der häufig zur Sprache kam, war, dass so häufig gecovered oder nachgesungen und nichts eigenes vorgestellt wird. Was denkst du über diese Kritik?**

Bei einer Castingshow im Fernsehen muss man einfach viel covern, die Zuschauer wären von fünf-sechs eigenen Songs pro Sendung wahrscheinlich eher verstört. Das ist jedenfalls meine

Meinung. Außerdem wurde bei „The Voice“ kaum einfach nur kopiert, sondern in erster Linie interpretiert. Im Halbfinale wurden auch schon eigene Songs präsentiert. Ich finde die Gleichsetzung von Cover und platter Kopie nicht gerechtfertigt, gerade weil ich in jeden Song meine ganz persönliche Note gesteckt habe.

**Hattest du als Künstlerin nie das Bedürfnis, schon viel früher eigene Sachen zu präsentieren? Oder gibt ein Cover auch etwas Sicherheit, weil man weiß, dass Publikum mag diesen Song definitiv?**

(überlegt kurz) Puhhhh, das ist eine schwere Frage. Ich hatte eigentlich sowohl bei den eigenen Songs im Halbfinale, als auch mit den Coverversionen davor nie die große Angst das Publikum zu enttäuschen. Ich habe mich immer mit der Aufgabe recht wohlgeföhlt. Ich muss aber auch ehrlich zugeben, dass ich vor „The Voice of Germany“ keine eigenen Songs geschrieben habe. Das war etwas ganz Neues für mich und ich freue mich, diese Art der Kreativität jetzt vollends ausschöpfen zu können.

**Kommen wir mal zu deiner Musik. Du triffst ja mit deiner Soulstimme gerade den Nerv der Zeit. Adele, Amy Winehouse oder Aloe Blacc haben zu einer wahren Blütezeit dieser traditionsreichen Musikrichtung geführt. Profitierst du durch diesen Boom?**

Ich weiß nicht, ob ich gerade davon profitiere. Selbst wenn Soul derzeit nicht hip und in den Charts wäre, hätte ich immer ein Soul-Album gemacht. Mit dieser Musik fühle ich mich einfach wohl, als Sängerin und als Musikfan. Ich finde, man sollte Musik immer auch ein Stück weit für sich selbst machen, natürlich ohne die Fans da draußen aus den Augen zu verlieren. Außerdem würde ich nie eine Musikrichtung machen, die ich selbst nicht liebe oder selbst noch nie privat für mich gesungen hätte.

**Hast du mit deiner Band auch früher Soulmusik gemacht?**

Nein (lacht). Wir waren eine Alternativ-Rockband. Für Soul hätte ich wahrscheinlich nicht alle begeistern können und Alternative ist auch von den Anforderungen einfacher. Aber ich mag diese Musik total und bin dafür auch offen. Wenn ich Lust darauf habe, könnte ich mir auch vorstellen ein Rockalbum aufzunehmen. Ich habe mich noch nicht final auf eine Musikrichtung festgelegt.

**Rock'n'Roll ist ein gutes Stichwort. Du warst in der Show bei The Bossboss im Team. Wie sieht euer Kontakt heute aus?**



**Kannst du bei denen immer noch einfach anrufen, wenn du Fragen hast, oder war die Zusammenarbeit nur auf die TV-Show begrenzt?**

Der Kontakt besteht immer noch und ist auch sehr intensiv. Wie du schon sagst, ich kann mich immer an sie wenden, wenn ich Hilfe brauche. Aus diesem Coaching hat sich wirklich eine Freundschaft ergeben, und ich bin sehr dankbar für die Hilfe. Wir unternehmen auch privat einiges, also wenn es die Zeit erlaubt. Immerhin hat jeder seine Dinge zu tun und deshalb sieht man sich nicht jeden Tag.

**Wie sieht diese Hilfe denn konkret aus?**

Zum Beispiel durfte ich mit den Jungs erst letztes in der Max-Schmeling-Halle bei einem Konzert ihrer aktuellen Tour ein paar Songs performen. Das war eine unglaubliche Erfahrung, vor so vielen Leuten zu spielen. Davor haben sich alle ganz rührend um mich gekümmert und mir jede Aufregung genommen. Das sehe ich zum Beispiel als große Hilfe bei der Vorbereitung für meine eigene Tour.

**Dein erstes Album wurde in fast unglaublichen elf Tagen aufgenommen. Das heißt erstens viel Stress und zweitens keine eige-**

**» Selbst wenn Soul derzeit nicht so hip und in den Charts wäre, hätte ich immer ein Soul-Album gemacht «**

Ivy Quainoo

**nen Songs. Darum einfach mal die Frage: Was würdest du beim zweiten Album anders machen?**

Wir werden uns definitiv mehr Zeit lassen für die Aufnahmen, und auch natürlich mehr eigene Sachen aufnehmen. Aber wenn ich einen Song finde, der mir gefällt und der zu mir passt, würde ich auch immer wieder Coverversionen einspielen. Dafür muss aber wirklich alles stimmen: die Aussage des Textes, der Künstler selber und meine Zuneigung zu der Melodie. Mal sehen, was kommt.

**„Mal sehen, was kommt“ ist auch ein gutes Motto für deine Tour. Die Locations sind ja nicht gerade klein. Eine der Stationen ist die Große Freiheit 36 in Hamburg. Wie groß ist dein Respekt vor solchen Hallen?**

Definitiv sehr groß. In der Großen Freiheit 36 zu spielen, ist natürlich eine echte Ehre, immerhin ist die in ganz Deutschland

bekannt. Ich muss aber zugeben, dass ich noch nie dort war. Doch die Vorstellung, vor so vielen Menschen in Hamburg oder sonst wo zu spielen, ist schon sehr aufregend. Ich versuche mich gut darauf vorzubereiten und denke, dass es gut wird, auch wenn es meine erste Tour ist.

**Wie viele Leute waren denn bei deinem größten Auftritt vor „The Voice of Germany“?**

Ungefähr 600 Leute, nicht mehr.

**Hast du eigentlich Angst davor, dass die Hallen nur zur Hälfte ausverkauft sind und die Tour floppt?**

Ich persönlich mache mir darüber kaum Gedanken. Mit solchen Zweifeln würde ich mich nur verrückt machen und das wäre nicht gut für die Konzentration und die Vorbereitung.

**Wie bereitest du dich vor?**

Proben, proben und nochmals proben. Ich gehe nicht nur die Setlist durch, sondern probe auch den kompletten Ablauf und natürlich die Zusammenarbeit mit der Band.

**Leihst du dir für die Tour eigentlich Musiker von The Bosshoss oder wer begleitet dich?**

Nein, ich nehme eine eigene siebenköpfige Band mit. Das

sind die Ruffcats aus Berlin. Die sind eine ganz großartige und für ihren Soul sehr bekannte Band, mit der schon Flo Mega, Mellow Mark oder Martin Jondo auf Tour waren. Außerdem ist noch Mic Donet als Support mit von der Partie. (Der Sänger schied im Halbfinale der Show sehr überraschend aus. Anm. d. Red.)

**Was kann man denn live erwarten? Spielst du die Songs, die auch auf deinem Album „Ivy“ sind, oder gibt es da noch Überraschungen, die du uns vielleicht schon im Vorfeld verraten kannst?**

Auf jeden Fall werden hauptsächlich die Songs von meinem Album gespielt, dazu werde ich einige Stück aus den TV-Shows singen. Außerdem haben wir noch einen anderen Song im Programm, über den möchte ich aber noch nicht reden. Immerhin soll es ja für die Fans eine Überraschung werden.

**Würde dich eigentlich auch eine kleine Clubtour reizen?**

Warum nicht? Viele meiner Lieblingskünstler wie Regina Spektor, Joss Stone oder The Cinematic Orchestra habe ich selbst in solchen kleinen Clubs in Berlin gesehen. Konkret in Planung ist da nichts, aber ausschließen würde ich es auch nicht.

# ThaliaC ampus



**Studentenfestival  
5. bis 16. Juni 2012**

Karten für 5 Euro, Backstage-Infos, Workshops und Gespräche mit Theatermachern  
Alle Infos: [thalia-theater.de](http://thalia-theater.de)



## 823. Hafengeburtstag

# Happy Birthday, lieber Hafen!

**Stadtfest** Der Hafengeburtstag ist definitiv das Event-Highlight im Mai. Diesmal wieder mit großer Aida-Schiffstaufe und den H-Blockx live.

**FREE** Vom 11. bis 13. Mai wird wieder ordentlich gefeiert – beim größten Hafenfest der Welt. Unser Geburtstagskind wird schließlich 823 Jahre jung. Ob aus der Vogelperspektive, zu Wasser oder entlang der Hafenmeile – ihr könnt auf allen möglichen Arten mit dabei sein. Diesmal gibt's sogar einen Hauch von Exotik, denn dieses Jahr heißt das Partnerland Indien. So bietet das „Indien-Festival“ neben der Fischauktionshalle ein tolles und vielfältiges kulturelles Zusatzangebot mit Tanz- und Musikeinlagen. Hier könnt ihr vor Ort Yogaübungen, wie den „schwebenden Fisch“ oder „die fliegende Schildkröte“, anschauen und direkt mitmachen. Für das kulinarische Wohlbefinden ist hier natürlich auch gesorgt, es werden traditionelle Gerichte aus drei unterschiedlichen Regionen Indiens vertreten sein.



**Schlepperballett:** So geht ein echter Wiener Walzer

Ein weiteres beliebtes Highlight ist das traditionelle Schlepperballett am Samstag ab 18 Uhr an den Landungsbrücken. Hier zeigen uns die krafttrotzenden Kolosse, wie ein echter Wiener Walzer getanzt wird. Der Höhepunkt des diesjährigen Hafengeburtstages ist aber die große Taufe der AIDamar. Zu dieser Zeremonie werden erstmalig alle AIDA-Schiffe der neuen Generation, sprich die AIDA Sol, AIDA Luna sowie die AIDA Blu anwesend sein. Im Anschluss an die Taufe wird sich die AIDamar auf ihre Nordeuropa-Jungfernfahrt begeben. Für Romantik-Liebhaber findet nach der Aida-Taufe auch noch ein großes Feuerwerk statt. Ein eindrucksvolles Fest für die Augen.

Da zu einem Geburtstag die passende Party natürlich nicht fehlen darf, können Tanzwillige direkt auf der Cap San Diego

durch die Samstag Nacht feiern. Hier legen auf drei Dancefloors die DJ's Deelight, Sasha Wendt und Crazy Paddy auf. Zu Funk, Soul, Dance Classics, Electro und Rock gibt's zwar kein Szeneevent, aber für einen kurzen intensiven Flirt mit den Touris dürfte es reichen.

Ein echtes Highlight beim Hafengeburtstag sind wie immer die zahlreichen Bühnenprogramme. So heizen euch auf der Astra Hafenrock Bühne am Samstag ab 22.15 Uhr die H-Blockx ein. Für alle Jazz, Soul und Flamenco-Liebhaber wird auf der Bühne „Schatzinsel“ an der Kehrwerderspitze ein umfangreiches Programm geboten. Alles in allem erwartet euch wieder ein abwechslungsreiches Wochenende. Wir drücken also die Daumen und hoffen auf viel Sonne.

11.-13.5., Landungsbrücken (St. Pauli), Eintritt frei, W: hafengeburtstag.de

## Weltmusik live auf dem Elbjazz Festival

**Festival** Aller guten Dinge sind drei, sagt der Volksmund. Das gilt auch für das Elbjazz Festival, das am Pfingstwochenende vom 25. bis 26. Mai wieder tolle, anspruchsvolle Live-Musik verspricht. Unsere wunderschöne Hafenkulisse verwandelt sich in eine riesige Bühne für Jazz-Liebhaber aus aller Welt. Entlang der Elbe werden über 50 Künstler auf rund zehn Bühnen vertreten sein. Busse und Barkassen fahren euch bequem von A nach B. Dieses Jahr haben die Veranstalter nochmal eine Schippe drauf gelegt und namhafte Stars, wie Echo-Preisträgerin Caro Emerald aus Holland angekündigt, auf

deren Tophit „A Night Like This“ wir uns besonders freuen. Auch Kultstar Helge Schneider wird dem Festival einen Besuch abstatten. Er bringt seinen langjährigen Freund, den „Feist“ Produzenten



**Diesjähriger Top-Act:** Weltstar Caro Emerald aus Amsterdam

und begnadeten Klavierspieler, Chilly Gonzales, mit.

Nicht verpassen dürft ihr auch die Shootingstars aus Norwegen: das Frauenquartett Katzenjammer beehrt uns am Freitag! Jedes Bandmitglied beherrscht mehrere Instrumente, die während der einzelnen Songs wild gewechselt werden. Ein heißer Tipp ist auch The Robert Gasper Experiment. Dem 32jährigen Pianisten und seiner Band gelingt es, Jazz und Hip Hop so miteinander zu vereinen, dass sich Künstler wie Erykah Badu um Kollabos reißen.

25.-26.5., Hamburger Hafen (Hafencity), W: elbjazz.de, Eintritt: Kombiticket 64 €, Tagsticket je 42 €

## Hamburg

Ressortleitung: **Shokoufeh Hamidbagi** ist Journalistin-Studentin und absolute Hamburg-Liebhaberin. [hamburg@uniscene.de](mailto:hamburg@uniscene.de)



**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**HAMBURG** Künstler aus Hamburg  
**STUDENT** Vergünstigung für Studierende

## Ticker

**+++ Holsten Brauerei Fest +++**  
Am 5. und 6. Mai steigt wieder das große Holsten Brauerei Fest auf dem Holsten Gelände in der Altonaer Holstenstraße. Letztes Jahr fand das Event zum ersten Mal statt und lockte etwa 30.000 Besucher an. Neben jeder Menge Bier gibt es hier natürlich wieder viel Musik und ordentlich was zum Schlemmen.

**+++ Greenpeace zieht in die Hafencity +++** Passt das zusammen? Nächstes Jahr will Greenpeace seine Zentrale in die neuen Elbarkaden in der Hafencity verlegen. Das Wissenschaftszentrum soll zwar auch zahlreiche andere Institutionen beherbergen, aber irgendwie wirkt es fast so, als hätten die Greenpeace-Chefs dasselbe große Ego, wie die Kollegen von den städtischen Behörden oder Krankenkassen. The bigger the better!

**+++ BLOCKBRÄU hat eröffnet +++** „Block House“ und „Jim Block“ Gründer Eugen Block hat am 23. April sein neues „BLOCKBRÄU“ eröffnet. Damit macht er den beiden Hofbräuhäusern der Blin-Brüder Konkurrenz, die derzeit an der Esplanade und Am Speersort große Erfolge feiern. Das „BLOCKBRÄU“ steht direkt an den Landungsbrücken und bietet rund 500 Gästen Platz. Mit dem tollen Blick auf den Hafen wird es dort ab sofort sicherlich vor Touris nur so wimmeln. Na dann, Prost!

**Der.Die.Sein**  
Markt am Samstag

Hamburgs einziger  
Wochenmarkt für  
extra Schönes.

Jeden Samstag  
11.00 - 18.00 Uhr.

Im Unilever-Haus,  
HafenCity. Eintritt frei!  
[www.derdiesein.de](http://www.derdiesein.de)



## Sommerstart in Hamburg

# Hamburgs höchster Beachclub

**FREE Gastro** Im Mai öffnet der neue Sky & Sand Beachclub in Barmbek-Süd. Auf dem obersten Parkdeck des Einkaufszentrums Hamburger Meile überblickt ihr die Stadt und könnt am Horizont sogar den Fernsehturm erspähen. Bis zu 60 Tonnen feinsten Fidschi-Sand werden angeliefert. So entsteht eine eindrucksvolle, weiße Landschaft mit mehreren Bars und Palmen. Für das Sonnenbad nach Feierabend werden euch mehr als 100 Sonnenliegen und Himmelbetten zur Verfügung gestellt. Lust auf einen Snack?



Foto: istockphoto.com

**Open Air:** Da die Elb-Beachclubs schwächeln, rüstet die Konkurrenz nach

Kein Problem: Zum Sonnenuntergang bekommt ihr hier auch leichte Speisen angeboten. Und an besonders heißen Tagen könnt ihr zur Erfrischung auch einfach in den Pool springen, die Handtücher werden vom Serviceteam zur Verfügung gestellt. In den Abendstunden und an Wochenenden verwandelt sich der Beachclub zu einem besonders chilligen Ort. Durch LED-Scheinwerfer erstrahlt die Location nach Sonnenuntergang in einem besonderen Licht. Mit cooler Chill-Out-Musik werdet ihr auf die bevorstehenden Partynacht eingestimmt.

Ihr erreicht den Sky and Sand Beachclub direkt über einen Skywalk in der Mitte des kürzlich renovierten Einkaufszentrums Hamburger Meile. Vom U-Bahnhof Mundsburg sind es nur wenige Meter. Autofahrer parken die erste Stunde kostenlos.

*Eröffnung im Mai, Parkdeck des EKZ Hamburger Straße, Humboldtstr. 6 (Barmbek-Süd), W: sky-and-sand-beachclub.de*

## News



Foto: Stephanie Paepke

### St. Georg Stadtfest in der Langen Reihe

**Straßenfest** Ein buntes Pfingstwochenende erwartet euch vom 26. bis 28. Mai beim Stadtfest in St. Georg. Auf der Hauptbühne wird am Sonntagabend die Hamburger Rockröhre Cäthe auftreten, während auf der kleinen Bühne ein musikalischer Nachwuchs- und Talentwettbewerb stattfindet. Am Samstagabend gibt es ein großes Public-Viewing vom Eurovision Song Contest live aus Baku. Alle Schnäppchenjäger aufgepasst: Auf dem Flohmarkt auf dem Hansaplatz könnt ihr stöbern und feilschen, was das Zeug hält. Herrlich schwul-lesbisch-schrilles Ambiente! Hingehen!

*26.-28.5., Lange Reihe (St. Georg), ab 12 h, W: stadtfest-stgeorg.de*



unispene.de verlost 2x2 Karten

### Internationales Kurzfilm Festival

**STUDENT Film** Filmfreunde aufgepasst! Vom 29. Mai bis 4. Juni findet das 28. Internationale Kurzfilm Festival in Hamburg statt. Es sind zahlreiche Sonderprogramme geplant. Auch das beliebte Open-Air-Kinoprogramm darf in diesem Jahr natürlich nicht fehlen. Nicht verpassen dürft ihr „A Wall is a Screen“, hierbei werden mit Hilfe von Projektoren Kurzfilme auf Wände projiziert. Eine Überraschung wird „Mein Abend mit: tba“ sein. Eine geheime prominente Persönlichkeit führt durch den Abend und stellt das Programm vor.

*29.5.-4.6., zeise Kinos, Metropolis, Lichtmess, B-Movie, 3001 Kino, Filmraum, W: festival.sborfilm.com. Eintritt: 6,50 €*



**Einsteigen, aussteigen, umsteigen,** so oft Sie wollen. Mit dem **Quer-durchs-Land-Ticket** spontan durch ganz Deutschland.



**1 Tag, alle Regionalzüge, jederzeit erhältlich.**

Mit persönlicher Beratung für nur 2 Euro mehr. Kauf und Infos unter [www.bahn.de/quer-durchs-land](http://www.bahn.de/quer-durchs-land)

**Die Bahn macht mobil.**

# Kultur in der Hafencity

## Der.Die.Sein Markt

**FREE Shopping** Jeden Samstag von 11 bis 18 Uhr finden Hamburgs Kreative den Weg direkt aus ihren Ateliers, Studios und Werkstätten auf Hamburgs einzigen wöchentlichen Designmarkt. Im Unilever-Haus in der Hafencity verkaufen wöchentlich bis zu 50 Designer viel Originelles, Schönes und vor allem Liebenswertes der Designszene. Von Mode, Schmuck und Accessoires über Fotografie und Malerei bis hin zu Möbeln ist hier fast alles zu finden – und das zu erschwinglichen Preisen. Der entspannte Kaufrausch wird garniert mit Köstlichkeiten aus

dem Langnese-Café und einem fantastischen Elbblick von der Sonnenterrasse, der den Vergleich zu den traditionellen Beach Clubs an der Elbe nicht scheuen muss. Zum Hafengeburtstag wird der beliebte Designer-Markt in der Hafencity übrigens nicht nur – wie gewohnt – am Samstag stattfinden, sondern das komplette Wochenende vom 11. bis 13. Mai. Beim „Hafengeburtstag-Special“ gibt es viele Sonderaktionen, wie Führungen durch das Unilever-Haus und tolle Live-Musik. Als Highlights mit dabei sind die australische Soul-Hip-Hop-Sängerin Prita Grealy, der Frankfurter Liedermacher Robert Carl Blank und der Wahlhamburger Rock-Blues-Sänger Matt Charles. In der hauseigenen Tiefgarage stehen übrigens günstige Parkplätze zur Verfügung. Die Metrobus-Linie 3, 4 und 6 fahren direkt bis vor die Tür. Von den U-Bahnhöfen Baumwall (U3) und Messberg (U2) sind es nur 10 Gehminuten.



Foto: Cindy Steffens

**Shoppin in der Hafencity:** Treffpunkt für Kreative und Design-Liebhaber

11.-13.5., Unilever Haus, Strandkai 1 (Hafencity), 11-18 h, W: [derdiesein.de](http://derdiesein.de), Eintritt: frei

## Events



Foto: Hendrik Siebel

### Drachenboot Hafencup

**FREE Sport** Die Kombination aus Muskelkraft und dem richtigen Trommel-Takt machen das faszinierende Drachenbootrennen aus. Die Regatta hat sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil des Hamburger Hafengeburtstages etabliert. Vom 11. bis 13. Mai werden auch diesmal wieder spannende Rennen, Siege und Niederlagen ausgetragen. Das Besondere an diesem Sport sind die einzigartigen traditionellen Holzboote aus Taiwan. Die Party People unter euch können sich auf der anschließenden „After Race Party“ am Samstag ab 21 Uhr in der Dildofabrik in der Talstraße auf der Reeperbahn unter die Hobbysportler mischen.

11.-13.5., Am Sandtor Kai (Hafencity), W: [hamburg-syndicate.de](http://hamburg-syndicate.de), Eintritt: frei



Foto: mediaserver.hamburg.de/Bruch

### Kirschblütenfest

**Stadtfest** Am 17. Mai solltet ihr euch unbedingt in Außenalster-Nähe begeben und gegen 22.30 Uhr gen Himmel schauen. Das jährliche dreißigminütige japanische Kirschblütenfeuerwerk gilt als das wohl schönste der Stadt. Den besten Blick auf das Spektakel habt ihr direkt auf einem der Boote auf der Außenalster – ein romantisches Erlebnis. Sichert euch also rechtzeitig eines der begehrten Tret- und Ruderboote. Natürlich wird auch wieder die Hamburger Kirschblütenprinzessin gekrönt. Rund um die Alster gibt es natürlich auch wieder viele Getränke- und Imbissstände, an denen ihr euch jederzeit stärken könnt.

Do., 17.5., Außenalster (City), ab 22.30 h, W: [hamburg.de/kirschblutenfest](http://hamburg.de/kirschblutenfest)

## Kalender

### Du möchtest mit deinem Hamburg-Termin in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Dann schick uns deine Infos, die eine kurze Beschreibung deines Events, die Location, das Datum, die Uhrzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an [hamburg@uniscene.de](mailto:hamburg@uniscene.de).

**TIPP** Empfehlung der Redaktion

**FREE** Eintritt frei

**STUDENT** Vergünstigung für Studierende

**HAMBURG** Künstler kommt aus Hamburg

### Donnerstag, 3.5.

**e-Commerce Forum** Das Netzwerk Hamburg@work lädt zu einem Austausch mit Fachleuten und informiert über die aktuellen Entwicklungen der Branche. 16-20 h, Business Center Reyher Ncb-ße, GmbH & Co. KG, Kieler Straße 109 (Stellingen), W: [hamburg-media.net](http://hamburg-media.net)

### Sonntag, 6.5.

**FC St. Pauli-SC Paderborn** Schaffen die Totenkopf-Kicker den Wiederaufstieg in die 1. Liga? Dieses letzte Spiel der Saison wird wahrscheinlich darüber entscheiden. Im Falle des Aufstiegs, könnte die ganze Stadt, besonders rund um den Kiez, spontan zum Party-Tollhaus werden. 13.30 h, Millerntorstadion, W: [fcstpauli.com](http://fcstpauli.com)

### Sonntag, 13.5.

**Queen Mary 2 in Hamburg** Das Lieblingsschiff der Hamburger kommt gegen Mittag und fährt am späten Abend in der beleuchteten Hafengeburtstags-Kulisse wieder ab! 13-23 h, Hamburg Cruise Center (Hafencity), W: [queen-mary-2.de](http://queen-mary-2.de)

### Sonntag, 20.5.

**Queen Mary 2 in Hamburg** Das Lieblingsschiff der Hamburger schaut schon wieder kurz vorbei! 6-0 h, Hamburg Cruise Center (Hafencity), W: [queen-mary-2.de](http://queen-mary-2.de)

## Festivals & Sonderausstellungen

**FREE Holsten Brauerei Fest** Nach der Premiere 2011 feiern wieder rund 30.000 Besucher auf dem Brauereigelände in der Holstenstraße in Altona. Es gibt viel Musik, Snacks und... Bier! 5-6.5., Holsten Brauerei, Holstenstr. 224 (St. Pauli), W: [holstenbrauereifest.de](http://holstenbrauereifest.de)

**27. Osterstraßenfest** Wie immer Musik auf

zwei Bühnen, reichlich Essen und Trinken, Unterhaltung für die Kinder sowie der beliebte Flohmarkt erwarten euch. 5.5.-6.5., rund um die Osterstraße (Eimsbüttel), W: [osterstrassenfest.com](http://osterstrassenfest.com)

**Handball Final Four 2012** Die besten Teams der Handball-Bundesliga im Kampf um den Final-Four-Pokal und die Teilnahme am Europapokal der Pokalsieger sowie dem HBL-Supercup. 5.-6.5., 02 World, Sylvesterallee 10 (Stellingen), W: [toyota-handball-bundesliga.de](http://toyota-handball-bundesliga.de)

**TIPP 25. Hamburger Kabarettfestival** Hier erlebt ihr tolle Stars wie Dieter Hildebrandt, Roger Willemssen, Dieter Hallervorden oder Bastian Sick. Aber auch die neuen Gesichter des deutschen Kabarett stellen sich euch hier ausgiebig vor. 7.5.-3.6., St. Pauli Theater, Spielbudenplatz 29-30 (St. Pauli), W: [st-pauli-theater.de](http://st-pauli-theater.de)

**STUDENT UNERHÖRT Festival** Seit 2007 zeigt UNERHÖRT in Hamburg Filme, die sich mit Musik beschäftigen. Programm besteht dieses Jahr komplett aus Dokumentarfilmen. 11.-13.5., verscb Kinos, W: [unerhoert-filmfest.de](http://unerhoert-filmfest.de), Eintritt: ermäßigt 6,50, sonst 5,50 €

**Hamburger Golfwoche** Hamburgs Golf-Resorts laden zu Turnieren, Schnupperangeboten und jede Menge netter Partys. Teilweise sind die Angebote sogar kostenlos. Einfach das Online-Programm checken. 14.-19.5., div. Locations, W: [hamburg-spielt-golf.de](http://hamburg-spielt-golf.de)

**Street-Mag Show** Die Veranstaltung ist ein besonderes Highlight für alle Freunde von US-Oldtimern, Hot Rods und Harley-Davidsons, denn dort kann man die Klassiker der amerikanischen Automobilgeschichte vor Ort bestaunen. 19.-20.5., Heiligengensfeld, Tagesticket 8,50 €, Die Eintrittskarten können nur vor Ort gekauft werden, es findet kein Vorverkauf statt, W: [web.street-magazine.de](http://web.street-magazine.de)

**Fuhle Straßenfest** Viele Stände und Imbisse rund um die Fuhlsbüttler Straße. Auf zwei Showbühnen erlebt ihr ein umfangreiches Programm. DJ Günni bietet euch eine tolle Mischung aus Rock, Folk und Pop. An beiden Tagen wird auch wieder der beliebte Flohmarkt stattfinden. 19.-20.5., rund um die Fuhlsbüttler Straße in Barmbek, W: [die-fuhle.de](http://die-fuhle.de)

**TIPP ELBJAZZ Festival** Tolle Lineup in wunderbarer Live-Atmosphäre rund um die Hafencity. Mit dabei sind unter anderem Caro Emerald und Jazz-Liebhaber Helge Schneider. 25.-26.5., Hamburger Hafen (Hafencity), W: [elbjazz.de](http://elbjazz.de), Eintritt: Kombiticket 64 €, Tagesticket je 42 €

**Mo & Friese KinderKurzFilmFestival** Das Festival richtet sich mit einem altersgerecht gestaffelten Programm an Kinder und Jugendliche im Alter von 4 bis 14 Jahre. Das Motto für 2012 lautet: „Durch dick und dünn!“. 28.5.-3.6., div Locations, Bruchsene 6 €, Kinder 3 €, W: [moundfriese.sbornfilm.com](http://moundfriese.sbornfilm.com)

**altonale** Rund 500.000 Menschen besuchen jedes Jahr diese große Kultur- und Festmeile. Das Highlight wird wieder einmal das große altonale Straßenfest sein, das aber erst vom 15. bis 17. Juni stattfindet. Aber ab Ende Mai gibt es schon viele tolle Highlights mit einzigartigen Lesungen und Aufführungen. Unbedingt online das Programm checken. 31.5.-17.6., div. Locations in Altona, W: [altonale.de](http://altonale.de)

## Tipp



### Spielzeug in Action

**Film** Legofans aufgepasst! Am 26. Mai findet erstmals das Brickfilmfestival in Hamburg statt. Brickfilme sind Kurzfilme, die im Stop-Motion Verfahren hauptsächlich mit Legosteinen erstellt werden. Unter dem Motto „Illusion“ konkurrieren alle eingereichten Filme um den Preis der Jury und des Publikums. Im MAGAZIN Filmkunsttheater werden dann von 14 bis 17 Uhr die besten Filme gezeigt.

Sa., 26.5., MAGAZIN Filmkunsttheater, Fiefstückchen 8a (Winterhude), 14-17 h, W: [steinerei.de](http://steinerei.de), Eintritt: 3 €

## Tipp



### BMW Sailing Cup

**FREE Sport** Der BMW Sailing Cup ist die weltweit größte Regattaserie. Am 12. und 13. Mai könnt ihr direkt vor der Kulisse der Hafencity entlang der Elbe mit segeln. Für Zuschauer wird eine BMW Sailing Cup Base errichtet, die sich auf dem Strandkai befindet. Hier könnt ihr alle Wettfahrten live miterleben und bekommt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten. Mit Segelschein könnt ihr sogar aktiv mitmachen.

12.-13.5., Elbe (Hafencity), W: [bmu-yachtsport.com](http://bmu-yachtsport.com), Eintritt frei





**NDR 90.3**

# Music made in Germany

Montag, 14. Mai | 19.30 Uhr  
live in den Fliegenden Bauten

Heinz Rudolf Kunze

Cäthe

Sven van Thom

Tickets ab 14 € zzgl. VVK- und Systemgebühr  
NDR Ticketshop im Levantehaus (0180) 178 79 80  
und allen anderen VVK-Stellen

In Zusammenarbeit mit

**HAMBURG**  
Journal

Wir sind Hamburg

# Studium

Ressortleitung: **Shokoufeh Hamidbagi** ist Journalistin-Studentin und absolute Hamburg-Liebhaberin. [hamburg@uniscene.de](mailto:hamburg@uniscene.de)



**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**HAMBURG** Künstler aus Hamburg  
**STUDENT** Vergünstigung für Studierende

## Ticker

**+++ Studieren im Norden +++**  
Was soll ich studieren? Wo kann ich studieren? Wie finde ich einen Studienplatz? Die Hochschulmesse „Studieren im Norden“ am 12. Mai in der Agentur für Arbeit Hamburg unterstützt euch dabei, darauf die passenden Antworten zu finden. Hochschulen aus allen fünf norddeutschen Bundesländern präsentieren sich euch hier von 10 bis 16 Uhr.

**+++ Open Game Night +++**  
Studierende geben am 25. Mai von 17 bis etwa 2 Uhr auf dem HAW Campus am Berliner Tor eine Einführung in die Welt der Computerspiele. Bis spät in die Nacht wird das Ausprobieren von Spielen und Konsolen mit Vorträgen rund das Thema „Games“ kombiniert. Die Open Gaming Night kosten keinen Eintritt und beginnt um 16 Uhr mit einer Einführung für Spiele-Anfänger.

**+++ HAW veranstaltet Fachtagung zur Prostitution +++**  
Das Zentrum für Praxisentwicklung ZEPRA der HAW Hamburg veranstaltet am 9. und 10. Mai eine Fachtagung zur Prostitution im Spannungsfeld von Autonomie und Sozialer Arbeit. Die Vorträge, Workshops und Diskussionen richten sich an ein Fachpublikum, an Studis und an die Öffentlichkeit. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro, für Studis 5 Euro, und wird vor Ort entrichtet. Die Auftaktveranstaltung am 9. Mai ist öffentlich und kostenlos.

## Mensa-Test



**Vor-Ort-Test:** UNISCENE-Autorin Shokoufeh hat wirklich den härtesten Job der Stadt. Findet ihr nicht auch?



Fotos: Carsten Schulz

## Auf geht's „insgrüne“

★★★★☆ *Studentencafé in Klein Flottbek* Anfang April hat im Botanischen Garten in Klein Flottbek ein neues stylisches Café des Studierendenwerks eröffnet. Das haben wir gleich mal für euch getestet. Von **Shokoufeh Hamidbagi**

Ab „insgrüne“ – der Name des Cafés klingt schon mal sehr vielversprechend. Und zum Glück scheint die Sonne. Nur kurze fünf Minuten von der Bahnstation Klein Flottbek entfernt, erwartet mich dann tatsächlich eine grüne, helle Kaffee-Oase im naturnahen modernen Design. An Sonnentagen laden außerdem zwei Außenbereiche zum Lernen und Entspannen im Freien ein. Das Café wird dann von Licht nur so durchflutet – super angenehm. Es gibt zahlreichen Sitzmöglichkeiten, innen wie außen. Mit dem

passenden Blick auf den schönen Botanischen Garten gerichtet, wird das Lernen hier glatt zum Spaß – vor allem für die Botanik-Studis, die ja hier gleich um die Ecke beheimatet sind.

Als ich in das Café komme, fällt mein Blick direkt auf die große Theke. Die große Vielfalt an lecker aussehenden Kuchen-sorten zaubert ein breites Lächeln in mein Gesicht. Vom klassischen Käse- und Marmorkuchen bis zur Schokotorte finde ich hier alles, was mein Herz begehrt. Käse-Sahne-Torte, Muffins, Donuts: Nervennahrung pur! Bei dieser Auswahl dürfte sogar der ein oder andere Hamburger Konditor neidisch werden. Auch alle Obst- und Salatfans kommen hier auf ihre Kosten. Von Couscous über Caesars Salat bis zu Obstsalaten bekommt man hier alles geboten.

Die freundliche Bedienung Sandy begrüßt mich mit einem netten „Hallo“. Sie teilt sich den Service mit einer weiteren Kraft, die allerdings nur bis 10 Uhr vor Ort ist. Anschließend übernimmt dann Sandy das Zepter und führt durch den Tag. Da sie das hauptberuflich macht, steht sie wirklich jeden Tag hinter der Theke und bedient die Studis, in diesem Fall mich.

Ich bestelle mir erstmal einen

kleinen Latte Macchiato und entscheide mich dann für ein Stück von der mich anlachenden Schokoladentorte. Prompt wird mir vorgeschlagen, doch einen großen Latte zu bestellen, denn abendsw wird jede große Kaffeespezialität zum Preis von einer kleinen berechnet. Netter Hinweis! Zusätzlich erhalte ich eine Treuebonuskarte, mit der ich meinen 10. Kaffee gratis schlürfen darf. Ihr könnt ihr überall dort nutzen, wo ihr das Studierendenwerk findet.

„Derzeit werden die zahlreichen Kuchen-sorten morgens noch geliefert, zum Sommer wird es allerdings so sein, dass wir die unterschiedlichen Sorten hier direkt bei uns in der Backstube zubereiten werden“, sagt Sandy. Zudem wird sich das Sortiment erweitern. „Wir bieten dann auch noch fruchtige Smoothies und eiskalte Kaffeespezialitäten an. Die belegten Baguettes und Ciabatta werden schon jetzt jeden morgen direkt hier frisch belegt.“ Wenn ihr mal keinen Appetit auf einen kalten Snack habt, dann gibt's sogar Currywurst oder Suppen. Heißer Tipp: Ein weiteres Highlight für alle, die nicht genug vom Kaffee bekommen können, befindet sich direkt rechts vom Eingang. Hier steht die 24-Hour-Kaffee-station. Wenn ihr also mal nach 18 Uhr euren Kaffeedurst löschen möchtet, zieht ihr euch einen Becher in gewünschter Größe, werft die Münze in den Automaten. Fazit: Mit dem Café „insgrüne“ haben die Botaniker eine echte Mensa-Alternative bekommen. Auch für Nicht-Botaniker geeignet.

*Café „insgrüne“, Obnorbstr. 18 (Klein Flottbek), W: studierendenwerk-hamburg.de. Ö: Mo-Fr 8-18 h, Preisniveau: günstig*

**recent tragic events**  
by craig wright

5-9 & 11-16 June 2012  
7.30 pm  
audimax  
universität hamburg  
von-melle-park 4

tickets  
tel: (0 40) 4 28 38 -48 52  
email: [up@uni-hamburg.de](mailto:up@uni-hamburg.de)  
philharmonie raum 102  
box office opens 6.45 pm  
[www.universityplayers.de](http://www.universityplayers.de)





**Punkten durch Persönlichkeit:** Im direkten Gespräch erfahrt Ihr mehr als auf jeder Website und könnt Eurer Bewerbung ein Gesicht verleihen

## Absolventenkongress Norddeutschland

Von A wie Accenture bis X wie XING: Zum dritten Mal können Studenten, Absolventen und Young Professionals aus dem Norden Deutschlands auf der Jobmesse ihre Wunscharbeitgeber in ungezwungener Atmosphäre kennenlernen. Mehr als 1.000 Jungakademiker haben im vergangenen Jahr in der Hamburger Handelskammer ihre Karriere auf Kurs gebracht. Die UNISCENE konnte sich live davon überzeugen. Von **Kai Hoffmann**

Dieses Jahr werden laut Veranstalter doppelt so viele Besucher erwartet. Auch die Zahl der teilnehmenden Unternehmen ist deutlich gestiegen. Lufthansa Technik, Deutsche Post DHL, Gruner + Jahr oder Tchibo: Der Absolventenkongress Norddeutschland bietet für jeden Berufseinsteiger das passende Unternehmen. Mehr als 60 attraktive Arbeitgeber suchen von 10 bis 16 Uhr talentierten Nachwuchs für ihre Fachabteilungen und Führungsetagen. Im persönlichen Gespräch stellen Bewerber und Personaler schnell fest, ob die Chemie stimmt und eine Zusammenarbeit vorstellbar ist. Ob ein konkreter Arbeitsvertrag oder wichtiges Vitamin B – in der Hansestadt werden Ende Mai die Grundsteine für Karrieren gelegt.

Spannende Vorträge zu Bewerbung und Gehalt, ein hochkarätig besetztes Expertengespräch zum Thema „Jobtrends“ und informative Unternehmenspräsentationen

stehen außerdem auf dem Programm. Als besondere Highlights locken neben den beliebten CV-Checks und Karriereberatungen bei Top-Unternehmen kostenlose Bewerbungsfotos sowie die Chance auf ein maßgeschneidertes Business-Outfit im Wert von 400 Euro.

Teilnehmen können Studenten aller Fachrichtungen (ab dem dritten Semester), Hoch- und Fachhochschulabsolventen sowie Young Professionals, deren Abschluss nicht länger als fünf Jahre zurück liegt. Besucher aus ganz Deutschland sind willkommen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen und die Anmeldung zum Absolventenkongress Norddeutschland findet ihr unter [www.absolventenkongress.de/nord](http://www.absolventenkongress.de/nord). Hier könnt ihr euch auch ein Jahr kostenfrei die Wochenendausgabe des Handelsblatts abonnieren.

Do., 31.5., 10-16 h, Handelskammer Hamburg, Adolfsplatz 1 (Altstadt), Eintritt frei, W: [absolventenkongress.de/nord](http://absolventenkongress.de/nord)

Foto: Stefan Biele Institut



Jeden Mittwoch  
**6% Studentenrabatt\***

## Himmlich günstig

\* Nach Vorlage eines gültigen Studentenausweises. Ausgenommen sind Aktionsartikel, Presse, Bücher, Zigaretten und Pfand.

**Ganz in deiner Nähe:**  
denn's Biomärkte Hamburg  
**Altona** Große Bergstraße 152-162  
**Bergedorf** Sachsenor 58  
**Ottensen** Ottenser Hauptstraße 39  
**Rotherbaum** Rentzelstraße 36-48  
**Schanze** Schanzenstraße 119

[www.denns-biomarkt.de](http://www.denns-biomarkt.de)



**SCHULE**  
STAATLICH ANERKANNTE BERUFSFACHSCHULE  
**FÜR SCHAUSPIEL HAMBURG**

**TALENTTAG** am 02/06/2012  
**THEATERWORKSHOP**  
am 19+20/05/2012  
**6-WÖCHIGER ORIENTIERUNGSKURS** vom 15/05/ bis 19/06/2012

**ICH WILL SCHAUSPIELER WERDEN!**

**INFOS** und **ANMELDUNGEN:**  
040/4302050 oder [info@schauspielschule-hamburg.com](mailto:info@schauspielschule-hamburg.com)  
Oelkersallee 33 // 22769 Hamburg  
[www.schauspielschule-hamburg.com](http://www.schauspielschule-hamburg.com)

[www.bagelbrothers.com](http://www.bagelbrothers.com)

bagel brothers  
sandwich restaurant

# Each Bagel is something special!

**buy one get one free**

Ein Sandwich kaufen, eins gratis\* dazu!

\* das Günstigere. Gültig nur in den Bagel Brothers Restaurants in Hamburg: Osterstraße 9 und Ottenser Hauptstraße 7, nicht gültig im Lieferservice oder in Verbindung mit anderen Aktionen 1+1. Nur 1 Gutschein pro Gast/Tag.

gültig bis zum **30.09.12**

Gutschein



# Kalender

**Deine Hochschule, Fachhochschule oder Berufshochschule bietet interessante Events zum Kennenlernen an, die an dieser Stelle veröffentlicht werden sollten?**

Dann schick uns deine Infos bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an [redaktion@uniscene.de](mailto:redaktion@uniscene.de). Falls Schüler, Studierende bzw. UNISCENE-Leser einen vergünstigten Eintritt oder einen speziellen Service genießen, vergiss nicht, diesen zu erwähnen.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion

**FREE** Eintritt frei

**HAMBURG** Künstler aus Hamburg

**STUDENT** Vergünstigung für Schüler und Studierende

## Hochschulen & Fachhochschulen

### Universität Hamburg

Edmund-Siemers-Allee 1 (Rotherbaum), W: [uni-hamburg.de](http://uni-hamburg.de)

**FREE Vortrag für Studieninteressierte:**

**Medienwissenschaft** Schüler sowie andere Interessierte aus Hochschulen und Öffentlichkeit werden in der Vorlesungsreihe „Was wird wo studieren?“ über Studienfächer der Universität Hamburg informiert – heute mit Prof. Dr. Kathrin Fahlenbrach. *Di., 8.5., 18.15-19.45 h, Magdalene-Schoch-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität, Edmund-Siemers-Allee 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

**FREE Studieren vor dem Abitur - im Juniorstudium** Informationsveranstaltung für alle Interessierten, Schüler, ihre Eltern und Lehrer. *Fr., 11.5., 15 h, Universität Hamburg, Alsterterrasse 1, Raum 415. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

**FREE Vortrag für Studieninteressierte:**

**Geologie** Ohne Kenntnisse der Geologie, das heißt ohne das Wissen über die Entstehung und den Aufbau der Erde und den in ihr verborgenen Schätzen müssten wir auf viele Dinge des täglichen Lebens verzichten. Diese betreffen nicht nur unser Trinkwasser, sondern auch viele Geräte, an deren Gebrauch wir uns inzwischen gewöhnt haben. *Di., 15.5., 18.15-19.45 h, Magdalene-Schoch-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität, Edmund-Siemers-Allee 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

**FREE Vortrag für Studieninteressierte:**

**Lehramtsstudium** Bietet das Lehramtsstudium besonders gute Chancen für Männer? Ein Vortrag von Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland. *Di., 22.5., 18.15-19.45 h, Magdalene-Schoch-Hörsaal J im Hauptgebäude der Universität, Edmund-Siemers-Allee 1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

### Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW)

Berliner Tor 5 (St. Georg), W: [bau-hamburg.de](http://bau-hamburg.de)

**FREE Firmenkontaktmesse** Bei der diesjährigen Firmenkontaktmesse der Fakultät Technik und Informatik präsentieren sich rund 70 Firmen mit ihren Ständen den 5.000 Technik-Studierenden der HAW Hamburg. Interessierte sind eingeladen, zwischen 9-16 Uhr am Berliner Tor 9 und 21 vorbeizuschauen. *Mi., 9.5., 9-16 h*

### Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr (HSU)

Holstenhofweg 85 (Jenfeld), W: [bsu-bb.de](http://bsu-bb.de)

**Solidaritätslauf** Am 31. Mai wird zum zweiten Mal an der Helmut-Schmidt-Universität der Solidaritätslauf stattfinden, um mit den erlaufenden Startgeldern von 10 Euro je Teilnehmer wieder verehrten Soldaten und den Hinterbliebenen von Gefallenen zu helfen. *Do., 31.5., ab 11 h, Sportplatz Douaumont-Bereich, Holstenhofweg 85. Anmeldung erforderlich unter W: [solidaritaetslauf.de](mailto:solidaritaetslauf.de)*

### Technische Hochschule Hamburg-Harburg

Schwarzenbergstr. 95 (Harburg), W: [tu-harburg.de](http://tu-harburg.de)

**FREE Tag der offenen Tür** Die TUHH öffnet ihre Türen für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 13. *Do., 13.5., 8-15 h. Keine Anmeldung erforderlich*

### HSBA Hamburg School of Business Administration



Foto: HSBA

**Hanse Boat Race Außenalster (Hohenfelde)** Am 5. Mai wird sich das Ruder-Team der HSBA wieder mit dem der Jacobs University Bremen messen. Der prestigeträchtige Wettkampf nach englischem Vorbild findet zum fünften Mal statt. Aktuell steht es 3:1 für das Team von der Weser, das auch letztes Jahr gewann. Aber: Rache ist süß!!!

Alter Wall 38 (Altstadt), W: [hsba.de](http://hsba.de)

**FREE International Week** Die HSBA wird wieder ein Ort für interkulturellen Austausch. Studierende, Lehrende und Mitarbeiter der internationalen Partnerhochschulen sind zu Gast und haben die Möglichkeit, an Vorträgen, Unternehmensbesuchen, Stadtbesichtigungen und kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Auch Nicht-HSBAler sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen. *Mo-Fr., 7.-11.5.*

**FREE Infoveranstaltung zum berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang** In Ergänzung zu den dualen Bachelor-Studiengängen wird die HSBA ab Oktober 2012 erstmals den Studiengang Business Administration in berufsbegleitender Form anbieten. Jungen Berufstätigen und Auszubildenden bietet sich damit die Möglichkeit, ein wissenschaftlich fundiertes und anwendungsorientiertes Studium parallel zur Berufstätigkeit oder Ausbildung zu absolvieren. *Do., 10.5., 18-19.30 h, Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1 (Altstadt), Raum Merkur*

**FREE Infoveranstaltung zum berufsbegleitenden Bachelor-Studiengang** Wenn ihr den ersten Termin am 10. Mai verpasst haben solltet, habt ihr hier noch einmal die Gelegenheit, euch über den neuen Studiengang Business Administration in berufsbegleitender Form zu informieren. *Mi., 30.5., 18-19.30 h, Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1 (Altstadt), Raum Elbe*

### Bucerius Law School

Jungiusstr. 6 (Neustadt), W: [law-school.de](http://law-school.de)

**FREE Infoveranstaltung** Hat euch schon immer interessiert, wie in Jurastudium an der BLS abläuft? Unter anderem ist ein netter Campusrundgang mit den Studierenden möglich. *Fr., 4.5., 14-16.30 h, Anmeldung erforderlich unter W: [bewerbportal.law-school.de](http://bewerbportal.law-school.de)*

**FREE Infoveranstaltung** Wer den ersten Termin am 4. Mai verpasst hat, der kann den Quick-Check gleich eine Woche später nachholen. *Fr., 11.5., 14-16.30 h, Anmeldung erforderlich unter W: [bewerbportal.law-school.de](http://bewerbportal.law-school.de)*

**FREE Schnuppertag** Wer noch unsicher ist, ob Jura das Richtige ist, hat einmal im Trimester die Möglichkeit, an einem kostenlosen Schnuppertag teilzunehmen und noch intensiver als bei den Informationsveranstaltungen die Atmosphäre an dieser vielgelobten Jura-Kaderschmiede kennen zu lernen. *Fr., 27.5., ganztags, Anmeldung erforderlich unter W: [bewerbportal.law-school.de](http://bewerbportal.law-school.de)*

### Hochschule für bildende Künste

Lerchenfeld 2 (Uhlenborst), W: [hbklb-hamburg.de](http://hbklb-hamburg.de)

**FREE Studienberatung: Film** Ihr wollt Filme machen und in diese Richtung studieren? Dann solltet ihr dieses kostenlose Informationsangebot

## Tipp



### Traumjob Schauspieler

**Workshop** Du träumst davon, auf der Bühne zu stehen oder in einem Film mitzuspielen? Dann könnte dieser sechswöchige Orientierungskurs an der Schule für Schauspiel interessant für dich sein. An zwei Abenden pro Woche und zwei Wochenenden wird hier das Grundlagentraining vermittelt. Der Workshop kostet 560 Euro. Voraussetzung ist ein Vorab-Gespräch mit der Schulleitung.

15.5.-19.6., Schule für Schauspiel, Oelkersallee 29a & 33 (Altona), W: [schauspielschule-hamburg.com](http://schauspielschule-hamburg.com)

## Tipp



Foto: Diakonische Hamburg

### Infobörse FSJ & BFD

**FREE Infobörse** Am 31. Mai lädt das Diakonische Werk von 16 bis 19 Uhr zu einer Infobörse zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und zum Bundesfreiwilligendienst (BFD) ein. Aktuell Aktive berichten über ihre Erfahrungen in den Einsatzstellen wie Hospize, Kitas oder Kirchengemeinden, auch die Diakonie-Mitarbeiter sind vor Ort. Ihr könnt eure Bewerbung gleich vor Ort abgeben.

Do., 31.5., Diakonisches Werk, Königstr. 54 (Altona), 16-19 h, W: [freiwillig-diakonie-hamburg.de](http://freiwillig-diakonie-hamburg.de), Eintritt: frei

nutzen. *Mi., 2.5., 16 h, Raum E12 (Kino), Finkenau 35 (Uhlenborst)*

**FREE Studienberatung: Design** Ihr wollt Designer werden und in diese Richtung studieren? Dann solltet ihr dieses kostenlose Informationsangebot von Prof. Julia Lohmann nutzen. *Do., 3.5., 13 h, Raum 11, pünktliches Erscheinen erforderlich (gerne künstlerische Arbeiten mitbringen)*

**FREE Studienberatung: Malerei/Zeichnen, Bildhauerei, Zeitbezogene Medien, Bühnenraum** Prof. Matthias Lehnardt erklärt euch, welche Studienmöglichkeiten es in diesen Bereichen für euch gibt. *Do., 3.5., 16 h, Raum 242*

### Northern Business School

Holstenhofweg 62 (Jenfeld), W: [nbs.de](http://nbs.de)

**FREE Infoveranstaltung** Wusstet ihr, dass ihr hier sogar ohne Abitur studieren könnt? Informiert euch über das vielseitige Studienangebot. Wenn ihr wollt, könnt ihr auch in einem persönlichen Gespräch individuell beraten werden. *Do., 24.5., 18.30 h, Anmeldung erforderlich unter W: [nbs.de](http://nbs.de) oder T: 35700340. Achtung, abweichernde Veranstaltungsorte: Wandsbeker Markstr. 103-107, Studienzentrum, Einkaufszentrum über Karstadt Sport, 3. Stock*

### EBC Hochschule

Esplenade 6 (Neustadt), W: [ebc-hochschule.de](http://ebc-hochschule.de)

**FREE Informationsveranstaltung** Sie möchten das ehemalige Euro Business College kennenlernen? Hier haben Sie die Möglichkeit dazu. Erfahren alles über das Studium an der EBC Hochschule und begeht die schönen Räumlichkeiten. *Di., 15.5., 16.30-18.30 h, keine Anmeldung erforderlich*

**FREE Informationsveranstaltung** Lernt den

EBC Campus Hamburg näher kennen. Die Studienberatung beantwortet eure Fragen! Ihr habt jedoch auch die Möglichkeit, einen der EBC Informationsabend zu besuchen oder direkt zu einem der offiziellen Aufnahmetage vorbeizukommen. *Mi., 30.5., 16.30-18.30 h, keine Anmeldung erforderlich*

## Berufsfachschulen

### AMD Akademie Mode & Design

Alte Rabenstr. 1 (Rotherbaum), W: [hochschule.amdnet.de](http://hochschule.amdnet.de)

**FREE Infoband** Wenn Ihr Interesse an einem Studium in Bereichen wie Modedesign oder Modejournalismus habt, solltet ihr diesen Infoband unbedingt nutzen. *Do., 10.5., 18.30 h*

### Schule für Schauspiel

Oelkersallee 29a & 33 (Altona-Nord), W: [schauspielschule-hamburg.com](http://schauspielschule-hamburg.com)

**Kurzseminar** Kreative Bühnenfassen haben hier die Möglichkeit, im Kurzseminar ihre Lust an der Darstellung auszuleben. Ihr erarbeitet kleine Szenen, macht Partnerübungen, probt Ensemble- und Soloauftritte. Und Bühnenprofi Melek Erenay gibt konstruktives Feedback. *Sa.-So., 19.-20.5., 12-16 h, Anmeldung erforderlich unter W: [schauspielschule-hamburg.com](http://schauspielschule-hamburg.com), Teilnahmegebühr: 95 €*

### Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation

Gertrudenstr. 3 (Altstadt), W: [macromedia-fachhochschule.de](http://macromedia-fachhochschule.de)

**FREE Open Campus** Hier dürft ihr für einen Tag an den Kursen teilnehmen und könnt mit den Studierenden der Fachbereiche Medienmanagement, Medien- und Kommunikationsdesign sowie Journalismus Kontakte knüpfen. *Mi., 30.5., 10 h, Anmeldung erforderlich unter W: [macromedia-fachhochschule.de](http://macromedia-fachhochschule.de)*

**FREE 12. Internationales Hamburger Symposium Sport und Ökonomie** Hier wird unter den Schlagworten Crossmedia oder Social Media vor allem die (zukünftige) Bedeutung von digitalen Medien für Sportveranstaltungen und -vereine diskutiert. *Do-Fr., 31.5.-1.6., Anmeldung erforderlich unter W: [macromedia-fachhochschule.de/symposium-sport-und-oekonomie](http://macromedia-fachhochschule.de/symposium-sport-und-oekonomie)*

### Hochschule Fresenius

Alte Rabenstr. 1 (Rotherbaum), W: [bamburg.bs-fresenius.de](http://bamburg.bs-fresenius.de)

**FREE Schnuppertag** Wolltet ihr schon immer mal etwas mit Medien oder Wirtschaft studieren? Dann unbedingt diesen Tag offen halten. Im Fachbereich Wirtschaft und Medien bekommt ihr einen Einblick über das gesamte Studienangebot. *Mi., 9.5., 9-16 h, keine Anmeldung erforderlich, Fragen unter E: [molitor@bs-fresenius.de](mailto:molitor@bs-fresenius.de) oder T: 226325949*



Damit du nicht auf allen Viren läufst



# Karriere

Ressortleitung:  
**Oliver Jensen** ist freier Journalist in Hamburg und erreichbar unter [karriere@uniscene.de](mailto:karriere@uniscene.de)



HSV-Presse-Betreuer Lars Wegener: „Früher besuchte Lars Wegener das Volksparkstadion als Fan, nun ist es sein Arbeitsplatz“

Foto: Jensen

## Im Dienste des HSV

Über Praktika und freie Mitarbeit gelangte Lars Wegener (37) in die Presseabteilung des Hamburger SV. Die UNISCENE besuchte den stellvertretenden Pressesprecher und Leiter von HSV.de bei der Arbeit. Von **Oliver Jensen**

Ob nun Bayern München, Werder Bremen oder der FC Augsburg zu Gast ist – Wochenende für Wochenende strömen mehr als 50.000 Menschen in die Imtech-Arena und unterstützen ihren HSV. Auch Lars Wegener war früher einer von ihnen. Als 11-Jähriger war er erstmals im Volksparkstadion. „Eigentlich wollte ich zusammen mit meinem Vater hingehen, aber der musste arbeiten. Ich war total traurig. Letztendlich hat sich meine Mutter bereiterklärt, mit mir zum HSV zu gehen.“ Die Hamburger siegten 2:1 und gewannen Lars Wegener als Fan hinzu. „Es war einfach toll, die Spieler live zu erleben“, erinnert er sich. Heutzutage hat er täglich die Gelegenheit dazu. Als stellvertretender Pressesprecher und Leiter von HSV.de ist die Imtech-Arena sein Arbeitsplatz. Der Jobtraum für Männer? Tatsächlich bieten die Bundesligisten viele interessante Jobs. Alleine in der Saison 2011/2012 erwirtschafteten die Vereine der 1. und 2. Liga einen Umsatz von insgesamt 2,23 Milliarden Euro. Mit diesem Geld werden nicht nur Fußballprofis, sondern auch Akademiker und Fachkräfte bezahlt.

Lars Wegener kam über Umwege in das Fußball-Business. Nach seinem Abitur stand eine Lehre zum Industriekaufmann an. Sogar in eine Festanstellung wurde er übernommen. „Das Betriebsklima war super, ich habe mich wohlgefühlt. Aber irgendwas hat gefehlt“, sagt er rückblickend. „Ich wollte einen Beruf, den ich leidenschaftlich ausübe.“ Als begeisterter Fußballspieler und HSV-Fan war für ihn der Sportjournalismus naheliegend. An der Universität Hamburg schrieb er sich für den Diplomstudiengang Sportwissen-

schaft mit Schwerpunkt Journalistik und Medien ein. Um die Miete für die damalige 2er-WG zahlen zu können, arbeitete er auf Teilzeit weiterhin bei seinem alten Arbeitgeber. Die Studienzzeit mag anstrengend und zeitintensiv gewesen sein. Trotzdem erinnert sich Lars Wegener gerne zurück: „Unser Studiengang hat sogar eine eigene Sportzeitschrift, den ‚Sport-Revolver‘, herausgebracht und über Sportthemen in Hamburg berichtet. Meine Kommilitonen und ich waren begeistert bei der Sache und haben richtig viel gelernt.“



Morgens im Büro: „Erst einmal nachschauen, was die Medien so schreiben“

### Vom Trainer zum Praktikanten

Überhaupt war der gebürtige Hamburger bei Studienprojekten sehr engagiert. So geriet er auch an den Hamburger SV. „Unser Professor hat damals gemeinsam mit dem ehemaligen HSV-Sportdirektor Dietmar Beiersdorfer ein Projekt zur Talentförderung eingeführt. Ich habe dafür Jugendmannschaften beobachtet, lernte dadurch den Nachwuchskoordinator kennen.“ Sein Engagement blieb nicht unbemerkt: Lars wurde zum neuen Trainer des Hamburger SV ernannt. Zwar nur für die D-Jugend, aber immerhin. Die Trainerlehrgänge waren schnell absolviert, schon war er ein Teil der großen HSV-Familie.

Doch Lars Wegener wollte kein Profitrainer werden. Er wollte in den Sportjournalismus, möglichst in die Öffentlichkeitsarbeit. Also fragte er in der Pressestelle nach einem Praktikum und bekam direkt eine Zusage. Er schrieb Artikel für die Stadionzeitung und die Internetseite des HSV. „Mein erstes Interview führte ich mit dem ehemaligen Spieler Carsten Kober. Das war schon super. Früher habe ich ihm im Stadion zugejubelt, nun saß ich ihm gegenüber und interviewte ihn“, erinnert er sich schmunzelnd. Praktikanten dürfen beim Hamburger SV generell sehr eigenverantwortlich arbeiten. „Daher lernt man hier sehr viel. Pro Jahr werden meist zwei Praktikanten in der Pressestelle beschäftigt, die möglichst erste Erfahrungen im Sportjournalismus haben sollten und mindestens sechs Monate bei uns bleiben müssen.“ Lars Wegener selbst schloss das Praktikum nach zwölf Monaten ab, arbeitete weiter als freier Mitarbeiter beim HSV und bekam nach seiner Diplomarbeit eine Festanstellung.

### Transferspekulationen und Interviews

Die Pressestelle des Hamburger SV besteht aus vier festangestellten Mitarbeitern. Neben Lars Wegener gibt es den hauptverantwortlichen Pressesprecher Jörn Wolf, den Chefredakteur der Stadionzeitschrift Marco Ansprechtsch und die Medienorganisatorin Lisa Rathje, die zum Beispiel für die Akkreditierungen der Journalisten zuständig ist. „Außerdem haben wir Praktikanten und freie Mitarbeiter, die uns mit Texten versorgen“, ergänzt Lars Wegener. Sein Arbeitstag beginnt vor 8 Uhr morgens. „Typischerweise schaue ich zuerst in die Tageszeitungen, damit ich weiß, worüber die Medien so schreiben“, so Lars. Die Presseanfragen, die beim HSV eintreffen, haben meist mit den aktuellen Themen zu tun. „Wenn eine Zeitung über den Transfer eines Spielers spekuliert, klingelt bei uns morgens das Telefon Sturm. Jeder möchte wissen, ob an dem Gerücht etwas dran ist.“



Auch er selbst arbeitet viel journalistisch, schreibt Reportagen und Interviews. Einmal wöchentlich findet eine Redaktionsitzung statt, bei der über die neuen Themen gesprochen wird. „In diesem Jahr sind wir zum Beispiel nach München gefahren und haben Interviews mit den ehemaligen HSV-Spielern Hans Jörg Butt, Ivica Olic und Jerome Boateng geführt“, erzählt er. Einige Tage später, direkt vor dem Heimspiel gegen den FC Bayern München, erschien der Artikel auf hsv.de.

Besonders spannend ist die Arbeit in der Pressestelle an Spieltagen. Lars Wegener und seine Kollegen sitzen dann auf der Presstribüne, schreiben während des Spiels einen Live-Ticker und den Spielbericht. Nähert sich die Begegnung dem Ende, geht Lars Wegener zur Mixed-Zone. Hier warten unzählige Journalisten darauf, den Spielern Fragen zu stellen. „Ich Sorge dafür, dass alle Medien ihre Gespräche kriegen. Meist stellen wir mehrere Spieler zur Verfügung.“ Manchmal beantworten Profis gerne die Fragen, manchmal auch nicht. Nach einer hohen Niederlage würden die Spieler sich am liebsten an den Journalisten vorbei schleichen. „Sie wissen aber, dass es zum Geschäft dazugehört. Heiko Westermann stellt sich zum Beispiel immer den Fragen. Es gibt aber

auch Spieler, wie zum Beispiel Jaroslav Drobný, die nicht so gerne Interviews geben.“

Etwa drei Stunden nach Schlusspfiff hat Lars Wegener Feierabend. Sofern er nicht völlig erschöpft ist, lässt er den Abend gemeinsam mit seiner Freundin häufig bei Konzerten ausklingen. „Ich gehe gerne zu kleineren Events. Auch wenn ich die Bands nicht kenne, ich lasse mich gerne überraschen“, sagt der 37-Jährige, der sich im Uebel und Gefährlich besonders wohl fühlt.

**Attraktive Berufe im Profifußball**

Lars Wegener hat seinen Traum, für einen großen Fußballverein zu arbeiten, wahrgemacht. Wer ebenfalls diesen Wunsch hat, kann je nach Studium in unterschiedliche Berufe gehen. Mit einem Abschluss in den Studiengängen BWL, Sportökonomie, Sportmanagement wäre zum Beispiel eine Anstellung als Produktmanager oder Marketing-Experte denkbar. Wer Mathematik oder Informatik studiert hat, könnte Sportinformatiker werden. Die Entwicklung von Sportgeräten oder Analyse von Spielszenen wären typische Aufgaben. Und wer ein Medizinstudium hinter sich gebracht hat, könnte sich auf die Sportmedizin spezialisieren und eventuell eines Tages Mannschaftsarzt werden.

**Kalender**

**Du möchtest mit deinem Job-Termin in der nächsten Ausgabe dabei sein?**

Dann schick uns deine Infos, die eine kurze Beschreibung deines Events, die Location, das Datum, die Uhrzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollte, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an [karriere@uniscene.de](mailto:karriere@uniscene.de).

- TIPP** Empfehlung der Redaktion
- FREE** Eintritt frei
- STUDENT** Vergünstigung für Studierende

**Mittwoch, 9.5.**

**FREE Arbeitsplatz Europa – Wie geht das?** Am Europatag informiert die Agentur für Arbeit über die europäischen Arbeitsmärkte, über die Jobsuche im Ausland und über die Versicherungsaspekte. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 2485 3557 oder per E-Mail unter [auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de](mailto:auslandsvermittlung@arbeitsagentur.de) ist erforderlich. *Agentur für Arbeit Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16 (St. Georg), 14 b, W: arbeitsagentur.de. Eintritt: frei*

**Dienstag, 22.5.**

**FREE Berufe mit Zukunft bei der Bundespolizei** Der Einstellungsberater der Bundespolizeiakademie, Herr Britschin, informiert über Ausbildungen und Studienmöglichkeiten im Polizeivollzugsdienst. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Agentur für Arbeit Hamburg, Kurt-Schumacher-Allee 16 (St. Georg), Raum D, BIZ 1. Stock, 15.30 b, W: arbeitsagentur.de, Eintritt: frei*

**Donnerstag, 31.5.**

**FREE Absolventenkongress Norddeutschland 2012** Auf der Jobmesse für Studenten, Absolventen und Young Professionals, lernst du viele potentielle Arbeitgeber aus unserer Region persönlich kennen. Darunter zum Beispiel die Axel Springer AG, die Hamburger Sparkasse, Tchibo und viele mehr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1 (Altstadt), 10 b, W: absolventenkongress.de/*

nord, Eintritt: frei  
**FREE Bildungsmesse Harburg 2012** Bildungsanbieter stellen ihr Bildungsangebot im Bereich Erstausbildung, Wiedereinstieg nach der Familienpause, berufliches Update und Sprache vor. *Bezirksamt Harburg, Harburger Ratbausp Platz (Harburg), 9.30 b. Eintritt: frei*

**Mehrtägige Events**

**Mi-Do, 8.-9.5.**

**FREE Jobmesse Stellenwerk** Dieses Jahr findet die Firmenkontaktmesse wieder im Hauptgebäude der Universität Hamburg statt. Hier präsentieren sich Unternehmen unterschiedlichster Fachrichtungen. Neben dem Knüpfen wertvoller Kontakte zu Unternehmen, könnt ihr per Bus-Shuttle auch zu den anderen Hochschulen wie die TUHH fahren und dort Beratungsangebote wie das Alumni & Career Center kennenlernen. *Universität Hamburg, Hauptgebäude, Edmund-Stiemers-Allee 1 (Rotberbaum), 10-17 b, W: stellenwerk-hamburg.de. Eintritt: frei*

**Mi-Sa, 16.-19.5.**

**Deutscher Röntgenkongress 2012** Der Deutsche Röntgenkongress Hamburg präsentiert Fort- und Weiterbildungsangebote, bietet zudem Forschungsvorträge und ein Industrieforum. Der Zutritt wird nur Fachbesuchern gewährt, wozu aber auch Medizinstudis gehören. *CCH Congress Center Hamburg, Am Dammtor / Marsseiler Straße (Rotberbaum), W: roentgenkongress.de*

**Fr-Sa, 8.-9.6.**

**That's my Business 2012** Viele junge und kleine Unternehmen aus Hamburg stellen sich hier vor. Das Ziel: Abnehmer und Anbieter von Produkten und Dienstleistungen sollen zusammengebracht werden. Besonders interessant ist das für Studis, die sich selbstständig machen möchten. Hier findet könnt ihr andere Unternehmen kennenlernen, mit denen ihr kooperieren oder gemeinsam Projekte realisieren könnt. Mit Einladung eines Ausstellers spart ihr 1 Euro auf den Eintritt. *Hamburg Haus Eimsbüttel, Doornmarsweg 12 (Eimsbüttel), Fr 14 b, Sa 10 b, W: thats-my-business.de. Eintritt: 5 €*



**KOMM AN BORD**

Auf Hamburg, den Hafen und das Bier!

Du bist in der Gastronomie zuhause?

Wir suchen Mitarbeiter:

- Bar
- Küche
- Empfang
- Service

[www.block-braeu.de](http://www.block-braeu.de)

[www.facebook.com/blockbraeu](http://www.facebook.com/blockbraeu)

# Jobs

## Jetzt Nebenjob-, Praktika- und Ehrenamt-Angebote inserieren!

Schick uns einfach die Kurzbeschreibung deines Angebots mit Jobbezeichnung, Voraussetzungen, Verdienst, Beginn, Dauer, Kontakt und ggf. Link zu einem ausführlichen Stellenprofil bis zum 15. Tag des Erscheinungsvormonat per E-Mail an [media@uniscene.de](mailto:media@uniscene.de).

# Nebenjobs

**Servicekraft** Das Kitsune sucht ab sofort eine Servicekraft (m/w) zur Unterstützung des bestehenden Teams. Ihr solltet über Erfahrung im Service verfügen und kein Problem haben, die japanischen Namen der Speisen auswendig zu lernen. Verdienst: 8 €/h. *Kitsune Izakaya, Eppendorfer Weg 62 (Eimsbüttel), Herr Martin Schulz, E: info@kitsune-izakaya.de, W: kitsune-izakaya.de*

**Verkaufshilfe** Hansekind sucht ab sofort einen Studenten (m/w) zur Unterstützung des Verkaufsteams. Da Ihr exklusive Babyausstattung verkauft, solltet Ihr keine Schwierigkeiten im Umgang mit Kleinkindern haben und über Erfahrung im Verkauf verfügen. Verdienst: 8 €/h. *Hansekind, Mönckebergstr. 7 (Neustadt), Frau Constanze Samson, E: info@hansekind.de, W: hansekind.de*

**Kommunikation** Die Otto GmbH sucht ab sofort einen Werkstudenten (m/w) zur Erweiterung des Kommunikations-Teams im P4P-Projekt, der erste Erfahrungen im Projektmanagement und 20 Stunden in der Woche Zeit hat. Verdienst: ab 11,50 €/h. *Otto GmbH & Co KG, Wandsbeker Straße 3-7 (Barmbek), Frau Romy Eichler, E: romy.eichler@ottogroup.de, W: ottogroup.com/karriere, nur über Website Formular bewerben*

**Dienstleistung** Die Innotec abfallmanagement GmbH sucht ab sofort einen Studenten (m/w), der im Bereich der Datenpflege sowie bei der Auswertung und Planung hilft. Ihr solltet einen Führerschein besitzen. Verdienst: 9,50 €/h. *Innotec abfall-management GmbH,*

*Waidmannstr 12c (Altona), Herr Henrik Gebrig, E: henrik.gebrig@innotec-gruppe.de, W: innotec-abfallmanagement.de*

**Redaktion** Die UNISCENE-Team sucht Autoren (m/w) im Nebenjob. Ihr schreibt Texte, recherchiert und helfst auch ein wenig beim Verlagsalltag mit. Verdienst: 8 €/h. *HEY + HOFFMANN Verlag GmbH & Co. KG, Gertrudenkirchhof 10 (Alstadt), Frau Rena Heinz, E: heinz@bey-hoffmann.de, W: uniscene.de*

**Projekthilfe** Die Bureau Veritas Germany Holding GmbH sucht ab sofort einen Studenten zur Erstellung von Powerpoint Präsentationen sowie dem Verpacken und Versenden von Publikationen. Verdienst: 10 €/h. *Bureau Veritas Germany Holding GmbH, Veritaskai 1 (Harburg), Frau Susann Priebn, E: bumanresources@de.bureauveritas.com, W: bureauveritas.de*

**Online Marketing** confixmedia sucht ab sofort einen Studenten (m/w) zur Unterstützung des Online Marketing Teams. Du solltest HTML, CSS, Photoshop und Webdesign-Erfahrungen mitbringen. Verdienst: ab 15 €/h. *confixmedia, Große Rainstraße 19 (Altona), Herr Martin Dumsch, E: m.dumsch@confixmedia.de, W: confixmedia.de*

**Checker** Der bedpark sucht ab sofort einen Checker (m/w), der die Gäste in das Hotel eincheckt und Anrufe und Reservierungen entgegennimmt. Ihr müsst Englisch in Schrift und Wort beherrschen. Verdienst: 8,50 €/h. *bedpark, Ochsenzoller Str. 96 (Norderstedt), Herr Jörg Szagars, E: info@szagars.de, W: bedpark.de*

**Personalberatung** Die Kienbaum Executive Consultants GmbH sucht ab sofort einen Studenten (m/w) mit Schwedisch- und Englisch-Kenntnissen zur Unterstützung beim Bewerbermanagement und der Aufbereitung von Zielbranchen. Verdienst: ab 10 €/h. *Kienbaum Executive Consultants GmbH, Hobe Bleichen 19 (Neustadt), Frau Elena Schreiber, E: elena.schreiber@kienbaum.com, W: kienbaum.com*

**Textildruck** Die Texlab GmbH sucht ab sofort einen Studenten (m/w) für die Bedruckung von Textilien und zur Kommissionierung der Waren. Körperliche Arbeit sollte Euch nichts ausmachen. Verdienst: 7,50 €/h. *Texlab GmbH, Große Bahnstraße 33 (Altona), Herr Joachim Kersten, E: jobs@texlab.net, W: texlab.net*

# Praktika

**Bürohilfe** NXP Semiconductors suchen ab

sofort einen Praktikanten (m/w) zur Mitarbeit am Tagesgeschäft, zur Erstellung von Pressemitteilungen und Intranetmeldungen. Dauer: ab 4 Monaten, Verdienst: 500 €/Monat. *NXP Semiconductors, Stresemannallee 101 (Altona-Nord), Frau Katrin Riebesell, E: recruitment.office@nxp.com, W: nxp.com*

**Projektmanagement** Die brandtouch® GmbH sucht ab sofort einen Praktikanten (m/w) für das interne Beratungs- und Strategie-Team. Wenn Ihr schon immer mal in der Werbung arbeiten wolltet, bewirbt Euch. Dauer: 6 Monate, Verdienst: 400 €/Monat. *brandtouch® GmbH, Holstenwall 7 (St. Pauli), Herr Kristof Kleine, E: contact@brandtouch.com, W: brandtouch.com*

**Marketing** Die Harlequin Enterprises GmbH sucht ab sofort einen Praktikanten (m/w), der das Marketing-Team unterstützt und bei der Steuerung und Vermarktung der Cora-Romanreihen hilft. Dauer: 6 Monate, Verdienst: 500 €/Monat. *Harlequin Enterprises GmbH, Valentinskamp 24 (Neustadt), Frau Anna Priczkat, E: anna.priczkat@cora.de, W: cora.de, Bewerbungen ausschließlich per Mail*

**Kaufmännische Steuerung** Die EOS IT Services GmbH sucht ab sofort einen Studenten (m/w) zur Unterstützung bei verschiedenen Projekten und zur Vorbereitung von Präsentationen. Du solltest ein Studienfach im Bereich Wirtschaft belegen. Dauer: ab 3 Monate, Verdienst: 800 €/Monat. *EOS IT Services GmbH, Steindamm 71 (St. Georg), Herr Elmar Höink, E: karriere@eos-solutions.com, W: eos-karriere.com, Bewerbungen bitte über Website-Formular und nicht per E-Mail*

**Grafikdesign** Haasenstein sucht ab sofort einen Praktikanten (m/w) zur Unterstützung des Kreativteams. Du solltest mindestens im 3. Semester Grafikdesign studieren und einige Arbeiten vorweisen können. Dauer: 6 Monate, Verdienst: 500 €/Monat. *Haasenstein, Völckersstraße 38 (Ottensen), Frau Kathy Reinecke, E: jobs@baasenstein.com, W: baasenstein.com*

**Unternehmensbewertung** Die E.ON Hanse AG sucht ab dem 01.06.2012 einen Praktikanten (m/w) zur Anfertigung von Markt- und Wettbewerbsanalysen und der Übernahme von Projekten. Du brauchst ein Vordiplom im Bereich Wirtschaft. Dauer: 3 Monate, Verdienst: 935 €/Monat. *E.ON Hanse AG, Schleswig-Holstein-Platz 1 (Quickborn), Frau Carlotta Obendorf, E: carlotta.obendorf@eon-hanse.com, W: eon-hanse.com*

**Marketing** Die Rollz Deutschland GmbH sucht ab sofort einen Praktikanten (m/w)

für Recherche-Aufgaben, Entwicklung von Marketing-Maßnahmen und Hilfe bei Trainings-Events. Dauer: ab 3 Monate, Verdienst: 500€/Monat. *Rollz Deutschland GmbH, Humboldtstr. 57 (Barmbek), Frau Katrin Born, E: katrin@rollz.com, W: rollz.com*

**Produktmanagement** Die VitaBote GmbH sucht ab sofort einen Praktikanten (m/w), der bei der Weiterentwicklung der Homepage hilft und für den Bug-Report zuständig ist. Ihr solltet Erfahrung im Bereich Website Aufbau mitbringen. Dauer: ab 3 Monate, Verdienst: ab 800 €/Monat. *VitaBote GmbH, Kiebitzof 9 (Hohenfelde), Frau Maren Diederich, E: jobs@vitabote.de, W: vitabote.de*

**Online-Redakteur** Independent Publishing sucht ab sofort einen Praktikanten (m/w) für einfache Lekturaufgaben und zur Unterstützung des Projektmanagements. Neben Deutsch solltest Du noch eine weitere Sprache beherrschen. Dauer: ab 2 Monate, Verdienst: ab 400 €/Monat. *Beaufort Media GmbH, Hobe Bleichen 21 (Neustadt), Frau Ina Heinitz, E: jobs@independent-publishing.com, W: independent-publishing.com*

**Mediengestalter** Die dtp entertainment AG sucht ab sofort einen Praktikanten (m/w) zur Verstärkung der Online- und Grafik-Abteilung. Ihr seid für die Programmierung von Webseiten für stationäre und mobile Endgeräte zuständig. Dauer: 6 Monate, Verdienst: 400 €/Monat. *dtp entertainment AG, Goldbekplatz 3-5 (Winterbude), Frau Christine Zuber, E: jobs@dtp-entertainment.com, W: dtp-entertainment.com*

# Ehrenämter

**Begleitung** Die ASB-Zeitspenderagentur sucht ab sofort einen freiwilligen Helfer (m/w), der Lust hat, eine 86-Jährige Dame bei Theaterbesuchen oder ins Kino zu begleiten. Die Auslagen werden natürlich erstattet. *Zeitspenderagentur e.V., Schäferkampsallee 29 (Eimsbüttel), Herr Jens Schunk, E: zeitspender@asb-hamburg.de, W: asb-hamburg.de*

**Betreuer** Der AWO Landesverband Hamburg e.V. sucht ab sofort einen freiwilligen Helfer (m/w), der die Scheidungskinder und alleinerziehende Eltern im Haushalt und bei anderen Tätigkeiten unterstützt. *AWO Landesverband Hamburg e.V., Wittthöftstraße 5-7 (Wandsbek), Frau Jenny Fabig, E: jenny.fabig@awo-hamburg.de, W: awo-hamburg.de*

**Fliegende Bauten**

Theater für Neuen Zirkus, Tanz und Konzerte

Rock das Varieté!  
A Night out you won't forget

**LA SOIREE**

**10. MAI - 16. JUNI 2012**

**Schüler- und Studententickets 15,- €**

Glacischaussee 4, 20359 Hamburg, Tickethotline: (040) 881 411 880  
[www.fliegende-bauten.de](http://www.fliegende-bauten.de)

**In der Hansestadt zu Hause!**

**hanseatische.de**

Hanseatische Baugenossenschaft Hamburg eG  
Lämmersieth 9 - 22305 Hamburg - 040-29 90 90

DIE WOHNUNGSBAU GENOSSENSCHAFTEN HAMBURG



# WIE SCHLAU IST DAS DENN?

Bequem von zu Hause in eine erfolgreiche Zukunft starten. Nutzen Sie unsere AOK-liveonline-Seminare als innovatives Coaching für Ihr Studium. Mit aktuellen Vorträgen und Kursen zu Themen wie Zeitmanagement, Prüfungsvorbereitung und Bewerbungstraining können Sie sich optimal auf die Herausforderungen im Studium und Berufsleben vorbereiten: [www.aok-on.de/rh](http://www.aok-on.de/rh)

Oder Sie nutzen Ihren persönlichen Draht zur AOK:  
AOK-Studentenservice, Schlüterstraße 22, 20146 Hamburg,  
Telefon 040 2023 2200, E-Mail: [ass.hamburg@rh.aok.de](mailto:ass.hamburg@rh.aok.de)



# Filme

Ressortleitung: **Michelle Ostwald** studiert Germanistik und liebt es, in Filmwelten einzutauchen. kino@uniscene.de



**Sie können auch anders:** Jenko und Schmidt sind mehr als nur zwei unerwachsene Trottel und mischen die gefährliche Gangster-Bande ordentlich auf!

## Film-Tipp des Monats

# Dick und Doof als Undercover Cops zum Totlachen

★★★★★ **Komödie** Mit der beliebten amerikanischen TV-Serie „21 Jump Street“ ist Superstar und Herzensbrecher Johnny Depp in den 80er Jahren bekannt geworden. Jetzt ist die Serie zur Grundlage für diese Wahnsinns-Komödie geworden!

Das große Problem mit Remakes ist, dass sie oft an dem Original gemessen werden und dann die Erwartungen der Zuschauer nicht halten können. Doch die Macher von „21 Jump Street“ gehen mit dieser Schwierigkeit sehr geschickt um und halten sich nur sehr locker an die Vorlage der TV-Serie. Die Idee stammt

von dem Fernsehproduzenten Stephen J. Cannell selbst, der die erfolgreiche Serie ins Leben rief und zum Beispiel auch „Das A-Team“ mitbegründet hat. Bedauerlicherweise wird Cannell den Erfolg des Spielfilms nicht mehr miterleben können, da er 2010 seiner Krebskrankung erlag. Doch sein Vermächtnis

liegt in guten Händen: Produziert wird der Film von Neal Moritz, der schon namhafte Filme wie „I am Legend“, „The Fast and the Furious“ und die supererfolgreiche Serie „Prison Break“ vorweisen kann. Außerdem sind die Darsteller Jonah Hill und Channing Tatum als ausführende Produzenten an dem Projekt be-

teiligt und geben dem Film ihre persönliche Note. So kann man von vornherein sagen, dass dieser Film etwas Neues darstellt und sich von anderen Serienremakes, wie beispielsweise „Drei Engel für Charlie“, in vielerlei Hinsicht abhebt. Aber worum geht's überhaupt?

Jeder, der selbst zur Schule gegangen ist, weiß es: Es gibt die coolen Kids und es gibt die Loser. Jenko (Channing Tatum) ist groß, gutaussehend und gehört zur angesagten Sportler-Clique. Schmidt (Jonah Hill) steckt mitten in seiner Identitätsfindung und sieht aus wie eine uncoole, dicke Version seines Vorbilds Eminem. Sie gehen beide zur selben High School, werden aber natürlich keine Freunde, weil sie einfach zu verschieden sind. Jahre später treffen sie sich auf der Polizeischule wieder und beschließen Buddies zu werden, um sich





Fotos: Sony Pictures

Erstmal testen sie die Droge am eigenen Körper, dann schmeißen sie eine Riesenparty und letztendlich sabotieren sie den Abschlussball. Gar nicht so einfach, wieder in der High School zu sein! Und diesmal haben sich die Zeiten ziemlich geändert: Die coolen Kids stehen jetzt auf veganen Essen und Klimaschutz. Deshalb ist es jetzt Schmidt, der schnell zum beliebtesten Schüler wird. Jenko muss derweil mit einigen asiatischen Nerds abhängen und lernt so das Leben von der anderen Seite kennen. Entfernen sich die Freunde voneinander? Und können sie den Fall lösen?

Der Film bietet eine perfekte Mischung aus Action und Komödie. Die Story ist an keiner Stelle langatmig, sondern folgt dem klassischen Actionschema, das auf einen Showdown zuläuft. Gewürzt ist die Geschichte mit einem ganzen Jahresvorrat an selbstironischem Humor, der definitiv der wunderbaren Dynamik zwischen Channing Tatum und Jonah Hill zu verdanken ist. Nach Filmen wie „Superbad“ und

**» Ihr seid hier, weil ihr wie ein paar Justin-Bubi-Miley-Cyrus-Trottel ausseht. Wir schleusen euch als verdeckte Ermittler in die Highschool ein! «**

Captain Dickson

„Männertrip“ ist Jonah Hill schnell zu einem der beliebtesten Comeday-Darsteller aufgestiegen, daher ist er keine Überraschung. Doch Channing Tatum, der mit seiner Hauptrolle im Dancemovie „Step Up“ bekannt geworden und sonst eher im Actiongenre Zuhause ist, haut einen fast um. Wer dachte, dass dieser junge, attraktive Mann nur tanzen kann, wird hier eines besseren belehrt!

Großartiger Film, der besonders im englischen Original zu empfehlen ist, weil dort die Stimme von Ice Cube besser zur Geltung kommt. Beste Komödie seit „Superbad“!



**Aggro-Boss:** Dickson macht klar, was er von den Undercover Cops erwartet

*Start: 10.5., USA 2012, D. Channing Tatum, Jonah Hill, R. Phil Lord, Chris Miller. Für Fans von: Harold and Kumar, Jungfrau (40) männlich sucht*

gegenseitig zu helfen. Jenko ist passend zu den gängigen Vorurteilen über Sportler nicht besonders intelligent, und Schmidt ist zwar schlau, aber nicht besonders sportlich. Die beiden werden zum chaotischen Dream-Team und ihr Ruf eilt ihnen schon bald voraus. Als dann die erste Festnahme folgt und sich die jungen Cops als Nichtsnutze erweisen, werden sie zwangsmäßig einem Undercover-Programm mit dem Namen „21 Jump Street“ zugeteilt. Unter der Anleitung von Captain Dickson (Ice Cube) werden hier besonders jugendlich aussehende (beziehungsweise besonders unfähige) Cops in verschiedene High Schools als Schüler getarnt eingeschleust, um kriminelle Machenschaften aufzudecken. Jenko und Schmidt sollen die Quelle einer neuen Szenedroge finden und stellen sich dabei natürlich absolut professionell an – nicht!!!

**Verkauft für 35€**  
**Ab dafür 29€**  
**Und tschüss 25€**  
**Verhökert für 2€**  
**Verkauft für 9€**  
**Ging weg für 11€**

**NEU: AB APRIL SAMSTAGS BIS 18 UHR**

## JEDE MENGE NEUE MITBEWOHNER.

*In unseren Gebrauchtwarenhäusern findet ihr Möbel, Hausrat, Klamotten, Fahrräder, Elektro-Artikel, Klamotten, Bücher, CDs und Schallplatten. Täglich neue Glücksgriffe zu unschlagbaren Preisen.*

**STILBRUCH Wandsbek, Helbingstraße 63**  
**STILBRUCH Altona, Ruhrstraße 51**

Mo.–Sa. 10–18 Uhr

Jetzt Fan werden!  
[www.facebook.com/stilbruch.hamburg](http://www.facebook.com/stilbruch.hamburg)

# stilbruch

Das Kaufhaus für Modernes von gestern  
[www.stilbruch.de](http://www.stilbruch.de)

**HANSA**  
Baugenossenschaft

sicher und fair wohnen

## Eine starke Gemeinschaft mit vielen Vorteilen

- über 9.500 Wohnungen
- rund 12.000 Mitglieder
- Erfahrung seit 1925
- zentrales Wohnen in Hamburg
- komfortable Ausstattung
- faire Preise mit Dauerwohnrecht
- Spareinrichtung

**Wir freuen uns auf Sie.**

**HANSA Baugenossenschaft eG**  
Lämmersieth 49 • 22305 Hamburg  
Telefon 040 69201-0

[www.hansa-baugenossenschaft.de](http://www.hansa-baugenossenschaft.de)

# Tipp



Foto: Sony

**Pure Coolness:** Die beiden Agents machen in Anzug und Sonnenbrille eine gute Figur

## Men in Black 3

★★★★☆ **Sci-Fi-Komödie** Wie lange haben wir darauf gewartet, dass die Männer in den schwarzen Anzügen endlich auf die große Leinwand zurückkehren? Zehn stolze Jahre ist es her, dass „Men in Black 2“ in den Kinos lief. Nun hat das Warten auf Teil 3 endlich ein Ende!

Wie immer ziehen Agent K (Tommy Lee Jones) und Agent J (Will Smith) los, um die Welt zu retten und wirken dabei wie ein altes Ehepaar. Die beiden Special Agents haben schon die merkwürdigsten Kreaturen, die das Universum zu bieten hat, bekämpft und sind ein eingespieltes Team. Doch Agent J muss herausfinden, dass K ihm so einiges verschwiegen hat. Als dieser dann verschwindet und angeblich schon 40 Jahre tot sein soll, versteht J die Welt nicht mehr. Wie es aussieht, ist es dem Schurken Boris gelungen, in die Vergangenheit zu reisen und K zu töten. Nun muss J zurück in die 70er Jahre reisen und das Leben von K retten. Doch es steht noch mehr auf dem Spiel: Boris hat es nicht nur auf K, sondern auf den ganzen Planeten abgesehen!

Der junge K (gespielt von Josh Brolin aus „True Grit“) ist ein ebenso nüchterner und ironischer Mensch, wie sein Zukunfts-Ich und sorgt so beim Publikum für jede Menge Lacher. Doch K und J sind wie Yin und Yang. Ernie und Bert, Topf und Deckel – sie sind erst zusammen stark! Will Smith, der mit Filmen wie „Bad Boys“, „Hitch – Der Date Doktor“ und „I am Legend“ zu einem der Topverdiener Hollywoods zählt, hat erklärt, dass die Rolle des Agent J wie ein Kindheitstraum für ihn ist. Jedes Mal, wenn er seinen schwarzen Anzug und seine Sonnenbrille aufsetzt, fühle er sich wieder wie ein siebenjäh-

riger Junge. Diese Begeisterung für seine Rolle merkt man auch auf der Leinwand. Mit einer lockeren Coolness, die von lässigen Sprüchen untermauert wird, verzaubert Will Smith sowohl das männliche als auch das weibliche Publikum. Männer dürfen sich außerdem auf die Pussycat Dolls-Frontfrau Nicole Scherzinger freuen, die ihren Traumkörper in ein paar engen Lederklamotten präsentiert.

Die spannenden Zeitreisen geben dem Film diesmal das gewisse neue Etwas. Trotzdem ist die Story ganz in der Tradition der ersten beiden Teile, so dass die Filme eine schöne und geschlossene Trilogie bilden. Wer also nach zehn Jahren Pause keine außergewöhnlichen Erwartungen an den Film stellt, wird vollkommen auf seine Kosten kommen. Auch Regisseur Barry Sonnenfeld dürfte an diesem Projekt die eine oder andere Mark verdienen, wenn MIB 3 wie erwartet zum Kassenschlager wird. Der erste Teil hat 1997 sagenhafte 587 Millionen Dollar bei einem Budget von 90 Millionen eingebracht. Insgesamt wieder eine tolle Science-Fiction-Komödie á la Hollywood, die hält, was sie verspricht und den Kinogang absolut wert ist!



**Eingespielt:** Im Kampf gegen kriminelle Aliens sind J und K ein tolles Team

Start: 24.5., USA 2012, D: Will Smith, Tommy Lee Jones, R: Barry Sonnenfeld. Für Fans von: Mars Attacks, Zurück in die Zukunft

# Filmstarts

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**3D** Sexy Brille inklusive  
**HAMBURG** Film spielt überwiegend in Hamburg

## Donnerstag, 3.5.

**Project X** Krass, krasser, am krassesten: Drei High-School-Loser schmeißen die Party des Jahrhunderts und werden von ihren Mitschülern wie Helden gefeiert. Autos im Pool, Polizei-Einsätze und Teenager out of control sind zwar anfangs ganz witzig, aber dann auch schnell nervig! **Komödie, USA 2012, D: Thomas Mann, Jonathan Daniel Brown, R: Nima Nourizadeh.** Für Fans von: Jackass, Superbad

**Bel Ami** „Twilight“-Schwarm Robert Pattinson tut das, was er am besten kann: Frauenherzen brechen. Diesmal verführt er keine kleine Bella, sondern drei Ehefrauen der Pariser Oberschicht im 19. Jahrhundert. Tolle Besetzung, aber die Story kommt nicht in Schwung! **Drama, UK 2012, D: Robert Pattinson, Uma Thurman, R: Declan Donnellan.** Für Fans von: Eine dumme Begierde, Eine verhängnisvolle Affäre

**TIPP 50/50 Freunde für's (Über-)Leben** Wie geht man als 27-Jähriger mit einer Krebs-Diagnose um? Dieser Film ist eine Liebeserklärung an die Freundschaft, die einem hilft, schwere Zeiten durchzustehen. Eine traurige Story, die mit Spaßkanone Seth Rogen aufgelockert wird. **Drama, USA 2011, D: Joseph Gordon-Levitt, Seth Rogen, R: Jonathan Levine.** Für Fans von: Beim Leben meiner Schwester, Restless

**Die Liebenden** Achtung Liebeschaos: Mutter Madeleine betrugt ihren zweiten mit dem ersten Ehemann. Tochter Vera verliebt sich unglücklich in einen HIV kranken Homosexuellen. Etwas französisch-merkwürdig, aber nicht unbedingt schlecht! **Liebesfilm, Frankreich 2011, D: Chiara Mastroianni, Catherine Deneuve, R: Christophe Honoré.** Für Fans von: Was das Herz begehrt, Before Sunset

**Tomboy** Laure will kein Mädchen mehr sein und als sie die Schule wechselt, nennt sie sich Michael und wird als Junge akzeptiert. Das Spiel mit den Identitäten spitzt sich zu, als sich ein Mädchen in Michael/Laure verliebt. Kann man gucken, muss man aber nicht. **Drama, Frankreich 2011, D: Zoé Héran, Malonn Lévana, R: Céline Sciamma.** Für Fans von: Boys don't cry, Kick it like Beckham

**Spy Kids 4** Ebenso wie in Teil 1, 2 und 3 kämpfen ein paar Kinder-Agenten mit coolen Kampfanzeigen und Waffen für das Gute in der Welt. Als sexy Mama taucht diesmal Jessica Alba auf und dürfte so auch ein paar Väter in die Kinosäle locken. Ganz witzig, aber eher etwas für Kinder. **Action, USA 2011, D: Jessica Alba, Joel McHale, R: Robert Rodriguez.** Für Fans von: The Incredibles, Agent Cody Banks

**Die innere Schönheit des Universums** Das Glück lässt sich leider nur ungern zwingen.

## Tipp



Foto: Camino Filmmittelteil

### Die Kunst zu lieben

★★★★☆ **Komödie** In diesem Film werden viele verschiedene Liebesgeschichten miteinander verknüpft. Achille fängt ein Verhältnis mit der Nachbarin an, Isabelle bietet ihrer Freundin einen Seitensprung mit ihrem eigenen Mann an und Emanuelle führt mit ihrem Mann jetzt eine offene Ehe. Erinnert an „Tatsächlich Liebe“, ist aber noch etwas französisch-freizügiger und sehr amüsant!

Start: 17.5., Frankreich 2011, D: Emmanuel Mouret, Pascale Arbillot, R: Emmanuel Mouret. Für Fans von: Ziemlich beste Freunde, Chocolat

Katarina wird in einem Konzerthaus angestellt und geht eine Liaison mit dem Dirigenten ein, doch die Liebe ist nicht von Dauer. Manche nennen es anspruchsvoll, andere nennen es anstrengend! **Drama, Schweden 2010, D: Isabella Alveberg, Josephine Bauer, R: Lisa Langseth.** Für Fans von: Wie im Himmel, Gegen die Wand

**Väter und andere Katastrophen** Chloé hat nicht das Problem, den richtigen Mann zu finden – sie sucht den perfekten Vater! Kurz vor ihrer Hochzeit muss sie entscheiden, wer sie zum Traualtar führen soll und stellt dabei ihr eigenes Leben auf den Kopf. Hübsche Familienstory! **Komödie, Frankreich 2011, D: Gérard Jugnot, François Berléand, R: Martin Valente.** Für Fans von: Mamma Mia, Trauzeuge gesucht

**Medianeras** Ein deutsch-argentinischer Film, der irgendwo zwischen Liebesgeschichte und Drama steht. Martín und Mariana sind Nachbarn in Buenos Aires, kennen sich aber noch nicht. Werden sie sich kennen und lieben lernen? Ungewöhnlich und nicht jedermanns Sache. **Drama, Argentinien 2011, D: Javier Drolas, Pilar López de Ayala, R: Gustavo Taretto.** Für Fans von: Lost in Translation, Chloé

## Donnerstag, 10.5.

**TIPP Lockout** Eine typische und funktionierende Actionmovie-Formel lautet: starker Mann rettet schöne und hilfsbedürftige Frau. Diesmal muss sexy Guy Pearce („Memento“), „The King's Speech“) die Tochter des Präsidenten aus einer Art Weltraum-Gefängnis, in dem Insassen das Kommando übernehmen haben, befreien. Klingt spazig und abgefahren? Ist es auch! **Action, USA 2012, D: Guy Pearce, Maggie Grace, R: James Mather.** Für Fans von: Armageddon, Independence Day

**Das Hochzeitsvideo** Vor Sebastian und Pias Hochzeit passieren allerlei chaotische Dinge, die von einem guten Freund mit einer Handkamera festgehalten werden. Sönke Wortmann hat mit „Die Päpstin“ und „Das Wunder von Bern“ Talent bewiesen, bietet hier allerdings nur mittelmäßigen und sehr gezwungenen Humor. **Komödie, Deutschland 2012, D: Lisa Blum, Marian Kindermann, R: Sönke Wortmann.** Für Fans von: Hangover, American Pie 3

**Die Vermissten** Ein Vater sucht seine vermisste 14jährige Tochter und beobachtet dabei, dass immer mehr Kinder plötzlich aus der Stadt verschwinden. Zusammen mit der 12jährigen Lou geht er der Sache auf den Grund und entdeckt, dass die Welt sich verändert hat. Interessant, aber trotzdem auch ziemlich merkwürdig! **Drama, Deutschland 2012, D: André Hennicke, Luzie Abrens, R: Jan Speckbacher.** Für Fans von: Das Leben der Anderen, Die Vergessenen

**Ausgerechnet Sibirien** Damit hat Herr Bleuel aus Leverkusen sicher nicht gerechnet: Der spielfähige Logistiker wird aus beruflichen Gründen nach Sibirien geschickt und muss so endlich seinen stumpfen Alltag hinter sich lassen. Die interkulturelle Begegnung wird zum Abenteuer! In der Hauptrolle sehen wir „Tatort-Kommissar Joachim Kröl. **Komödie, Deutschland 2012, D: Joachim Kröl, Katja Riemann, R: Ralf Huettnner.** Für Fans von: Lucky Trouble, Herr Lehmann

## Tipp



Foto: Warner Bros.

### Dark Shadows

★★★★☆ **Komödie** Tim Burton ist ein Genie, wenn es um Gruselkomödien der stilvollen Art geht. Und wie schon in vorigen Filmen, macht Johnny Depp mal wieder eine sehr gute Figur in der Hauptrolle. Diesmal spielt er einen verhexten Vampir aus dem 18. Jahrhundert, der nach einem 200jährigen Schlaf mitten in den wilden Siebzigern aufwacht. Superguter Film mit einer Top-Besetzung!

Start: 10.5., USA 2012, D: Johnny Depp, Eva Green, R: Tim Burton. Für Fans von: Sweeney Todd, Alice im Wunderland



## Donnerstag, 17.5.

**TIPP Der Diktator** Ob im grünen Borat-String oder als Rapper Ali G: Komiker Sacha Baron Cohen ist ein echtes Chamäleon. Diesmal mimt er den Diktator Aladeen, der in die USA kommt, um sein nukleares Atomprogramm zu rechtfertigen. Politisch unkorrekt, frech und absolut lustig! *Komödie, USA 2012, D: Sacha Baron Cohen, Anna Faris, R: Larry Charles. Für Fans von: Borat, Erkan und Stefan*

**Our Idiot Brother** Ned ist das schwarze Schaf in der Familie. Der herzengute, aber völlig weltfremde Hippie wird von seiner Freundin rausgeschmissen und zieht zu seiner Mutter. Als dann noch seine drei Schwestern auftauchen, ist das Chaos vorprogrammiert. Eine nette Komödie! *Komödie, USA 2011, D: Paul Rudd, Zooey Deschanel, R: Jesse Peretz. Für Fans von: Kindschöpfe, Trauzeuge gesucht*

**TIPP Lachsfilet im Jemen** Ein Scheich aus dem Jemen bittet einen britischen Fischerei-Experten (Ewan McGregor), nordeuropäische Lachse in sein Heimatland zu bringen, um das Lachsfilet als Sport zu etablieren. Die Story klingt unspektakulär, ist sie aber ganz und gar nicht. Sehenswert! *Drama, UK 2012, D: Emily Blunt, Ewan McGregor, R: Lasse Hallström. Für Fans von: Creation, Chocolat*

**Kill me please** First Class Selbstmord-Service: Wer das nötige Kleingeld hat, kann sich in der Klinik von Dr. Kruger seinen letzten Wunsch erfüllen lassen und dann ganz entspannt den Löffel abgeben. Ein schwarzweißer Film mit sehr dunklem Humor! *Komödie, Frankreich 2010, D: Benoît Poelvoorde, Aurélien Recoing, R: Olias Barco. Für Fans von: Der Wixxer, Ob ihr wollt oder nicht*

**Die Farbe des Ozeans** Ein deutsches Pärchen macht Urlaub in Spanien und hilft zwei afrikanischen Flüchtlingen, die sich vor den Behörden verstecken. Mit dabei ist Friedrich Mücke, der in „Friendship“ und „Russendisko“ neben Matthias Schweighöfer spielte. Kein Must-See. *Drama, Deutschland 2011, D: Friedrich Mücke, Simone Timoteo, R: Maggie Poren. Für Fans von: Ein Augenblick Freiheit, In this World*

**The Substance: Albert Hoffmanns LSD** Achtung, Hände weg von den Drogen! In dieser interessanten Doku geht es um die Entdeckung von LSD durch den Chemiker Albert Hoffmann. Es wird der lange Weg aus dem Labor ins Nachtleben nachgezeichnet. Interessant! *Dokumentation, Schweiz 2011, D: Albert Hoffmann, R: Martin*

Witz. Für Fans von: *Gebirn unter Drogen, Getting High*

## Donnerstag, 24.5.

**Act of Valor** Die Story besteht aus zwei Teilen: Zunächst wird eine Navy-Einheit damit beauftragt, eine von einem Waffenhändler nach Costa Rica verschleppte CIA-Agentin zu befreien. Dort entdecken die Soldaten die Gefahr eines Terroran-



Foto: Concorde Filmverleih

### Tipp

#### The Cold Light of Day

★★★★☆ **Action** Als Sohn Will von einem Ausflug auf die Yacht zurückkommt, ist seine Familie verschwunden. Er macht sich auf die Suche und findet heraus, dass sein Vater in einen Konflikt mit der CIA verwickelt ist. Der Film punktet mit viel Action, einer spannenden Story und einem göttlich aussehenden Henry Cavill, der 2013 im neuen Superman-Film zu sehen sein wird.

Start: 3,5, USA 2012, D: Bruce Willis, Henry Cavill, R: Mabrouk El Mechri. Für Fans von: *Atemlos, Die Bourne Identität*

schlags. Spannend und sehr amerikanisch! *Action, USA 2012, D: Nestor Serrano, Alex Veado, R: Mike McCoy. Für Fans von: Traffic, Savior*

**TIPP Moonrise Kingdom** Die zwei Schüler Suzy und Sam verlieben sich und reißen zusammen aus dem Sommercamp aus. Was nach einem Kinderfilm klingt, ist in echt viel mehr als das. Toller, ungewöhnlicher Film mit großartigen Darstellern wie Edward Norton, Bill Murray und Tilda Swinton. *Drama, USA 2012, D: Edward Norton,*

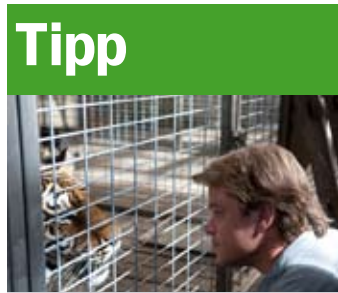


Foto: Twentieth Century Fox

### Tipp

#### Wir kaufen einen Zoo

★★★★☆ **Drama** Matt Damon spielt in dieser schönen Familiengeschichte einen alleinerziehenden Vater, der mit seinen Kindern eine neue Wohnung sucht und dabei einen ganzen Zoo findet. Die Kids freuen sich und der Vater auch, denn die hübsche Tierpflegerin (Scarlett Johansson) hat ein Auge auf ihn geworfen. Doch einen Zoo zu besitzen, bringt auch viele Probleme mit sich.

Start: 3,5, USA 2011, D: Matt Damon, Scarlett Johansson, R: Cameron Crowe. Für Fans von: *Elizabethtown, Das Streben nach Glück*

*Bruce Willis, R: Wes Anderson. Für Fans von: My Girl, Drachenläufer*

**Yellow Sea** Dieser koreanische Gangsterfilm wirkt auf den ersten Blick merkwürdig. Gu-Nam ist Taxifahrer und hofft durch ein zweifelhaftes Jobangebot an das große Geld zu kommen. Doch dann verschwindet seine Frau spurlos. *Drama, Südkorea 2010, D: Jung-Woo Ha, Yun-Seok Kim, R: Hong-jin Na. Für Fans von: Brotherhood, The Chaser*

## Donnerstag, 31.5.

**TIPP Safe** Ein klassischer Jason-Statham-Ballerfilm! Es geht darum ein superschlaues, chinesisches Mädchen zu beschützen, das einen Code im Kopf hat und von der russischen Mafia gesucht wird. Cool und spannend! *Action, USA 2012, D: Jason Statham, Chris Sarandon, R: Boaz Yakin. Für Fans von: The Mechanic, Killer Elite*

**TIPP Snowwhite and the Huntsman** Im April wurden wir schon mit „Spieglein, Spieglein“ in die Märchenwelt gelockt. Diese Schneewittchen-Version ist düsterer und nichts für Kinder. „Twilight“-Schönheit Kristen Stewart macht sich sehr gut in der Hauptrolle! *Drama, USA 2012, D: Chris Hemsworth, Kristen Stewart, R: Rupert Sanders. Für Fans von: Red Riding Hood, The Brothers Grimm*

**LOL** Miley Cyrus spielt jetzt die Rollen, die Lindsay Lohan nicht mehr bekommt. Demi Moore mimt die Mutter, die in diesem Coming-of-Age-Film mit dem typischen Teenie-Stress klarkommen muss. Jungs, Liebe und Erwachsenwerden – das hat man doch alles schon gesehen! *Komödie, USA 2012, D: Miley Cyrus, Demi Moore, R: Lisa Azuelos. Für Fans von: Girls Club, Freaky Friday*

**Bad Sitter** Jonah Hill ist seit „Superbad“ einer der gefragtesten Comedy-Darsteller Hollywoods. Er spielt einen unverantwortlichen Babysitter, der in einen heftigen Streit mit Drogendealern gerät. Ganz in Ordnung! *Komödie, USA 2012, D: Jonah Hill, Sam Rockwell, R: David Gordon Green. Für Fans von: Bad Teacher, Einfach zu baben*

**Tabu - Die Seele ist ein Fremdes auf Erden** Der Dichter Georg Trakl führte eine sehr innige Beziehung zu seiner Schwester Grete, die zu einer verbotenen Leidenschaft führte. Die Berliner Newcomerin Peri Baumeister („Russendisko“) gewann vorab den Max Ophüls Preis für „Beste Nachwuchsdarstellerin“. *Drama, Deutschland 2011, D: Peri Baumeister, Lars Eidinger, R: Christoph Stark. Für Fans von: Was nützt die Liebe in Gedanken, The War Zone*

# UNSERE ROADSTARS.

Jetzt die neuen Sommer-Cabriolets bei STARCAR günstig mieten.



Preisgruppe	SK	SL	SM	SN	SO
Typ Cabrio	Smart fortwo	Peugeot 207 CC	Audi A3, Mazda MX-5, VW Golf	Audi A5, Audi TT, Mercedes SLK, Mercedes E-Klasse	Porsche Boxster
Tag (Mo.-Do.), 100 km frei	39,-	44,-	49,-	96,-	129,-
Tag, 24 Std., alle km frei	88,-	93,-	114,-	153,-	199,-
Wochenende, 1000 km frei	99,-	135,-	169,-	269,-	322,-
Woche, 1000 km frei	199,-	259,-	299,-	499,-	599,-
Zusatz km	-,35	-,41	-,45	-,57	-,65

Fahrzeuge nicht in allen Filialen verfügbar.

# 0180/55 44 555

(0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz; maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen)

# STARCAR

## Autovermietung

# Konzerte

konzerte@uniscene.de



**Cooler Rockabilly-Kult:** Lotto King Karl muss sich als langjähriger Stadtpark-König warm anziehen

## Dick Brave & The Backbeats

**Rockabilly** Vor neun Jahren erfand Sasha sich mit dem Altor Ego Dick Brave völlig neu und war erfolgreicher als je zuvor. Das Projekt lief so gut, dass sich der Sänger anscheinend selbst erschrak und die Band gleich wieder auflöste. Bis jetzt! Von **Kai Hoffmann**

Schon gewusst? Der Wahlhamburger Sasha hatte in seiner ganzen Karriere nur ein Nummer-Eins-Album – und zwar als Dick Brave. In coolem Rockabilly-Look und mit entsprechenden Coverversionen von internationalen Evergreens eroberte er mit seiner Band, den Backbeats, ganz Deutschland. Alle Konzerte waren ausverkauft, das Album „Dick This“ schoss an die Spitze der Charts! Doch auf dem Höhepunkt seines Erfolges war der Sänger, der aus dem Nichts kam, auch schon wieder verschwunden. Dick Brave zog sich so überraschend wie er aufgetaucht war wieder zurück. Verstanden hat das keiner. Wahrscheinlich war das Konzept zu simpel für einen Künstler wie Sasha, der immer mehr den Anspruch in seiner Musik suchte. Andere haben sich über die Lücke gefreut, die Dick Brave & The Backbeats hinterlassen haben. So konnten Nachahmer-Bands wie die Baseballs genau mit diesem Konzept in den letzten Jahren große Album- und Konzerterfolge einfahren. Jetzt scheint es Sasha wohl langsam selbst zu nerven, dass er das einträchtige Dick-Brave-

Motto nicht länger durchgezogen hat. So wurden vor einigen Monaten ein paar Testkonzerte bekanntgegeben, die blitzschnell ausverkauft waren. Wie auch der Termin am 31. Mai im Hamburger Stadtpark. Sofort wurde ein zweites Konzert am Folgetag angesetzt, für das es ebenfalls kaum noch Karten gibt. „Der Stadtpark ist für mich die schönste Konzert-Location der Welt“, schwärmt Sascha Schmitz, wie Sasha und Dick Brave mit bürgerlichem Namen heißen. Tatsächlich passen Dick Brave & The Backbeats wie die Faust aufs Auge zum Stadtpark. Lauwarme Sommerabende, coole 50s-Sounds – Lotto King Karl muss sich als langjähriger Stadtpark-König warm anziehen,



**Multitalent Sascha Schmitz:** Hörte bereits als Kind Elvis rauf und runter

wenn Sascha seinen Dick Brave diesmal tatsächlich länger durchzieht. Im kommenden Jahr soll es auch ein neues Album geben. Bereits als Kind hat er Elvis, den Lieblingssänger seiner Eltern, rauf und runter gehört, und mit seiner ersten Band „Bad to the Bone“ spielte er mit langen Haaren Coverversionen von Rockbands, ähnlich wie Dick Brave später. Als 1998 mit dem Schnulzensong „If You Believe“ der Durchbruch als Solokünstler gelang, musste Sascha die Rolle des hübschen Popbarden mimen. Die weiblichen Fans dankten es ihm, er selbst versuchte aber später mit vielen Projekten, ein neues Image als ernstzunehmender Musiker anzunehmen. So entstand Dick Brave. Die Legende des singenden kanadischen Holzfällers erfand er selbst. Ebenso wie die Mär, Dick Brave sei seit einem mysteriösen Flugzeugabsturz in den kanadischen Wäldern verschollen. Sascha probierte weiter rum, aber der ganz große Erfolg blieb zuletzt aus. Daher nun das Comeback mit Dick Brave.

31.5.-1.6., Stadtpark Freilichtbühne, Saarlandstr. (Winterbude), 19 h, W: dickbrave.com. Eintritt: 42,95 €. Für Fans von: The Baseballs & Elvis

## Kalender

**Du möchtest mit deinem Konzert in der nächsten Ausgabe dabei sein?**

Dann schick uns deine Konzert-Infos, die eine kurze Beschreibung deiner Band, Eurer Stilrichtung, die Location, das Datum, die Uhrzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an [konzerte@uniscene.de](mailto:konzerte@uniscene.de).

**TIPP** Empfehlung der Redaktion

**FREE** Eintritt frei

**STUDENT** Vergünstigung für Studierende

**HAMBURG** Künstler kommt aus Hamburg

### Dienstag, 1.5.

**Lemonheads** (Rock) Die Bostoner, die wir vor allem durch ihren Welthit „Mrs. Robinsion“ von 1992 kennen, lassen unsere Jugendzeit wieder aufleben. *Uebel & Gefährlich*, 20 h, Eintritt: 22,70 €. Für Fans von: The Black Keys & Sonic Youth

**Savoy Brown** (Rock) Die Besetzung der britischen Bluesrockband wechselte seit den 60ern ständig, nur der Bandgründer und Frontmann Kim Simmonds war immer dabei. Jetzt kommen sie live mit dem neuen Album „Voodoo Moon“. *Fabrik*, 21 h, Eintritt: 25 €. Für Fans von: Van Halen, Leslie West

### Donnerstag, 3.5.

**Nightwish** (Metal) Die mega-erfolgreichen Finnen präsentieren ihr langerwartetes aktuelles Album „Imaginaerum“ o2 World, 20 h, Eintritt: ab 50 €. Für Fans von: Evanescence & Within Temptation

### Freitag, 4.5.

**Ben Howard** (Pop) Der englische Singer-Songwriter ist auf dem Weg nach oben und stellt uns sein erstes Album „Every Kingdom“ live vor. *Große Freiheit 36*, 20 h, Eintritt: 22,75 €. Für Fans von: Michael Kiwanuka & Amos Lee

**Beatnuts & Tha Liks** (Hip Hop) Unter dem Motto Eastcoast meets Westcoast werden die legendären New Yorker Beatnuts auf die West Coast Veteranen Tha Liks, auch bekannt als Tha Alcoholics, treffen. Tolles 90s-Rap-Revival! *Klubben*, 20 h, Eintritt: 18,90 €. Für Fans von: Gang Starr & Mobb Deep

### Samstag 5.5.

**Phillip Boa + The Voodooclub** (Punk) Die deutsche Kultband, die vor allem in den 90ern von sich Reden machte, spielt noch mal für ihre Fans. *Markthalle*, 21 h, Eintritt: 24,15 €. Für Fans von: Portishead & The Cure

### Sonntag, 6.5.

**Estelle** (R&B/Soul) Die Londonerin schaffte 2008 den Durchbruch mit dem Song „American Boy“, in dem sie von Kanye West gefeiert wurde. Nun stellt sie uns ihr neues Album „All of Me“ vor. *Gruespan*, 20 h, Eintritt: 23,40 €. Für Fans von: Kelly Rowland & Rihanna

### Montag, 7.5.

**The Black Seeds** (Reggae) Die zehnköpfige neuseeländische Band erfreut durch einen innovativen Mix aus Reggae, Dub- und Funkmusik, ist bereits seit 1998 aktiv und stellt nun ihr aktuelles Album „Dust and Dirt“ vor. *Fabrik*, 21 h, Eintritt: 21,75 €. Für Fans von: The Roots & The Tindersicks

**JD McPherson** (Rock'n'Roll) Newcomer für alle, die auf guten hausgemachten US-Rock'n'Roll stehen. JD stellt sein wirklich feines Debutalbum „Signs & Signifiers“ vor. *Gruespan*, 20 h, Eintritt: 15 €. Für Fans von: Imelda May & Jim Jeffries

### Mittwoch, 9.5.

**NKOTBSB** (Pop) Boyband-Veteranen unter sich. Die 80er-Frauenschwärme von New Kids On The Block verbrüderm sich live mit den Backstreet Boys. Da freuen sich die mittlerweile verheirateten Ex-Groups! o2 World, 19,30 h, Eintritt: 60,45 €. Für Fans von: Take That & N Sync

**The Rasmus** (Rock) Die finnische Alternative-Rock-Band wurde hierzulande erst 2003 mit dem Titel „In the Shadows“ bekannt, obwohl sie schon seit 1994 besteht und in Finnland schon lange erfolgreich ist. *Gruespan*, 20 h, Eintritt: 24,35 €. Für Fans von: Sunrise Avenue & Snow Patrol

### Freitag, 11.5.

**Donots** (Rock) Die seit 1993 bestehende deutsche Alternative-Rock-Band aus Ilbenbüren stellt ihr neues Album „Wake The Dogs“ vor. *Große Freiheit 36*, 19,30 h, Eintritt: 23,80 €. Für Fans



## Montag 14.5.

**HAMBURG TIPP Y'akoto** (R&B/Soul) ARTE nennt sie 'eine musikalische Sensation', für Max Herre ist sie 'ein Talent, das man alle 10 Jahre einmal trifft, wenn überhaupt'. Selten sind einer deutschen Künstlerin nach Veröffentlichung nur einer EP so viele Vorschusslorbeeren zuteil geworden wie der erst 24-jährigen Deutsch-Ghanaerin. *Kunst, 20 b, 17,90 €.* Für Fans von: Erykah Badu & Joy Denalme

## Dienstag 15.5.

**Ivy Quainoo** (R&B/Soul) Die Gewinnerin der TV-Casting-Show „The Voice of Germany“ kommt auf ihre erste große Deutschland-Tour. Die Berlinerin spielt vor allem Songs aus der TV-Show und ihrem Debut-Album. Siehe auch Artikel auf Seite 4 in dieser Ausgabe. *Uebel & Gefährlich, 19.30 b, Eintritt: ab 37 €.* Für Fans von: Oceana & Amy Winehouse

**Lianne La Havas** (R&B/Soul) Die Halb-Griechin/Halb-Jamaikanerin aus England will als Newcomerin in die Fußstapfen von Nina Simone, Erykah Badu und Lauryn Hill treten. Sehens- und hörens- und wert! *Gruenspan, 20 b, Eintritt: 13,90 €.* Für Fans von: Erykah Badu & Lauryn Hill

## Donnerstag 17.5.

**Flo Mega & The Ruffcats** (Deutsch-Rap) Seit seinem Überraschungs-Vize-Sieg beim Raab'schen Bundesvision Song Contest 2011 hat sich der Bremer Souler mit dem leicht rotzigen Klang in der Stimme und dem sympathischen Tanzstil deutschlandweit ins Gespräch gebracht. *Klubsen, 20 b, 21 €.* Für Fans von: Kraftklub & Casper

## Freitag 18.5.

**HAMBURG TIPP Lotto King Karl** (Deutsch-Rock) Das traditionelle Open-Air-Pfingstkonzert im Stadtpark ist ein Muss für alle Lotto-Fans. Nur Glücksspieler bekommen Karten dafür. *Stadtpark Freilichtbühne, Saarlandstr. (Winterbude), 18 b, 24,90 €.* Für Fans von: Pöblmann & Latib Al-Deen

## Samstag 19.5.

**TIPP David Guetta** (House/Elektro) Der Franzose hat in den letzten Jahren alles abgeräumt. Sein Trick: US-Black-Stars wie Rihanna oder Usher zu

coolen elektronischen Club-Beats singen lassen. Weltweit erfolgreich! Siehe auch Artikel auf Seite 44 in dieser Ausgabe. *o2 World, 20 b, Eintritt: 58,90 €.* Für Fans von: Paul van Dyle & Suedish House Mafia

**Trentemøller** (House/Elektro) Der dänische Techno- und Houseproduzent sorgt immer wieder für coole elektronische Sounds. Viele Bands lassen sich ihre Hits von ihm mixen. *Uebel & Gefährlich, 23 b, Eintritt: 19,50 €.* Für Fans von: Oliver Koletzki & Paul Kalkbrenner

## Tipp



Photo: Tom Onley

## The Ting Tings

*Independent* Ihre Songs kennen wir aus Filmen wie „Slumdog Millionaire“ und Serien wie „Gossip Girl“ oder „One Tree Hill“. Das englische Pop-Duo um Sängerin Katie White und Schlagzeuger Jules De Martino verknüpft rockigen Britpop mit stark elektronischen Elementen und wurde dafür sogar für einen Grammy nominiert. Seit Kurzem steht das hörenswerte neue Album „Sounds from Nowheresville“ in den Stores.

*Mo., 28.5., Gruenspan, 19 b, 20 €.* W: the-ting-tings.com. Für Fans von: MIA & The Hives

## Donnerstag, 24.5.

**Blumentopf** (Deutsch-Rap) Die Rapper aus Freising gibt's schon seit Anfang der 90er, sie sind aber immer noch angesagt. Beim Bundesvision Song Contest 2010 holten sie für Bayern Platz 4. *Kunst, 21 b, Eintritt: 20,50 €.* Für Fans von: Die Fantastischen Vier & Culcha Candela

**HAMBURG Campus Open Air Bandbattle Finale** (Rock) 12 Talente treten beim Campus

## Tipp



## Tyga

*Hip Hop* Tyga gilt neben J.Cole als derzeit angesagtester US-Rap-Newcomer. Er ist Mitglied der von Lil Wayne gegründeten Young Money-Crew, die bereits Superstars wie Drake oder Nicki Minaj hervorgebracht hat. Durch diverse kostenlose Online-Mixtapes wurde Tyga zuletzt Stück für Stück aufgebaut. Das Ergebnis: Sein kürzlich erschienenes erstes Studioalbum „Careless World“ brachte ihm auf Anhieb US-Platin.

*Do., 10.5., Festplatz Nord, 20 b, 12 €.* W: tyga-world.com. Für Fans von: J.Cole & Lil Wayne

Open Air Bandbattle gegeneinander an. Der Gewinner spielt das erste Konzert auf dem Campus Open Air Hamburg 2012. *Klubsen, 19 b, Eintritt: tba.* Für Fans von: Hurricane Festival

## Freitag, 25.5.

**The Busters** (Ska) Die Baden-Württemberger sind vor allem live ein echtes Erlebnis. Sind schon lange dabei, aber immer wieder einen Besuch wert. *Klubsen, 20 b, Eintritt: 18,95 €.* Für Fans von: The Skatoons & Foo Fighters

## Samstag, 26.5.

**TIPP J-Luv** (Deutsch-Soul) Der deutsche Soul-Sänger und Frauenschwarm wurde von Moses Pelham entdeckt und hatte vor allem Gastauftritte bei Xavier Naidoo & Co., nahm sich aber vor ein paar Jahren eine kleine Auszeit. Nun ist er wieder da. *Stage Club, 23 b, Eintritt: VVK 10 €, AK 15 €.* Für Fans von: Xavier Naidoo & Ayman

**TIPP Caro Emerald** (Pop) Die niederländische Pop- und Jazz-Sängerin ist in ihrem Land der neue Megastar schlechthin und schaffte letztes Jahr auch hierzulande den Durchbruch. In Hamburg tritt sie im Rahmen des ELBJAZZ Festivals auf. *ELBJAZZ Festival Hafencity, Eintritt: ab 42 €.* Für Fans von: Adele & Lana Del Rey

**TIPP Sportfreunde Stiller** (Deutsch-Rock) Das legendäre Molotow ist vom Abriss bedroht. Viele unbekanntere Bands haben ihre Karriere hier gestartet, so auch die Sportfreunde. Jetzt kommen sie wieder für einen tollen Support-Gig. Es dürfte allerdings schwer werden, Karten zu bekommen. *Molotow, 20 b, Eintritt: ab 20 €.* Für Fans von: Revolverheld & Clueso

## Sonntag, 27.5.

**DJ Bobo** (Pop) Der Schweizer Tanzclown will einfach nicht freiwillig aufhören. Zum bereits miesen Album „Dancing Las Vegas“ kommt jetzt auch noch die Live-Show. *Luft o2 World, 18 b, Eintritt: Jugendliche bis 20 Jahre ab 18,15 € (sonst ab 34,10 €).* Für Fans von: Dr. Alban & Scooter

## Dienstag, 29.5.

**The Offspring** (Punk) Die US-Punk-Band präsentiert bei ihrem Gastauftritt im Stadtpark ihr mittlerweile neuntes Album. Einziges Konzert in Deutschland. *Stadtpark Freilichtbühne, Saarlandstr. (Winterbude), 19 b, Eintritt: ab 39,65 €.* Für Fans von: Green Day & Blink 182

# Zeit

Die erschöpfte Schnecke wirft ihr Haus weg und flippt richtig aus.

Von Ingrid Lausund  
Mit Verena Ehrmann, Christian Kerepeszki, Imke Trommler u.a.



Jeden Dienstag  
Studententag  
Karten nur 11,-\*  
\*Nur an der Abendkasse

Vorstellungen 28. April - 19. Mai 2012

# HAMBURGER KAMMERSPIELE

Kartentelefon 0800 – 41 33 44 0  
www.hamburger-kammerspiele.de

## Deine erste Adresse, wenn 3 Zimmer plötzlich zu groß sind.



Entdecke die  
Nachbarschaft  
für Dich!

**BGFg**  
www.bfgg.de



Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG  
Willy-Brandt-Str. 67 • 20457 Hamburg • Tel. (040) 21 11 00-0

# Kultur

Ressortleitung: **Chiara Piscitelli** studiert an der Uni Hamburg Germanistik und Medienwissenschaften.  
kultur@uniscene.de



**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**HAMBURG** Künstler aus Hamburg  
**STUDENT** Vergünstigung für Studierende

## Ticker

**+++ Henri Nannen Preis 2012 +++**  
Mit einer großen Zeremonie wird am 11. Mai im Deutschen Schauspielhaus der Henri Nannen Preis verliehen. Zahlreiche Redakteure und Fotografen haben sich mit insgesamt 872 deutschsprachigen Print- und Online-Texten sowie Fotoarbeiten beworben. Der renommierte Journalistenpreis wird jährlich vom Verlagshaus Gruner + Jahr und dem Stern vergeben. Es werden wieder zahlreiche Prominente erwartet.

**+++ Kunst und Musik in Schwarz-Weiss +++** Am 13. Mai stellt Samy Deluxe mit diversen Künstlern, die mit an der „SchwarzWeiss“ Album-Kampagne und an den Videos gearbeitet haben, viele der entstandenen Kunstwerke aus. In gemütlich schmuddeliger Atmosphäre im Hafenklang kann man Illustrationen, Fotografien und Leinwände bestaunen und im Idealfall auch ersteigern – wenn der Geldbeutel es zulässt. Musikalisch wird es diverse DJ's geben und eine kleine Akustik-Session mit Samy und weiteren Live Musikern. Das Event beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet 8 Euro.

**+++ Afrika-Messe +++** Vom 25. bis 27. Mai findet die erste überregionale Afrika-Messe-Hamburg im Veranstaltungszentrum Rieckhof in Harburg statt, bei dem Aussteller aus ganz Deutschland und Europa rund um das Thema Afrika für Ihre Projekte, Ideen und Produkte informieren, werben und verkaufen. Es werden Kunst & Kultur, Accessoires und Reiseangebote präsentiert, außerdem wird auf die verschiedensten Projekte im Bereich Entwicklungshilfe, Umweltschutz und Umwelttechnik aufmerksam gemacht.

**+++ Denken und andere Randsportarten +++** Thorsten Havener – Bestsellerautor, Entertainer und Persönlichkeitstrainer – kommt mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „Denken und andere Randsportarten“ wieder nach Hamburg. Am 13. Mai errät er im Fliegende Bauten live auf der Bühne eure Gedanken und zeigt allerlei fast-magische Tricks. Lustiges kurzweiliges Spektakel, das man eher unter dem Aspekt „Comedy-Unterhaltung“ sehen sollte.



Moderatorin und Bestsellerautorin Sarah Kuttner: Zur Ikone einer ganzen Generation geworden

## Überdosis Alltag und Spießigkeit

**Lesung Roman** Sarah Kuttner ist bekannt für ihren originellen Humor und ihre unverwechselbaren frechen Sprüche. In ihrem Buch „Wachstumsschmerz“ erzählt sie von einem Problem, das wir wohl alle nur zu gut kennen: der Schwierigkeit, erwachsen zu werden. Diesen Monat können wir sie bei einer Lesung in Hamburg endlich wieder live erleben. Von **Katja Müller**

uniscene.de verlost  
3x2 Karten

Wer von uns kennt das nicht? Eigentlich wollen wir weiter in unseren leicht heruntergekommenen WGs wohnen, Urlaub in Jugendherbergen machen und ausufernde Partys feiern. Doch dann rückt unbarmherzig der nächste Geburtstag immer näher, das Studium neigt sich dem Ende zu und ganz allmählich wird uns bewusst, dass wir doch endlich erwachsen werden sollten. Nur was bedeutet es eigentlich, dieses Erwachsenwerden? Reicht für den Anfang ein Bausparvertrag oder sollten wir direkt mit unserem Partner zusammenziehen – so richtig, mit nur einem Kleiderschrank und definitiv nur einem Bett? Diese Fragen müssen sich auch Luise und Flo aus Sarah Kuttners aktuellem Buch „Wachstumsschmerz“ stellen. Denn nachdem die meisten ihrer Freunde bereits das zweite Kind planen, wird ihnen bewusst, dass auch sie langsam den Schritt in ein neues Leben wagen sollten – als hätten sich „die Regeln geändert für ein Leben ab dreißig oder so“. Schließlich sprechen sie sich selbst Mut zu, überleben einige „richtig beschissene Wohnungs-

besichtigungen“ und ziehen endlich zusammen – „ganz okaye Drei-Zimmer-Wohnung“ inklusive. Man ahnt bereits, was jetzt kommt: Die Sache mit dem Erwachsenwerden gestaltet sich schwieriger als gedacht, es kommt zu Streit, Tränen, Trennung. Denn Luise muss feststellen, dass sie nur erwachsen spielt, aber längst nicht wirklich schon erwachsen ist. Bis hierher ist Kuttners Buch also auch nicht anders als die gefühlt tausend anderen Bücher zum Thema Erwachsenwerden, Erwachsenensein, Erwachsenbleiben. Aber kann das überhaupt sein? Immerhin sprechen wir hier von Sarah Kuttner höchstpersönlich, der Frau, die zwar eigentlich keine konkreten Pläne hatte, plötzlich aber zur Ikone einer ganzen Generation wurde. Denn durch ihren besonderen Humor, ihre direkte Art und vor allem ihre oft derben Sprüche ist die gebürtige Berlinerin bereits mit ihren Sendungen auf VIVA, MTV und zuletzt sogar ZDFneo aufgefallen. Müsste es gerade ihr da nicht gelingen, auch ohne Tiefgang und rasend neue Erkenntnisse ein Buch zu schreiben, das den Nerv

der Zeit trifft und uns allen aus dem Herzen spricht? Allerdings! Denn selbst die simpelste, fast schon abgedroschenste Geschichte wirkt bei ihr schlicht erfrischend und irrsinnig komisch. Man fühlt sich sogar selbst ein wenig beobachtet und ertappt. Sarah Kuttner gelingt es letztlich doch, ein Generationenproblem zu formulieren und feinfühlig, aber doch nicht zu ernst, zu verpacken. Eine große soziologische Studie ist es garantiert nicht – aber das will und muss es auch gar nicht sein! Es darf daher nicht weiter überraschen, dass es „Wachstumsschmerz“ genau wie seinem Vorgänger „Mängelexemplar“ gelungen ist, in die Spiegel-Bestsellerliste einzusteigen. Doch Bestseller hin oder her, eines ist bei Sarah Kuttner wohl von Anfang an klar: Live und in Farbe ist sie garantiert noch viel, viel besser als auf dem Papier und genau deshalb solltet ihr euch diese Lesung im Uebel & Gefährlich auf gar keinen Fall entgehen lassen!

Fr., 18.5., Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 200b, W: sarabkuttner.de. Eintritt: VVK ab 12 €, AK 15 €



## Bühne

# Liebe via E-Mail

**STUDENT** Nur ein Tippfehler und die E-Mail wird an eine ganz andere Person geschickt. So landet auch Emmis elektronische Post zur Kündigung eines Zeitschriftenabos irrtümlich bei Leo Leike. Obwohl die Nachricht nicht für ihn bestimmt ist, antwortet er aus Höflichkeit. Aus dem irrtümlichen Kontakt zwischen der Homepage-Expertin und dem beziehungs geschädigten Kommunikationswissenschaftler wird eine richtige „Brieffreundschaft“ über das Internet. Die E-Mails werden immer persönlicher, doch kann sich daraus eine echte Verliebtheit oder sogar Liebe entwickeln,



Foto: Hillmann

**Ziel und Valencia:** Privat frisch getrennt, jetzt auf der Bühne

ohne dass die Beiden einander im wirklichen Leben je begegnet sind? Bald scheint es nur noch eine Frage der Zeit zu sein, wann es zum ersten persönlichen Treffen kommt. Außerdem ist Emmi eigentlich glücklich verheiratet. Und Leo verdaut gerade eine gescheiterte Beziehung. Der Erfolgsroman des zeitgenössischen Schriftstellers Daniel Glattauer, der 2006 erschien, kommt von den Bestsellerlisten auf die Theaterbühne. Erstmals wird das Stück bei uns in Hamburg aufgeführt. Mit dabei ist Ex-„Gute Zeiten schlechte Zeiten“ und „Rote Rosen“-Schauspielerin Saskia Valencia. Zusammen mit Schauspieler Helmut Ziel spielt sie in „Gut gegen Nordwind“ ein Paar, das sich ineinander verliebt. Die pikante Tatsache dabei ist: Ziel und Valencia waren mehrere Jahre ein Paar und haben sich vor ein paar Monaten getrennt. Das verspricht höchst spannend zu werden!

9.5.-8.7., Winterbuder Fährhaus, Hudtwalckerstr. 13 (Winterbude), 19.30 h, W: komoedie-hamburg.de, Eintritt: Studierende ab 15,50 €

## Bühne



Foto: Schlieter

### Sicht. Weise. Leben.

Dass die Jugend auch etwas auf der Bühne zu sagen hat, beweisen zahlreiche Nachwuchsfestivals. So auch das Backstage Festival im Jungen Schauspielhaus. Unter dem Motto „Sicht. Weise. Leben.“ zeigt der Jugendclub des Schauspielhauses seine Produktionen und fragt sich zum Beispiel, welche Sicht junge und alte Menschen auf ihr Leben haben. Das Interesse der Gruppen ist breit gefächert. Von Moral über Politik zeigen die Youngsters vor allem ihre eigenen Wünsche und Vorstellungen auf der Bühne. Auch die deutsche Geschichte nach 1945 ist ein Thema, das in einigen Stücken behandelt wird.

14.-25.5., Junges Schauspielhaus, Kirchenallee 39 (St. Georg), versch. Spielstätten, W: schauspielhaus.de, Eintritt: 5 €



Foto: Sprechwerk

### Das Vorzelt zur Hölle

Der Ex-„RTL Samstag Nacht“-Comedian und „Bernd das Brot“-Erfinder Tommy Krappweis erzählt von amüsanten und skurrilen Urlaubsabenteuern aus seiner Kindheit. Er hat die Traumata seiner Jugend verarbeitet und darüber ein lustiges Buch geschrieben. Das „Vorzelt zur Hölle“ ist Krappweis erstes autobiographisches Buch und wird gleichzeitig als TV-Serie umgesetzt. Der Grimme-Preisträger, der für seine Kultfigur „Bernd das Brot“ geehrt wurde, kann jeden Zweifel an der Echtheit seiner Geschichten entkräften. Bei dieser Mischung aus Lesung und Comedyshow untermalt er seine Erzählungen mit unterhaltsamen Familienfotos.

5.5., Hamburger Sprechwerk, Klaus-Groth-Str. 23 (Borgfelde), 20 h, W: brot-bernd.de, Eintritt: 15 €

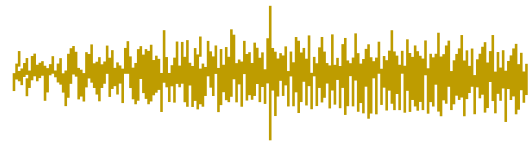
## Ein Sommernachts-Traum

SONDERKONZERT | 12.05.12 | 19:30



FOTO: ENRICO NAVRATH

GUY BRAUNSTEIN  
ARTIST IN RESIDENCE 11|12



HAMBURGER SYMPHONIKER

# KLASSIK 3D

NUR BILLIGER ALS KINO!

BESTE PLÄTZE FÜR 10 EURO\*

\*Angebot für Schüler, Studenten und Azubis bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises an der Abendkasse.

Jetzt Fan werden und keine Neuigkeiten zu unseren Konzerten mehr verpassen:  
[www.facebook.de/hamburgersymphoniker](http://www.facebook.de/hamburgersymphoniker)

# Pflichtlektüre

Ressortleitung: **Katja Müller** studiert Politikwissenschaften an der Uni Hamburg und ist absoluter Literaturfan. In der UNISCENE erklärt sie uns, welche Buch-Neueröffnungen wir diesen Monat unbedingt lesen müssen. [literatur@uniscene.de](mailto:literatur@uniscene.de)



## Annabel Pitcher: „Meine Schwester lebt auf dem Kaminsims“

★★★★★ *Roman* Nach ihrem Studium in Oxford und diversen Jobs entschied sich Pitcher, um die Welt zu reisen. In Ecuador entstand schließlich die Idee zu dieser berührenden Geschichte um eine Familie, die völlig aus den Fugen geraten ist. Pitcher liefert in ihrem Debütroman alle Zutaten, die es zu einer tragischen Geschichte braucht: Tod, Alkoholismus, Mager-sucht, Einsamkeit und trotz allem eine Prise Humor. In Großbritannien gab's bereits zahlreiche gute Kritiken – unbedingt lesen!

Hardcover, 224 Seiten, 16,99 €, erschienen im Goldmann Verlag, W: [randomhouse.de](http://randomhouse.de)



## Sten Nadolny: „Weitlings Sommerfrische“

★★★★★ *Roman* Es kann kein Zufall sein, dass der deutsche Erfolgsautor bereits mit zahlreichen Literaturpreisen, unter anderem dem renommierten Ingeborg-Bachmann-Preis, ausgezeichnet wurde. In seinem neuen Roman geht es nun um eine philosophische Reise in die eigene Vergangenheit und damit vor allem zu sich selbst. Doch gerade solche Autoren überschätzen wir in der Regel gern. Dieses Buch hält zwar, was es auf den ersten Blick verspricht, ist aber kein neues Lehrstück großer deutscher Literatur.

Hardcover, 224 Seiten, 16,99 €, erschienen im Piper Verlag, W: [piper-verlag.de](http://piper-verlag.de)



## Chandras Choudhury: „Der kleine König von Bombay“

★★★★★ *Roman* Der in Bombay lebende Literaturkritiker sagt normalerweise anderen, ob ihre Bücher ein Fall fürs Altpapier oder für die Bestsellerlisten sind. Nun wagt er sich auf die andere Seite und legt einen Roman über einen zwergwüchsigen Filmvorführer vor, der große Träume hat. Auf den ersten Blick klingt das ein wenig zu sehr nach einem der Märchen, aus denen wir schon längst herausgewachsen sind. Doch in Wahrheit macht genau diese Mischung aus dem Buch etwas ganz Besonderes!

Taschenbuch, 260 Seiten, 14,90 €, erschienen bei dtv, W: [dtv.de](http://dtv.de)



## René El Khazraje: „Alles auf eine Karte“

★★★★★ *Sachbuch* In den 90ern galt MC Rene aus Braunschweig als einer der talentiertesten Rapper des Landes, doch dann wurde es ruhig um ihn. Nun fängt er noch einmal von vorne an: Job hinschmeißen, Wohnung kündigen, Sachen verkaufen. Nur eine Bahncard und ein Koffer bleiben ihm auf seinem Weg zum großen Traum – zurück auf die Bühne! Mal wieder ein Ex-“Star“, der es noch einmal wissen will. Interessant, aber letztlich doch eher was für Fans und nostalgische 90er-Kids!

Taschenbuch, 272 Seiten, 9,99 €, erschienen im Rowohlt Verlag, W: [rowohlt.de](http://rowohlt.de)

## Lesungen



Foto: [www.tzlibff.com](http://www.tzlibff.com)

### Bastian Sick

**HAMBURG** Wenn der Name Bastian Sick fällt, gehen direkt die Diskussionen los: Ist er Deutschlands neuer Grammatik-Papst oder nur einer der Besserwisser, die wir schon in der Uni nervig finden? Wer seine Bücher kennt, wird aber auch bemerkt haben, dass sie vor allem eines sind: amüsant. Mal mehr, mal weniger, aber niemals nur trocken oder gar langweilig. Wir dürfen also gespannt sein, wie sich der Bestseller-Autor auf dieser Lesung zu seinem aktuellen Buch „Wie gut ist ihr Deutsch?“ gibt.

Di., 8.5., St. Pauli Theater, Spielbudenplatz 29-30 (St. Pauli), 20 h, W: [st-pauli-theater.de](http://st-pauli-theater.de). Eintritt: ab 16,90 €



Foto: Blenne Ochs

### Benjamin Maack

**HAMBURG** Wenn Menschen plötzlich aus dem Rahmen fallen und tote Eulen im Kofferraum spazieren fahren, bezeichnen wir sie in der Regel als verrückt. Ähnlich geht es auch im neuen Erzählband des Wahlhamburgers zu: Die Protagonisten in „Monster“ bewegen sich irgendwo zwischen Normalität und Wahnsinn. Doch auf diese Lesung könnt ihr euch noch aus einem anderen Grund freuen: Maack versteht es dank seiner kreativen Art, eine Lesung zu einem echten Event zu machen. Also nicht verpassen!

Mi., 9.5., Zentralbibliothek, Hübnerposten 1 (Altsiedel), 20h, W: [buecherballen.de](http://buecherballen.de), [mairisch.de](http://mairisch.de). Eintritt: 4 €/6 €

## T.C. Boyle & Jan Josef Liefers

Er ist einer der ganz großen Erfolgsautoren der USA, die Bestsellerlisten sind längst sein Zuhause. Bereits während seines Studiums entdeckte Boyle seine Liebe zum Schreiben und veröffentlichte so einige Erzählungen. Seitdem zeichnen sich seine Bücher vor allem durch nahezu perfekt recherchierte Hintergründe und einen großen Detailreichtum aus, der uns direkt in andere Zeiten und Leben versetzt. Genau das ist es auch, was seine Lesungen so spannend macht. Boyle versteht es, daraus eine wahre Show zu machen. Bei seinem neuen Buch

„Wenn das Schlachten vorbei ist“ dürfte das ohnehin recht einfach sein, denn es trifft den Nerv der Zeit. Es geht um einen Kampf zwischen Umweltaktivisten, der schnell gefährlich wird. In Kombination mit Schauspieler Jan Josef Liefers, den wir vor allem auch für seine Tatort-Auftritte lieben, ist dies eine der Lesungen, die ihr auf gar keinen Fall verpassen solltet. Denn hier habt ihr die Chance, einen der ganz großen Autoren unserer Zeit live zu erleben!

Do., 3.5., Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 19 h, W: [t.boyle.de](http://t.boyle.de). Eintritt: 15 €

## Die virtualnights App:

kostenlos für Dein iPhone oder Android

# VIRTUAL NIGHTS

JETZT DOWNLOADEN!





# Mentoren gesucht!

- ✓ zwischen 18 und 30 Jahren jung?
- ✓ Interesse Kinder Aufmerksamkeit zu schenken?
- ✓ jede Woche 2-4 Stunden Zeit?



**Weitere Informationen:**

Tel: 040-20940816

[balu-und-du-hamburg@malteser.org](mailto:balu-und-du-hamburg@malteser.org)

[www.balu-und-du-hamburg.de](http://www.balu-und-du-hamburg.de)

# Kalender

Du veranstaltest eine eigene Lesung, ein Bühnenstück oder eine Ausstellung und möchtest in der nächsten Ausgabe an dieser Stelle angekündigt werden?

Dann schick uns deine Infos, die eine kurze Beschreibung deines Events, die Location, das Veranstaltungsdatum mit Uhrzeit und den Eintrittspreis beinhalten sollten, bis zum 5. Tag des Erscheinungsvormonats per E-Mail an [kultur@uniscene.de](mailto:kultur@uniscene.de). Sofern Studierende bzw. UNISCENE-Leser einen vergünstigten Eintritt oder einen speziellen Service genießen, vergiss nicht, diesen zu erwähnen.

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**STUDENT** Vergünstigung für Studierende  
**HAMBURG** Künstler kommt aus Hamburg

## Lesungen

### Mittwoch, 2.5.

**TIPP Martin Walker** Der gebürtige Schotte und Journalist stellt uns mit „Delikatessen“ seinen vierten Bruno-Krimi vor. Nicht ohne Grund sind diese Bücher in zahlreichen Sprachen erschienen, diese Lesung solltet ihr euch nicht entgehen lassen! *Thalia-Buchhandlung Europa Passage, Ballindamm 40 (Neustadt)*, 20.15 h, W: [europapassage.de](http://europapassage.de)

### Sonntag, 6.5.

**HAMBURG Sandra Gladow** Normalerweise laufen Lesungen nach ähnlichem Schema ab. Nicht so bei dieser Vollmondlesung. Wenn die Hamburgerin hier ihren neuen Krimi „Gewitterstille“ vorstellt, gibt es Musik und eine Führung durch die Sternwarte direkt dazu. *Besucherzentrum der Hamburger Sternwarte, August-Bebel-Straße 196 (Bergedorf)*, 19.30 h, W: [sandragladow.de](http://sandragladow.de)

### Montag, 7.5.

**Marion Brasch** Die in der DDR geborene Brasch hat mit „Ab jetzt ist Ruhe“ einen Familienroman vorgelegt, der stark biografische Züge trägt. Nicht zuletzt deshalb gehört diese Lesung zu einer der authentischsten in diesem Monat! *Lichtwerk Bergedorf Theater, Haus am Park, Gräpelweg 8 (Bergedorf)*, 19.30 h, W: [marionbrasch.com](http://marionbrasch.com)

### Dienstag, 8.5.

**TIPP Georg M. Oswald & Jan Peter Bremer** Wenn aus einer Lesung gleich zwei Lesungen werden, ist das nicht immer ein Grund zur Freude. In diesem Fall aber dürfen wir uns durchaus freuen. Denn hier stellt nicht nur der für seine Gesellschaftskritik bekannte Oswald seinen neuen Thriller „Unter Feinden“ vor, sondern auch Ingeborg-Bachmann-Preisträger Bremer präsentiert „Der amerikanische Investor“. *Literaturhaus Hamburg, Schwannenuik 38 (Uhlenhorst)*, 19.30 h, W: [literaturhaus-hamburg.de](http://literaturhaus-hamburg.de)

### Mittwoch, 9.5.

**Jochen Bittner** Politikinteressierte aufgepasst! Denn Jochen Bittner gilt als eine der wichtigsten Stimmen in Deutschland, wenn es um die EU geht. Nun stellt er uns sein neues Buch „So nicht, Europa!“ vor und erklärt uns endlich das Image-Problem der EU. *ZBW-Leibniz-Informationssystem Wirtschaft, Raum 519, Neuer Jungfernstieg 21 (Neustadt)*, 18 h, W: [zbw.eu](http://zbw.eu)

### Freitag, 11.5.

**Josef Braml** Wer sich für die USA interessiert, der kommt um Bramls Buch „Der amerikanische Patient“ nicht herum. Denn der ehemalige Mitarbeiter im Abgeordnetenhaus hat so nah wie kaum ein Deutscher sonst erleben dürfen, was es für die Welt bedeutet, wenn die USA weiter wanken. *Amerikazentrum, Am Sandtorkai 48 (HafenCity)*, 19 h, W: [amerikazentrum.de](http://amerikazentrum.de)

**Derek Meister** Selbst wenn ihr eher Filme liebt, dürfte euch der Name Meister schon einmal begegnet sein. Denn er schrieb bereits einige Serien und Spielfilme fürs Fernsehen. Nun stellt er seinen historischen Krimi „Flutgrab“ vor. *Speicherstadtmuseum, Sandtorkai 36 (HafenCity)*, 19.30 h, W: [derekmeister.com](http://derekmeister.com)

### Montag, 14.5.

**Ulla Lachauer** Wie man verschiedene Farbtöne erkennen kann, ist eigentlich nicht besonders spannend. Doch die Journalistin Lachauer schreibt in ihrem neuen Buch „Magdalenas Blau“ von einer fast blinden Gärtnerin. Eine berührende



Foto: Holger Bausekrow

**Erste Schritte Hamburgische Staatsoper (Neustadt)** Die Ballettschule des Hamburger Balletts stellt sich vor: Star-choreograph John Neumeiers Nachwuchstänzer zeigen am 15.5. alles von klassischem Tanz über Folklore bis hin zu Modern – alle Altersstufen und Sparten der Ballettschule tragen zu diesem abwechslungsreichen Abend bei.

Geschichte, die live gelesen garantiert noch besser ist! *Körber-Stiftung, Haus am Park, Gräpelweg 8 (Bergedorf)*, 19 h, W: [koerber-stiftung.de](http://koerber-stiftung.de)

### Sonntag, 20.5.

**Steffen Möller** Wer beim Thema Polen immer noch an billigen Wodka und Autodiebstahl denkt, hat die Zeichen der Zeit wohl nicht ganz mitbekommen. Denn mittlerweile ist Polen eines der beliebtesten Auswanderungsländer der Deutschen, wie Möller eindrucksvoll erklärt. *St. Pauli Theater, Spielbudenplatz 29-30 (St. Pauli)*, 20 h, W: [steffen.pl](http://steffen.pl)

### Dienstag, 22.5.

**Janne Mommsen** Für uns ist es längst normal geworden, verschiedene Jobs auszuüben. Mommsen allerdings kennt dieses Leben schon ewig, hat unter anderem sogar als Traumschiffpianist gearbeitet. Sein Buch „Orna dreht auf“ platzt fast vor lauter Humor, diese Lesung wird also garantiert nicht langweilig! *Buchhandlung Stories!, Straßensbühnenring 17 (Hoheluft)*, 19.30 h, W: [stories-hamburg.de](http://stories-hamburg.de)

### Dienstag, 29.5.

**Bo Sanders** Wie wir alle wissen, wird im Dezember diesen Jahres die Welt untergehen -

zumindest dann, wenn man den Maya glaubt. Was das mit Mord zu tun hat, erklärt uns Sanders in „Die Maya-Prophetie“. Schauspieler Max Volkert präsentiert uns dieses Buch garantiert filmreif! *Ziviljustizgebäude, Kantine bei der Grundbuchhalle, Sievekingplatz 1 (Neustadt)*, 18 h, W: [justiz-hamburg.de](http://justiz-hamburg.de), [piper-verlag.de](http://piper-verlag.de)

## Theater

### Altonaer Theater

**STUDENT** Museumstr. 17 (Altona), W: [altonaer-theater.de](http://altonaer-theater.de)

**Sein oder Nichtsein** 1939: Das Ensemble des Polski Theaters in Warschau probt eine Satire auf Nazideutschland. Natürlich wird das Stück verboten und die Theatergruppe muss sich etwas einfallen lassen, um der Regierung nicht mehr aufzufallen. Statt des verbotenen Stücks führen sie jeden Abend „Hamlet“ auf, bis der deutsche Überfall auf Polen das endgültige Aus für das Ensemble bedeutet. Das witzige Stück über den Widerstand einer polnischen Schauspielergemeinschaft in der NS-Zeit stellt die Eigenarten der Theaterwelt ironisch dar. Nach der US-Komödie des deutschen Regisseurs Ernst Lubitsch von 1942. *bis 25.5.*

**Jugend ohne Gott** Ein Lehrer korrigiert in

## Tipp



### Moon over the brewery

Die Single-Mutter Miriam versucht ihre kleine Familie mit einem Kellnerjob über Wasser zu halten. In ihrer knappen Freizeit malt sie Bilder vom Vollmond. Sie sehnt sich nach einem Partner, doch ihre Teenie-Tochter Amanda vergrault jeden Mann – bis der Postbote das Herz der Mutter erobert. Eine bewegende, aber unterhaltsame Geschichte, die hier auf Englisch erzählt wird.

3.5.-30.6., *English Theatre, Lerchenfeld 14 (Uhlenhorst)*, 19.30 h, W: [englishtheatre.de](http://englishtheatre.de)  
Eintritt: ab 21,50 €

## Tipp



### Cirque du Soleil

Die kanadische Akrobatengruppe kommt mit ihrem neuen Programm „Alegria“ und zeigt ein choreographiertes Spektakel, in dessen Mittelpunkt akrobatische Meisterleistungen in bizarren Kulissen stehen. Die Mischung aus Akrobatik, Musik, Tanz und Theater zieht euch in eine Traumwelt. 400 Kostüme, Perücken und Accessoires verwandeln die 55 Akteure aus 17 Ländern stets aufs Neue.

30.5.-3.6., o2 World Hamburg, Sylvesterallee 10 (Stellingen), 20 h, W: [cirquedusoleil.com](http://cirquedusoleil.com)  
Eintritt: ab 57 €

den dreißiger Jahren die Arbeit eines Schülers, der darin Vorurteile gegenüber „Negern“ äußert. Die Gedankenlosigkeit der Formulierung empört ihn – anstreichen wird er sie jedoch nicht, da er die Motivation dafür selbst nachvollziehen kann. Als er die Klasse dennoch belehrt, dass „Neger“ auch Menschen seien, fordert diese in einem Brief seine Suspendierung. Der Direktor schützt seinen Kollegen und beauftragt ihn, die Gruppe zur vorläufigen Ausbildung in ein Zeltlager zu begleiten. *bis 7.5.*

### Fliegende Bauten

**STUDENT** Glacischaussee 4 (St. Pauli),

W: [fliegende-bauten.de](http://fliegende-bauten.de). Studierende:

15 € Festpreis für Karten in PK2 & PK3

**TIPP PREMIERE La Soirée** Als einzigartige und inspirierende Nacht voller Live-Entertainment erobert der berauschte Cocktail aus Cabaret, Zirkus, Neuem Burlesk und zeitgenössischem Variété die Welt zurzeit im Sturm. „La Soirée“ zeigt die Crème de la Crème der verrücktesten Kleinkünstler und präsentiert sich unverwundlich, sexy, provokant und urkomisch. *10.5.-16.6.*

**TIPP NDR 90,3 Hamburg Sounds** Die Heimat der Hamburger Musikszenen heißt Hamburg Sounds auf NDR 90,3 und live in den Fliegenden Bauten. Hier gibt es die besten Hamburger Songwriter, die spannendsten Newcomer und die interessantesten Entwicklungen auf einem der innovativsten Musikmärkte der Republik einmal im Monat live in den Fliegenden Bauten. Hamburg Sounds bietet vielversprechenden Talenten ein Podium und bringt sie zusammen mit etablierten Stars der Szene. *14.5., 19.30 h*

**Kim Sanders** Bei „The Voice of Germany“ (SAT1/Pro7) belegte sie den zweiten Platz – auf ihrer Tournee wird sie jetzt die erste Stimme sein. „Mein einziges Gimmick ist die Wahrheit“, sagt die Singer-Songwriterin Kim Sanders, die im amerikanischen Bundesstaat Indiana geboren wurde und seit einiger Zeit in Darmstadt zu Hause ist. Am 28. Mai steht die moderne Protagonistin des „Electronic Soul“, wie sie selbst ihre Musik nennt, in den „Fliegenden Bauten“ auf der Bühne. *28.5., 20 h*

### Hamburger Kammerpiele

**STUDENT** Hartungstr. 9-11 (Rotterbaum),

W: [hamburger-kammerpiele.de](http://hamburger-kammerpiele.de)

**Seine Braut war das Meer und sie umschlang ihn** Das Stück ist eine Melange aus zünftigen Seemannsliedern und zugleich die Auseinandersetzung einer Frau mit ihren Gefühlen angesichts einer einzigartigen Liebe. Mit der Schauspielerin Nina Petri, die mit Filmen wie „Lola rennt“ bekannt wurde. *bis 24.5.*

**Zeit** Die erschöpfte Schnecke wirft ihr Haus weg und flipp richtig aus. Die Zeit: Erst scheint sie unendlich und wir wünschen, sie möge doch vergehen. Dann haben wir grundsätzlich zu wenig davon und schließlich geht sie mehr oder weniger plötzlich doch zur Neige. Ende und aus. In Ingrid Lausdens neuem Stück sprinten fünf überforderte Zeitgenossen über einen aberwitzigen Parcours an Aufgaben und Ansprüchen, verheddern sich in Deadlines, kämpfen mit Zeitressourcen und versuchen sich in der Kunst, aus einer Minute drei zu machen. *bis 18.5.*

**Ein bisschen Ruhe vor dem Sturm** Drei Schauspieler warten auf ihren Auftritt in einer Talkshow. Zwei von ihnen sind durch ihre Darstellung als Hitler bekannt geworden, der Dritte hingegen hat „nur“ den Goebbels gespielt. Und genau deswegen sind sie auch eingeladen: Sie sollen als Spezialisten für das Rollenfach „Nazigröße“ darüber sprechen, wie es ist, den Diktator zu mimen. Im Stück verbindet sich absurder Sprachwitz mit entlarvender Betroffenheitsprosa zu einem prallen, herzhaf-komischen Ganzen. Am Ende steht die Frage, über wen man denn jetzt eigentlich gelacht hat: Die selbstverliebten Schauspieler? Die Nazis? Das Theater? *bis 23.5.*

### Ernst-Deutsch-Theater

**STUDENT** Friedrich-Schütter-Platz 1 (Uhlenhorst),

W: [ernst-deutsch-theater.de](http://ernst-deutsch-theater.de)

**Halpern&Johnson** Joe Halpern steht einsam am Grab seiner Frau. Mehr als fünfzig Jahre war er verheiratet. Als ein Fremder dazu tritt und sich als ehemaliger Geliebter der Verstorbenen vorstellt, nimmt die Geschichte seinen Lauf. *bis 25.5.*

**Licht im Dunkel** Das Stück bringt eine biografische Episode aus dem Leben der berühmten Helen Keller auf die Bühne. Im Alter von 19 Monaten verlor sie durch eine Krankheit Augenlicht und Gehör und war in eine hoffnungslose Welt der Stille und Dunkelheit eingeschlossen. Mit viel Geduld gelang es ihrer Lehrerin Annie Sullivan, Helens Isolation zu durchbrechen und Licht in das bisher dunkle Leben des hochbegabten Kindes zu bringen. *bis 25.5.*

**TIPP PREMIERE Mein Kampf** Der junge Adolf Hitler kommt 1907 aus der österreichischen Provinz nach Wien und bezieht Quartier in einem Männerheim. Er teilt das Zimmer mit zwei Juden: dem fliegenden Buchhändler Schlomo Herzl, der an seinem Lebenswerk schreibt, und dem Koch Lobkowitz. Herzl will seinem Buch den Titel Mein Leben geben. Zimmergenosse Lobkowitz findet



das keinen wirklich guten Titel. Man einigt sich schließlich auf „Mein Kampf“. Hitler fiebert der Aufnahmeprüfung an der Akademie der Schönen Künste entgegen. Dort wird er als untalentierte abgelehnt und man rät ihm, Anstreicher zu werden. Völlig niedergeschlagen beschließt er, sich umzubringen. Herzl hat Mitleid mit dem Verzweifelten, er verhilft ihm zum typischen Bart, schult ihn in Demagogie und schlägt ihm vor, Politiker zu werden. Der jüdische Dramatiker George Tabori beschäftigt sich in „Mein Kampf“ farcenhafte mit dem Trauma der Shoah. Er entwickelt eine Hitler-Figur als komischen, grotesken Charakter. Für Tabori hat Humor sehr viel mit Toleranz zu tun. Und natürlich spielt immer das „Prinzip Hoffnung“ eine Rolle. 31.5. (Premiere) bis 1.7.

### Hamburgische Staatsoper

Große Theaterstr. 25 (Neustadt), W: hamburgische-staatsoper.de

**PREMIERE Ariadne auf Naxos** Im Haus eines reichen Wieners soll anlässlich eines großen Festes die Premiere des Trauerstückes „Ariadne auf Naxos“ gegeben werden. Doch die Aufführung läuft anders als geplant. Ein Oper mit „Theater auf dem Theater“ des deutschen Komponisten Richard Strauss. 17.5. Premiere bis 6.6.

### Thalia Gaußstraße

STUDENT Gaußstr. 190 (Altona), W: thalia-theater.de

**My life as a Terrorist** Der neue Einzug des Dokumentarischen in das Theater ist der Ausgangspunkt dieses Abends, bei dem Tom Buhrow, Moderator der Tagesschau, dem Schauspieler Alexander Simon gegenüber steht und aus seiner objektiven, heutigen Sicht versucht, die „Rückkehr in die Menschlichkeit“ in der Geschichte des Terroristen Hans-Joachim Kleins nachzuvollziehen. 5.+22.5.

**(K)ein Ausschachten, bitte! Oder Wie wir aufeinander prallen** Mit Texten, eigener Musik und Tanz hinterfragen 19 Jugendliche Familiengeschichte und -Gegenwart auf der Bühne und im öffentlichen Raum. Ein Projekt des Thalia Treffpunkts Jugendperformance. 9.5., 19 b

### Alma Hoppe Lustspielhaus

STUDENT Ludolfstr. 53 (Winterbude), W: almahoppe.de

**Scheibe** In seinem Programm „Play-Boy“ schreibt das Allroundtalent Scheibe spontan einen Song zur momentanen Lebenssituation. Er lässt sein Publikum Melodien würfeln, um daraus live neue, nie gehörte Hits zu komponieren. 7.5., 20 b, W: scheibe.de

**Fil** Berlins coolest Comiczeichner und Entertainer widmet sich in seinem neuen Programm „Chapeau Maman!“ den wichtigsten Menschen im Leben: den Müttern. 20.5., 20 b, W: fil-berlin.de

**Sissi Perlinger** Die deutsche Schauspielerin und Entertainerin kommt mit ihrem dritten Buch nach Hamburg und erzählt und singt vom Sinn des Lebens. Denn „Gönn dir ne Auszeit“ ist ihr Lebensmotto. 15.+16.5., 20 b, W: sissi-perlinger.de



Foto: Robert Reicher

### 25. Hamburger Kabarettfestival

Beim 25. Kabarettfestival treten Unterhaltungsgrößen wie Sprachbeobachter Bastian Sick, Altmeister Dieter Hallervorden, das Vorzeigepaar Malediva oder Politikdeuter Mathias Richling auf. Eine szenische Lesung mit Deutschlands wichtigstem Kabarettisten Dieter Hildebrandt und dem Publizisten Roger Willemssen eröffnet die abwechslungsreichen Witzwochen.

7.5.-3.6., St. Pauli Theater, Spielbudenplatz 29-30 (St. Pauli), 20b, W: st-pauli-theater.de. Eintritt: ab 16,80 €

### Lichthof Theater

STUDENT Mendelssohnstr. 15 (Altona), W: lichthof-theater.de

**Empört euch doch endlich! (Anleitung zum Nein-Sagen)** Der französische Widerstandskämpfer Stéphane Hessel lieferte 2010 mit der Schrift „Empört euch!“ eine Vorlage für den Widerstand gegen die gedankenlose Bejahung der Vorgaben der Gesellschaft. Die Nachwuchskünstler des Lichthofs haben damit ein Stück entwickelt, mit dem sie alle Mitläufer aufwecken wollen. 11.-27.5.

**Etüden, Variationen, Konzeptionen** Die Schule für Theatertanz und Tanzpädagogik Erika Klütz Schule gibt Einblicke in die Arbeit mit den Ausbildungsklassen. Die Tanzschüler zeigen ein buntes Programm. 20.5., 19 b, W: kluetzschule.de

### Klassik

#### Sonntag, 6.5.

**STUDENT Bergfest Variationen – 8. Symphoniekonzert** (Hamburger Synchroniker) Ein Synchroniekonzert ganz besonderer Natur präsentiert Chefdirigent Jeffrey Tate gemeinsam mit Pianist Ohad Ben-Ari und „Artist in Residence“ Guy Braunstein an der Violine. Das mit dem bewusst spielerischen, dabei den Kern des Programms treffenden Ausdruck „Bergfest Variationen“ betitelt Konzerte ist ganz dem Komponisten Alban Berg gewidmet – und bietet zugleich ein einmaliges Musikexperiment, das ein zentrales, dabei aber eher selten gespieltes Werk Alban Bergs in einen ganz neuen Zusammenhang stellt. Laeiszhalle, Großer Saal, Johannes-Brahms-Platz (Neustadt), 19.30 b, W: hamburgersymphoniker.de

#### Sonntag, 20.5.

**TIPP STUDENT Das Neunte – 9. Symphoniekonzert** (Hamburger Synchroniker) Was hätte besser zum 9. Synchroniekonzert mit dem Titel „Das Neunte“ gepasst als Beethovens 9. Synchronie? Dieses Werk, das zur musikalischen Grundausbildung unserer Gesellschaft gehört und immer wieder gerne – bei den Hamburger Synchronikern sogar traditionell in jedem Jahr – an Silvester erklingt, deren Chor aus dem 4. Satz unter anderem als Europahymne in die Geschichte eingegangen ist und die sicherlich die am häufigsten für die Werbung bemühte Melodie beinhaltet? Außerdem: Prokofjews Klavierkonzert Nr. 1 Des-Dur op. 10 und Glasunows „Die Jahreszeiten“ op. 67. Laeiszhalle, Kleiner Saal, Johannes-Brahms-Platz (Neustadt), 19.30 b, W: hamburgersymphoniker.de

#### Freitag, 25.5.

**TIPP STUDENT Buster Keaton: Der Generak – Stummfilm mit großem Orchester** (Hamburger Synchroniker) Die Laeiszhalle wird zum Kino! Und die Hamburger Synchroniker vertonen den Stummfilm von 1926 live zum Geschehen. Laeiszhalle, Großer Saal, Johannes-Brahms-Platz (Neustadt), 20.30 b, W: hamburgersymphoniker.de




Foto: Enrico Nawrath

### Hamburger Synchroniker

Klassik auf höchstem Niveau für studentenfreundliche 10 Euro? Das gibt es nur bei den Hamburger Synchronikern in der Laeiszhalle. Die Highlights im Mai: Der „Sommertraum“ am 12. Mai mit Schauspieler Hans-Jürgen Schatz, bekannt aus der TV-Serie „Der Fahnder“, und das „8. Kammerkonzert“ mit Stargeiger Guy Braunstein am 13. Mai.

12.-13.5., Laeiszhalle, Kleiner Saal, Johannes Brahms Platz (Neustadt), 19.30 b/11 b, W: hamburgersymphoniker.de. Eintritt: Studierende 10 €




# LICHT IM DUNKEL

## WILLIAM GIBSON

bis 25.05.2012

mit Laia Sanmartin, Birge Schade u.a.

50%  
ERMÄSSIGUNG  
FÜR  
STUDENTEN



www.ernst-deutsch-theater.de

15. April - 25. Mai Komödie

»Einen Lacher soll man nie verachten.«

ALTONAER THEATER



# SEIN ODER NICHTSEIN

nach dem Film von Ernst Lubitsch

R Christian Nickel · A Birgit Voss ······  
Mit Jodie Ahlborn · David Allers · Stephan Benson · Andreas Christ  
Klaus Falkhausen · Konstantin Graudus · Kerstin Hilbig · Anne Schieber  
Ole Schlosshauer · Oliver Erwin Schönfeld · Jacques Ullrich

TICKETS 040.39 90 58 70 · WWW.ALTONAER-THEATER.DE

# Mode

Ressortleitung: **Paulina Kulczycki** ist Tänzerin und absolutes Fashion-Victim. mode@uniscene.de



## 3 Fragen an...



**Luke** (25), Sozialökonomie-Student, **Eric** (28), Master-Student Agrarwissenschaften, und **Marvin** (28), Kaufmann

### Welche Idee steckt hinter „Camau“?

Wir bieten individuell geschneiderte und handgefertigte Jeans an, die unter fairen Bedingungen in Vietnam angefertigt werden. Dabei spezialisieren wir uns auf den Großraum Hamburg und sprechen modebewusste, junge Leute an, die genau wissen was sie wollen. Schließlich kann man bei uns nicht nur das Design, sondern auch den Stoff und alle Details der Jeans selbst bestimmen. Preislich hängen die Unikate vom Design und den Details ab.

### Ihr habt während eures Studiums in einem Modeladen gejobbt. Hat euch das zu eurer Idee inspiriert?

Beim Job haben wir die Hintergründe kennengelernt, die zur Mode-Branche gehören. Dort lernten wir die Lücken im System kennen und haben somit einen näheren Einblick ins Arbeitsfeld gewonnen. Die Idee ist dabei eher zufällig entstanden. Wir wollten uns selbstständig machen und etwas eigenes kreieren. Durch unsere Freunde aus der Design- und Modewelt fiel die Umsetzung leichter.

### „Camau“ gibt's erst seit einigen Monaten. Was sind eure Ziele?

Zur Zeit bieten wir einen Special-Service an: Wir besuchen unsere Kunden persönlich, nehmen die Maße ab, bieten eine Beratung an und bringen die Design-Hose nach 3 bis 4 Wochen nach Hause. Wir kooperieren auch mit Modedesign-Professoren, um unseren Horizont ständig zu erweitern.

Camau, Böbmersweg 12 (Rotherbaum), W: camau.de

## Look of the Month

**Lena, 21, Mode&Textil-Studentin:** Mantel: Street One, Bluse: H&M, Kette: H&M, Rock: New Yorker Strumpfhose: TK Maxx, Schuhe: TK Maxx



Fotos: Paulina Kulczycki

## Shopping-Tipp des Monats

### Auf die Märkte - Fertig - Los!

**Flohmarkt** Die Sonne scheint, die Blumen blühen und die Gesichter strahlen. Mit anderen Worten: Der Frühling ist da! Und mit dem Frühling kommen auch unsere lang ersehnten und geliebten Freiluft-Flohmärkte wieder. In diesem Monat warten nämlich neben den regelmäßig stattfindenden Events gleich drei seltene Markt-Highlights auf euch! Direkt am 1. Mai startet der Trödel-Monat mit dem legendären „Frühlingsflohmarkt der Atonale 14“ im Mercado Center und dem dazugehörigen Parkhaus. Hier könnt ihr sowohl unter freiem Himmel als auch überdacht stöbern was das Zeug hält. Die Besonderheit an diesem Flohmarkt-Fest ist nicht nur die extra eingerichtete Fläche für Familien, wo tolle Kleinigkeiten für Groß und Klein warten, sondern auch der hohe Anteil an privaten Ausstellern aus

der Nachbarschaft. Hier gibt's also schönen Trash für kleine Preise.

Wer eine außergewöhnlich festliche Markt-Atmosphäre beim Bummeln erleben will, sollte sich den Kult-Flohmarkt am 13. Mai auf dem Großneumarkt nicht entgehen lassen! Das „Großneumarkt-Fest“ fand schon in den 70er-Jahren statt und etablierte sich schnell zu einem der kul-



Foto: istockphoto.com

**Nicht verpassen:** Der Mai bietet ganz besonders schöne Flohmärkte

tigsten Straßenfeste Hamburgs. Dieser Flohmarkt verbirgt bekannterweise echte Schätze und besonders schöne Kuriositäten. Der Trödelmarkt-Monat endet schließlich am Pfingstwochenende vom 27. bis 28. Mai mit dem „Collectors Antique-Market“ in den Colonnaden. Wer hier vorbeischaud, muss allerdings mit einer etwas höheren Preisklasse rechnen. Dafür gibt's alles vom edlen Retro über coolen Vintage bis hin zum originellen Antik-Stück. Zu diesem besonders schönen Sommer-Antik-Markt an der Binnenalster kommen viele Aussteller sogar von weit her angereist.

Di., 1.5., Frühlingsflohmarkt der Atonale 14, Mercado Center und Parkhaus, Ottenser Hauptstr. 10 (Ottensen), 10-18 b. So., 13.5., Großneumarkt-Fest, Großneumarkt (Neustadt), 10-17 b. Sa.-So., 27.-28.5., The Collectors Antique-Market, Esplanade-Neuer Jungfernstieg (Neustadt), jeweils 10-17 b.



## Hamburg's Street Style

# „Fashion Victims welcome the Spring“



**Anna (26), Verwaltungs-Mitarbeiterin**

**Jacke:** Mango  
**Hemd:** H&M  
**Hose:** H&M  
**Tasche:** Longchamp



**Claudio (25), Kostüm-design-Student**

**Hut:** Vintage aus der Schweiz  
**Schal:** 1-Euro-Laden in München  
**Jacke:** Rotkreuz-Shop  
**Jeans:** Jack&Jones  
**Schuhe:** All Stars



**Katharina (18), Schülerin**

**Sonnenbrille:** Marc Jacobs, **Jacke:** Massimo Dutti, **Tasche:** Lanvin, **Hose:** Closed, **Schuhe:** Superga



**Sara (25), Psychologie-Studentin**

**Jacke:** American Apparel, **Pulli:** Kauf dich glücklich, **Rock:** Monki  
**Stiefel:** Diko



**Lena (19), Schülerin**

**Pulli:** Urban Outfitters, **Hemd:** Vintage, **Leggins:** H&M, **Tasche:** Primark, **Schuhe:** Urban Outfitters



fishbone sister

Hot Sunset

Sonne, Strand und Sommergefühle. Hot Summer Looks mit Beach- und Tropic-Prints in Neon und knalligen Farben auf.

# NEW YORK SUMMER






# ARKER 2012



**Denim Rocks**  
Zerfranste Denimshorts und -latzröcke, Löcher an den Knien und vergilbte Waschungen treiben den Used Look auf die Spitze. Prints gewinnen Lässigkeit durch Sunbleached Effects und Melangen.





### fishbone

#### Pop Colour

Maximales Colourblocking mit Neons und Brights. Sommerlich sind T-Shirts mit V-Ausschnitten, kurze Chinos und Cargos, leichte Caps – und das alles in Knall- und Neonfarben wie Blau, Grün, Orange oder Türkis. Leuchtende Sneakers, knallige Plastikuhren und auffällige Sonnenbrillen, poppige Accessoires bringen Spaß – Fashion is Fun!



**Surf City**

Zerfranste Denimshorts und -latzröcke. Vergilbte Waschungen treiben den Used Look auf die Spitze. Prints gewinnen Lässigkeit durch Sunbleached Effects und Melangen.



# Gastro

Ressortleitung: **Marcel Mengeu** testet für euch die neuesten Alternativen zum Mensa-Essen.  
gastro@uniscene.de



## Who's your Dad?

★★★★☆ *Schwäbisch in Neustadt* Mama Deli, Mama-licious, Don't tell Mama. Hamburgs Gastro-Szene strotzt nur so vor Östrogen. Da wird es für die Männer langsam Zeit aufzuholen. UNISCENE hat für euch den neuen Testosteron-Laden „Hej Papa“ getestet.

Ich geb's zu: Ich bin kein waschechter Hamburger. In meinen Adern fließt eigentlich schwäbisches Blut. Daher war ich „höhscht“ erfreut, als kürzlich in Hamburg ein neuer Laden eröffnet hat, in dem es laut Internet-Gemeinde leckere Butterspätzle, Maultaschen und andere Spezialitäten aus dem Süden Deutschlands gibt. Voller Vorfreude machte ich mich also auf den Weg, um mir ein Stück Kindheitserinnerung einzuwerfen. An der Laeiszahle vorbei geht es noch zwei Minuten zu Fuß, dann stehe ich vor dem Restaurant, das mich in erster Instanz leider herb enttäuscht. Drinnen erwartet mich ein Raum mit altem Holzfußboden und leider so gar nicht zum sonstigen Interieur passenden billigen Holzstühlen, die ich so eher in einer Kantine



Inhaberin Lisa Schmieder mit ihrem Vater: Essen wie bei Freunden

erwartet hätte. Zwar sind die Bio-Produkte, die hier zum Verkauf angeboten werden, schön an einer Seite des Raumes integriert, dennoch wirkt der gesamte Innenraum insgesamt noch nicht fertig renoviert. So hängen einige nackte Glühlampen zwischen ein paar Bakelit Lampen von der Decke. Doch das Schlimmste ist: Auf der Karte des vorliegenden in weiß gehaltenen Restaurants stehen keinerlei schwäbische Spezialitäten. Ich entschlief mich, einfach mal direkt nachzufragen. Im kurzen Gespräch mit Inhaberin Lisa Schmieder erklärt sie mir, dass die Hauptgerichte jeden Tag wechseln und vor allem die süddeutschen Rezepte eine große Vorbereitungszeit brauchen und daher nicht immer auf der Karte stehen. Somit bleibt mir dann nichts anderes übrig, als

» Süddeutsche Gerichte stehen wegen der langen Vorbereitungszeit nicht immer auf der Karte «

Lisa Schmieder

auf eines der anderen Gerichte auszuweichen.

Ich ordere eine Süßkartoffel-tarte mit Salat für 6,90 Euro als Vorspeise und das marokkanische Lamm mit Kichererbsen und Aprikosen-Tomatenragout für 8,90 Euro als Hauptspeise. Während ich auf das Essen warte, erzählt mir Lisa, dass sie in Hamburg Illustration und Architektur studiert hat, sich aber auf einer Reise durch Neuseeland entschied

den hat, hier ein Restaurant im Deli-Stil zu eröffnen. Möglich war das aber nur durch das großartige Teamplay mit ihrem Vater und seiner Frau, die ihre Wurzeln in Freiburg haben. Und diesen Familienzusammenhalt bemerkte man vor allem in der persönlichen, freundlichen Stimmung vor Ort. Fast scheint es so, als wäre man bei Freunden zum Essen eingeladen. Durch die offene Küche kann man dem Koch quasi über die Schulter schauen und auch den ein oder anderen Klönschnack halten. Selbst die Tarte wird mir direkt von Lisas Vater gebracht, was meinen Eindruck noch verstärkt. Klasse!

Die Süßkartoffeltarte ist perfekt gelungen. Nicht zu viel Ei, sondern schön locker mit leicht süßlichem Geschmack, der durch das selbstgemachte süße Senfdressing des Salates noch unterstützt wird. So fällt es mir leicht, über meine anfängliche Enttäuschung hinwegzusehen. Doch ganz kann ich leider nicht wegsehen, als das zweite Gericht kommt. Das Lamm ist leider totgekocht und überhaupt nicht mehr zart. Zudem hat es die Familie mit den Kräutern etwas zu großzügig gemeint, wodurch das Fleisch in keinsten Weise mehr zu dem viel zu süßen Aprikosen-Tomaten-Ragout passt. Da kann auch der leckere Couscous nichts mehr rausreißen. Zwar ist die Portion für den Preis sehr üppig, aber ich würde mir dieses Essen kein zweites Mal bestellen. Daran ändert auch der leckere Carroux Kaffee für 2 Euro nichts, den ich mir zum Abschluss gönne. Ich werde also höchstens noch einmal wieder kommen, wenn es was wirklich Schwäbisches gibt oder ich Lust auf eine Tarte bekommen. Aber vorher lasse ich der Küche lieber noch ein wenig Zeit, sich besser einzuspielen. Halbfertiges Interieur und misslungenes Lammgericht – da kann ich leider nicht mehr als 3 Sterne vergeben, obwohl die familiäre Stimmung hier eigentlich richtig heimelig ist.

Fußstr. 32 (Neustadt), W: hejpapa.de, Ö: Mo-Fr 8-18 h, Sa 10-18 h, Preisniveau: mittel

## Café Libresso

★★★★☆ *Café in der Altstadt* Bücherwürmer aufgepasst: Direkt in der Zentralbibliothek im Hühnerposten am Hauptbahnhof hat ein neues Café eröffnet. Also schnell ein neues Buch holen und bei einer leckeren Tasse Kaffee für einen fairen Euro den Duft schwerer Literatur atmen. Was hier sofort auffällt ist die freundliche Philosophie von Pächterin Veronica Westphal. Jeder Gast wird hier persönlich betreut

und nicht wie bei verschiedenen Kaffee Ketten nur als weiterer schneller Umsatz gesehen, der bitte keine Sonderansprüche stellen sollte. Auch wenn die Einrichtung eher sachlich neutral in rot, weiß und gelb gehalten ist, so findet man hier doch gemütliche Sitzcken, die zum Verweilen einladen. Insgesamt ist es hier durch das ganze Bücher-ausleih-Gewusel etwas hektisch, aber auch nicht langweilig. Die



Neu: Das Café Libresso im Erdgeschoss der Zentralbibliothek

Preise sind absolut studententauglich. Den hausgemachten Kartoffel-Speck-Salat bekommt man für nur 2 Euro und das Pfaffenbrötchen mit Schnittlauchquark, Gurke, Tomate und Schinken schlägt mit 2,50 Euro zu Buche. Also demnächst das iPad einfach mal ausschalten und wieder dem guten alten Gutenberg huldigen.

Hühnerposten 1 (Neustadt), W: bueckerballen.de, Ö: Mo-Sa 11-19h, Preisniveau: niedrig



## Neu in Hamburg



### Reizküche

★★★★☆ *Vietnamese in Hobe-  
luft* Der Name von Inhaberin  
Thuoanh Hoang ist zwar schwer  
auszusprechen, doch ist es nicht  
schwer, sich in ihre vietname-  
sische Küche zu verlieben. Zig  
verschiedene Arten von Nudel-  
suppen, die schlüpfenderweise  
verzehrt werden und allerlei  
leckere Teigtaschen – all das gibt  
es hier in der niveaull in lila  
und weiß eingerichteten Reiz-  
küche. Für eine große (!) Schale  
Nudelsuppe bezahlt ihr 8,90 Euro  
und für die Vorspeisenplatte  
Thapcam für zwei Personen 9,90  
Euro. Wer original vietnamesi-  
sches Essgefühl erleben möchte,  
ist hier richtig. Aber Achtung:  
Scharf heißt hier wirklich scharf!

Eppendorfer Weg 278 (Hobeluft), W: reizkueche.  
com. Ö: Mo-Sa 12-23 h, Preisniveau: mittel



### Olles Restaurant

★★★★☆ *Restaurant in Otten-  
sen* Wenn man aus einem der  
schönsten Länder der Welt in die  
schönste Stadt der Welt zieht, so  
steckt meist die Liebe dahinter.  
So auch bei Helena Vallen. Sie  
wagte den Schritt von Schweden  
nach Hamburg. Auch wenn die  
Beziehung in die Brüche ging,  
die Hansestadt hat ihr Herz  
gestohlen. Darum könnt ihr in  
dem gehobenen Ambiente nun  
original Köttbullar für 11 Euro  
genießen und dazu eine eigene  
Schallplatte – natürlich nur  
Vinyl – mitbringen und auflegen  
lassen. Wenn dann die Rechnung  
kommt, lieber noch einen schwe-  
dischen Absacker genehmigen.  
Prost!

Große Brunnenstraße 41 (Ottensen), W: olles-  
restaurant.de. Ö: Di-So 18-23 h, Preisniveau: hoch

## Cocktail-Verlosung



uniscene.de verlost  
2x4 Cocktails

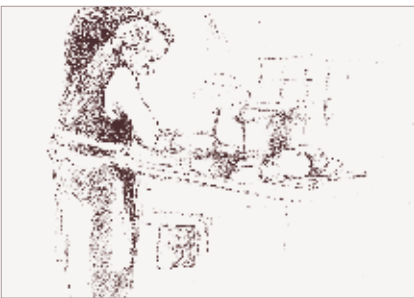
## 24 Carat

★★★★☆ *Cocktailbar auf St. Pauli*  
Wer wollte nicht schon immer von  
einem König begrüßt werden?  
Unter dem Motto „Hier ist der  
Gast nicht König sondern Kaiser“,  
begrüßt euch hier der als König  
verkleidete Ronny Petzet und or-  
dnet sich gleich unter. Zusammen  
mit Darius Nabakowski bietet er  
von Montag bis Donnerstag Cock-  
tails zum unschlagbaren Preis von  
5,20 Euro. Über Spezialitäten, wie  
den Sex on the Kiez und weiteren

ausgefallenen Kreationen, findet  
ihr hier alles, was ihr braucht,  
um für lange Tanznächte wie bei  
den UNISCENE Study Club-Partys  
jeden Donnerstag im Moonadoo  
vorzuglühen – denn das 24 Carat  
liegt direkt gegenüber. Um diese  
Nachbarschaft gebührend zu feiern,  
verlost UNISCENE 2x4 Cocktails im  
24 Carat.

Reeperbahn 131 (St. Pauli), W: 24carat-hamburg.  
de. Ö: So-Do 18-1 h, Fr-Sa 18-open end, Preisniveau:  
günstig

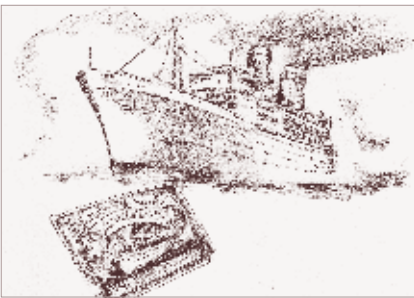
Zeichnungen: www.britttameins.de



Erfunden auf St. Pauli



Gegessen im Hafen



Provant auf des Überfahrt



Neu interpretiert in Amerika

# GOOT

hamburg

Das legendäre  
Rundstück warm.  
Gibt's hier!

### GOOT – Finest Cuts

Das Hamburger Bistro,  
direkt beim Chilehaus

Depenau 10 · 20095 Hamburg

T. 040. 67 30 61 71

www.goot-hamburg.de

UNISCENE Study Club

# Fakulspät für Nachtkultur

**STUDENT** Jeden Donnerstag ab 23 Uhr stellen Hamburgs Studis und Clubber gemeinsam mit der UNISCENE das Moondoo auf den Kopf. Das Motto: Audio?Max!

*Jeden Donnerstag ab 23 b, Moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), W: uniscene-events.de*

## Nightlife

Ressortleitung: **René Meusel** arbeitet als Musiker SWIFT gerade an seinem neuen Album.  
nightlife@uniscene.de



**Spaß mit den Mädels:** Heidi Klums Topmodel und Sex And The City vermehren absolute Quotientiefs – tja, Thursday is Fun again!



**Suchbild:** Wer findet unseren DJ „Massenfanatiker“ Ded?



**Sabber:** Barmann Nico ist wohl gerade wieder mit der Kiste Coke Light unterwegs





**Trinkhilfe:** Barchef Torsten berät die Gäste individuell und kompetent



**Schlange:** Moondoo Selekteur Oskar geht für fünf Minuten auf Toilette und schon haben wir den Salat!



**Der ist echt:** Marvin tanzte kurz darauf oben ohne! Im Ernst!



**Skandal:** Germany's Next Topmodels sind nicht zur Probe erschienen - da sind sie!



**Total in:** Schlapperlook und Hosenträger, dazu Tattoos und gaaaaanz brav gucken



**Es ist 23.25 Uhr:** Die Frisur sitzt und alles ist gut



**Es ist 1.43 Uhr:** Frisur adé und trotzdem alles gut



*Study Club*  
**uniscene**

**Thursday is Fun again:** Das Belegfoto für 100% Spaß und Sex!



**Stets bescheiden:** Chico und Dam-on von den City-DJ's



**Voll gechillt:** Echte Hip Hop Fans treffen sich im Basement



**Vorsicht Jungs:** Die Frauen beißen euch gleich in die Nasen

Fotos: sebastianmuehlig.de



## The UNISCENE Experience

## Best Friday Party in Town

**STUDENT** Seit 2002 feiern wir gemeinsam mit euch jeden Freitag die UNISCENE Experience in der legendären Location in der Großen Freiheit 6 – dem HALO. Auf zwei Etagen und drei Dancefloors spielen unsere Resident-DJs House, Dance-Classics, 90er-Kulthits sowie R'n'B & Hip Hop. Mehr Abwechslung geht nicht!

Jeden Freitag ab 23 b. Halo, Große Freiheit 6 (St. Pauli), Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), W: uniscene-events.de



**Fan Upgrade:** Treue Partygäste wie Denis werden belohnt



**Keine Sorge:** Wir verteilen Deos am Eingang!



**Hip Hop Floor:** DJ Lincoln (Mitte) – bekennender City-DJ's-Fan



**Free-Style:** Chucks und Casual-Look erlaubt!



**Kurze Frage:** Ist das da ein Tattoo und wenn ja – darf ich mal sehen?



**Respekt:** Trotz Turbulenzen hält unser Fotograf Sebastian die Linse still





**Krass:** DJ Jovan mixt sich in Ekstase, der Himmel geht auf und Michael Jackson erscheint im goldenen Bodysuit – die beiden haben's gesehen, Fotograf Sebastian nicht!



**Gerüchteküche:** Juan und Chloe tatsächlich ein Paar?



**Das ist schön:** Für einen tollen Abend gibt's ein feuchtes Küsschen



**Tipp für die männliche Single-Gäste:** Die weißen HALO Ledersofas im Raucherbereich sind ein wahrer Frauenmagnet

Fotos: sebastianmuehlig.de

## DJ-Act des Monats



**David Guetta:** Der globale Superstar der elektronischen Musik!

## House-Lord Guetta

Am 19. Mai springen Tausende zu Beats und Sounds, denn der französische DJ und Produzent David Guetta gibt eines seiner wenigen Deutschland-Konzerte in der o2 World! Von **René Meusel**

Schon lange laufen die Songs seiner aktuellen Scheibe „Nothing But The Beat“ in den Clubs der Welt rauf und runter. Die Leidenschaft für Dance-Musik scheint dem Pariser angeboren zu sein, denn als Guetta gerade mal siebzehn war, arbeitete er bereits als DJ und Mixer in verschiedenen Pariser Clubs. Ende der 80er veröffentlichte er seine ersten Remixe. Schnell machte er sich einen Namen in der Szene und wurde schließlich Besitzer eines eigenen Nacht-Clubs in der französischen Hauptstadt. Als Trendsetter der Beats und Pionier der House-Musik begann Guetta seinen ganz eigenen unverkennbaren Stil zu kreieren – weg vom akustischen Underground-House, hin zum elektronischen Europe-House. Nacht für Nacht drehte er die Turntables im eigenen Party-Revier. Doch mit seinem eigenen Debütalbum ließ Guetta lange auf sich warten. Erst 2002 machte er mit „Just a Little More Love“ auf sich aufmerksam. Mit der Singleauskopplung „Love Don't Let Me Go“ gelang ihm schließlich der internationale Durchbruch. Als 2004 das zweite Studioalbum „Guetta Blaster“ erschien, untermauerte er seinen wachsenden Erfolg, bis er 2005 mit seiner Single „The World is Mine“ seinen bis dahin größten Club-Hit landete – der Name „Guetta“ wurde in der Clubsprache unumgänglich. 2007

brachte er sein viertes Album „Pop Life“ auf den Markt. Noch im gleichen Jahr wurde Guetta bei den World Music Awards in London mit dem Preis für den „besten Discjockey der Welt“ ausgezeichnet. Doch Radiosender weigerten sich ebenso wie die kommerziellen Charts, diesen Ausnahmekünstler wirklich intensiv zu spielen. Doch dann kam „One More Love“, das vierte Guetta-Album, das er 2009 veröffentlichte. R&B-Stars wie Kelly Rowland, Akon und die Black Eyed Peas eroberten gemeinsam mit Guetta von den Tanzflächen aus das Radio. Es folgten der ECHO, zwei Grammys und Platin für mehrere Singles. Auch Usher klopfte an Guettas Studiotür – die gemeinsame Single „Without You“ verhalf Guetta zu seiner höchsten US-Chart-Platzierung. Viele DJs sehen nun in ihm die „menschgewordene Kommerzialisierung“ der House-Musik, weigern sich gar, seine Musik zu spielen. „Zu Unrecht“, hämmern doch die Tanzwütigen gegen die DJ-Kanzeln – alle wollen Guetta! Vor eineinhalb Jahren spielte Guetta einen spontanen Sondergig im kleinen H1. Jetzt hat der charmante Franzose gleich die o2 World gemietet und lässt sich und seine Musik von den vielen Fans im ganz großen Stil feiern.

Sa., 19.5., o2 World, Sylvesterallee 10 (Stellingen), 20 b, W: davidguetta.com. Eintritt: ab 47 €

## UNISCENE Event-Specials



uniscene.de verlost  
2x2 Karten

### Aeroplane

Nu-Disco-Star Aeroplane rockt das Moondoo! Sein Debütalbum „We Can't Fly“ gilt als eine der meistzitierten Disco-Platten der letzten Jahre und löste einen kräftigen Hype in der Club-Szene aus. Als Headliner auf Festivals ist Aeroplane weltweit umtriebig wie nie zuvor. Ihr dürft euch auf frisch geleckte Beats und Sounds freuen. An seiner Seite steht der Finne Roberto Rodriguez, neben Trentemøller, Jori Hulkkonen und Jesper Dahlbäck einer der ganz großen skandinavischen Produzenten. Der Finne, der mit „Tell me“ zurzeit die Beatport- und Juno-House-Charts aufmischt, veröffentlicht im Mai sein Debütalbum „Dawn“.

Fr., 4.5., moondoo, Reeperbahn 136 (St. Pauli), 23 b, W: moondoo.de. Eintritt: 8 €



uniscene.de verlost  
2x2 Karten

### Sebo K

Hypnotisierend und psychedelic, so lässt sich der Stil des Berliner DJs und Produzenten Sebo K am ehesten beschreiben. Kein Wunder, denn schon Anfang der 90er spielte er harten Techno im Line Up der legendären Berliner „Bass Terror Nächte“ von Alec Empire. Als Produzent feierte er gemeinsam mit Anja Schneider 2005 sein Erfolgs-Debüt mit „Rancho Relaxo“. Aber auch Solo produzierte der Hauptstädter Sahneschnitten. Mit seinen folgenden Releases bekannte er sich mehr und mehr zum Deep-House. Zuletzt versetzte er dem Neo-House-Movement mit seinem Track „Mr. Duke“ einen frischen Kick. Jetzt kickt er Hamburg!

Sa., 5.5., Baalsaal, Reeperbahn 25 (St. Pauli), 24 b, W: baalsaal.com, Eintritt: 8 €

## Uebel & Gefährlich Trentemøller

Als er im Jahr 2006 sein Debüt-Album „The Last Resort“ veröffentlichte, galt er bereits als einer der größten Talente der elektronischen Musik. Schon zu dieser Zeit blickte der in Dänemark geborene DJ, Techno- und Houseproduzent Trentemøller auf eine 10-jährige Karriere im europäischen House-Milieu zurück! Bereits 1997 revolutionierte er die Disco-House-Szene und gründete gemeinsam mit seinem Kollegen Tom von Rosen (DJ T.O.M.) Dänemarks ersten Live-House-Act „Tribeg“. Doch nach drei Jahren löste sich die Band auf. Der Multiinstrumentalist



**Elektroliebender Multiinstrumentalist:**  
Trentemøller

Trentemøller wollte solo gehen. Das tat er auch – und wie! Schon 2003 trat er mit der selbstbetitelten „Trentemøller EP“ wieder in Erscheinung. Ein Jahr später erhielt er für das darauf enthaltene Stück „Le Champagne“ bei den Danish DJ Awards die Auszeichnung „Upfront Release Of The Year“. Trentemøller standen nun alle Türen offen und er konnte sich kaum vor Bookings retten. Alle wollten plötzlich Trentemøller. 2005 erhielt er in Dänemark die Auszeichnung „Producer Of The Year“ und wurde von den Lesern der Zeitschrift „Groove“ zum besten Newcomer des Jahres 2005 gewählt. Sein Remix für Yoshimotos „Du What U Du“ zählte zu den großen Clubhits des Jahres 2005. Sein neues Album „Efterklang“ vereint Minimal und rockig „abgefuckte“ Gitarrensounds mit leicht melancholisch aber dennoch frischen Vocals. Live ist Trentemøller ein absolutes Erlebnis.

Sa., 19.5., Uebel & Gefährlich, Feldstr. 66 (St. Pauli), 23 b, W: uebelundgefahrbich.com. Eintritt: 10 €



# UNISCENE empfiehlt diese Club-Events im Mai

„Früher war alles besser?“ Falsch, in Hamburg gibt es zahlreiche Top-Clubs, die dem Ruf unserer Stadt als Partyhochburg rechtfertigen. All diese Events sind im Mai auf jeden Fall alle einen Besuch wert!

**TIPP** Empfehlung der Redaktion  
**FREE** Eintritt frei  
**STUDENT** Vergünstigung für Studierende  
**HAMBURG** Künstler kommt aus Hamburg

## Donnerstag, 3.5.

**STUDENT UNISCENE Study Club/Fakultätspät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – seit 2002 das Highlight am Donnerstag mit den DJs Detlef „Decl“ Mack und Dam-on. *Moondoo, 23 b, Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*

## Freitag, 4.5.

**Mescaleria Lupita** Ghetto Bass & Moombathon mit den Tropeninstitut DJs aus Berlin. *Anders! Hayfenklang, 23 b*  
**STUDENT The UNISCENE Experience** Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit den DJs Jovan und To-bi\* sowie den City DJs! *Halo, 23 b, Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*  
**Simple as That** Ganz viel Deep House und Tech mit dem Kollektiv Ost aus Berlin. *Fundbureau, 24 b*  
**Iron Curtis** Trance, House und Minimal vom Spezialisten Iron Curtis aus Berlin. *Baalsaal, 24 b*  
**III – Lazer Booty** Bass-Musik und Dubstep mit der „Eat The Beat“-Crew sowie dem Gast-DJ Nino Seneris aus San Diego! *Waagenbau, 23 b*

## Samstag, 5.5.

**The Charlie Funk Show** Der Sound-Fetischist Charlie Funk gibt seinen innovativen Funk und House-Mix zum Besten. *Moondoo, 23 b*  
**Saturday I'm In Love** Jede Woche Techno und Minimal mit wechselnden DJs. *Ego, 23 b*  
**Extasy Love** Auf drei Dance-Floors wirst du verwöhnt. We like! *Halo, 23 b*  
**Dirty Trip** Marc „Dirty“ Deal aus dem Hause Moonbootique Rec. spielt Maximalelektro! *Waagenbau, 23 b*  
**Eat The Beat** Bass-Musik, Techno und wilde House-Stylz mit den Eat The Beat DJs. *Uebel &*

## Tipp

uniscene.de verlost  
2x2 Karten



### R3hab

Seine Mixe für Lady Gaga, Jennifer Lopez, Calvin Harris und Pitbull sorgen regelmäßig für Hysterie auf den Dancefloors der internationalen Nachtclubs. Afrojack war es, der R3hab entdeckte. Mit ihrem gemeinsamen Track „Prutataaa“ bekam R3hab die endgültige Taufe für die DJ-Welt. Doch reicht das auch, um beim kritischen HALO-Publikum zu bestehen? Wir sind gespannt und freuen uns auf den angekündigten Gig von R3hab!

Mi., 16.5., HALO, Große Freiheit 6 (St. Pauli), 23 b, W: baloclubbing.de. Eintritt: 9 €

*Gefährlich (Turmzimmer), 24 b*  
**Datscha-Party** Kosmo Koslowski spielt russische Tanzmusik. *Uebel & Gefährlich (Ballsaal), 24 b*  
**Cream Club** Fetter House-Sound mit Jerome Jerkins, Hagen Feetly & Friends. *H1, 23 b*  
**TIPP Sebo K** Minimal und Tech vom Berliner Sebo K. *Baalsaal, 24 b*  
**Frucht Label pres. Lucy** Die DeeJane Lucy aus Berlin befruchtet euch mit saftigen Minimal-Beats! *Fundbureau, 24 b*

## Mittwoch, 9.5.

**Devil Mania** Hamburgs cooler Mittwochs-Club mit Stefan Grünwald & Friends *H1, 23 b*

## Donnerstag, 10.5.

**STUDENT UNISCENE Study Club/Fakultätspät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – Natürlich das Highlight am Donnerstag mit den DJs Luke Rogers Jr. und Dam-on. *Moondoo, 23 b, Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*

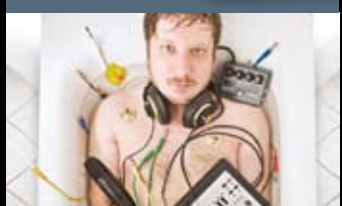
## Freitag, 11.5.

**Salon De Nuit** Benji Boko aus Brighton hat schicke elektronische Beats dabei – vorneweg ab 21 h: Konzert von „Belleruche“ aus London. *Moondoo, 23 b*  
**STUDENT The UNISCENE Experience** Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors, Party pur mit den DJs Luke Rogers Jr. und To-bi\* sowie den City DJs! *Halo, 23 b, Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*  
**Klub Kind 04** Deepsound von der Klub Kind Crew und Special Guests. *Fundbureau, 23 b*  
**Enough! Labelshowcase** Das Label „Enough!“ spielt mit seinen DJs Guido Schneider und Clark Davis Minimal und Tech! *Uebel & Gefährlich, 24 b*  
**Get Closer** mit dem Frankfurter Cocoon-Resident Frank Lorbeer. *Waagenbau, 24 b*  
**7 Years of Smallville** Der Plattenladen „Smallville“ feiert die verflixte 7! Man serviert satten Chicago House von DJ-Legende Ron Trent. *Ego, 23 b*

## Samstag, 12.5.

## Tipp

uniscene.de verlost  
2x2 Karten



### Radio Ost Finale

Vier Jahre lang gab's „Radio Ost“ im Fundbureau. Unzählige Acts, wie Djuma Soundsystem, Rodriguez Jr., David Keno, Dirty Doering, Hanne und Lore, Andy Kohlmann oder Kollektiv Ost haben dort ausgiebig die Teller gedreht. Das „Radio Ost“ Team dreht nun noch ein letztes Mal auf! Oliver Ton, Nils Nilzen, Miyagi und alle anderen machen den Abschied schwerelos. Let's get high – wenigstens ein letztes Mal!

Sa., 12.5., Fundbureau, Stressemannstr. 114 (Altona), 24 b, W: fundbureau.de. Eintritt: 10 €

# uniscene

HAMBURGS STADT- UND HOCHSCHULMAGAZIN

Wir suchen für unsere Redaktion in Hamburg für Print und Online

FREIE AUTOREN (M/W)  
FREIE FOTOGRAFEN (M/W)

VERLAGSPRAKTIKANTEN (M/W)

Bewerbungen bitte an:

Redaktion UNISCENE c/o HEY + HOFFMANN  
Verlag GmbH & Co. KG | Gertrudenkirchhof 10  
20095 Hamburg | Tel. 040.374260-26 | Frau Rena  
Heinz | E-Mail: heinz@hey-hoffmann.de



TON · LICHT · BÜHNE

www.bene-lux.com

**Cream Club** Mega Sound- und Lichtdesign. House klingt gut mit Jerome Jenkins, Hagen Feety & Friends. *HI, 23 b*

**The Charlie Funk Show** Der New Yorker Hip Hop-Pionier Charlie Funk ist derzeit Hamburgs schrägstes Nightlife-Phänomen. *Moondoo, 23 b*

**Weald** Gast-DJ und Produzent Robag Wruhne aus Jena legt frischen Elektro, Tech und Minimal auf. *Topf, Uebel & Gefährlich (Turmzimmer), 23 b*

**Baumhaus Labelnight** Das Hamburger Label „Baumhaus“ präsentiert sich mit seinen vielseitigen DJs: House, Hip Hop, Minimal, alles dabei! *Uebel & Gefährlich (Ballsaal), 24 b*

**TIPP 4 Jahre Radio Ost** Minimal- und Techno-Geburtstagsausse mit Live-Acts und DJs von Hamburg bis Berlin. *Fundbureau, 24 b*

**Click** Resident Harre begrüßt DVSI aus den USA – man spielt tanzbare Elektro-Beats. *Baalsaal, 24 b*

**Doubletwin Label Party** Das Schweizer Label präsentiert sich das erste mal mit seinen DJs in Hamburg. Minimal und Techno auf „Switzer-dütsch“! *Waagenbau, 24 b*

## Sonntag, 13.5.

**Tanzkaffee Halli Galli** Das musikalische Sonntagsbeet! Minimal, Tech und House gegen den Ruhetag! *Waagenbau, 8 b*

## Mittwoch, 16.5.

**Oben Unten Alles** Der Bunker in der Feldstraße bebt – House, Elektro, Minimal und Tech, einfach überall! *Uebel & Gefährlich, 24 b*

**Horse Meat Disco** Dickes Pfingst-Pfund: Die Londoner DJ-Combo „Horse Meat Disco“ lassen die elektronischen Pferde aus dem Sack! *Moondoo, 23 b*

**Der Hut Labelnight** Das Label „Der Hut“ feiert mit seinen DJs, wie „Scalameriya“ aus Belgrad und „Mekas Live“ aus Buenos Aires! *Fundbureau, 24 b*

**Till von Sein** Das Berliner Easy-Listening-Trance und Minimal Label Soul schickt einen Musik-Pionier zum Abfeiern. *Baalsaal, 24 b*

## Donnerstag, 17.5.

**STUDENT UNISCENE Study Club/Fakulspät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – seit 2002 das Highlight am Donnerstag mit den DJs Detlef „Dedl“ Mack und Dam-on. *Moondoo, 23 b. Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*

## Freitag, 18.5.

**STUDENT The UNISCENE Experience** Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors. Party pur mit den DJs Jovan und To-bi\* sowie den City DJs! *Halo, 23 b. Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*

**Friends & Summer Family Bash** Deep, House und Techno mit den Grünanlage-DJs Jay Pauli und Milke Peppel. *Waagenbau, 24 b*

**Pixelsounds pres. Bulldogs** Feiner reiner Live Dubstep aus Hamburg, Berlin und London! Mit am „bassen“ sind die Dubstep Pioniere „Bulldogs“. *Fundbureau, 23 b*

**Move D Heidelberger Move D** setzt alle Fans der elektronischen Musik in Bewegung! *Baalsaal, 24 b*

**Mis Shapes** Polysexuelle Indie-Party mit DJ Simon Strotmann vom Kiss Kiss Club aus Hamburg. *Uebel & Gefährlich, 24 b*



uniscene.de verlost  
2x2 Karten

**Sternbrücken Club Nacht Part 2 (Sternschanze)** Nach dem erfolgreichen Kick Off 2011 geht es am 26. Mai mit über 10 DJs – verteilt auf 5 Floors – in Waagenbau, Astra Stube und Fundbureau in die nächste Runde. Der Gast zahlt einmal Eintritt und kann frei zwischen den Clubs hin und her pendeln. Urban at its best!



Tipp

uniscene.de verlost  
2x2 Karten

## Erwachsenendisko

Seit einigen Monaten hat sich der neue Likedeeler-Club in der Großen Freiheit zu einem echten Stimmung-Hotspot entwickelt. Jeden Samstag wird hier zu den besten Hits der 80er und 90er gefeiert. Das Publikum ist herrlich inhomogen und jeden 3. Samstag im Monat gibt's ein großes sportspaß-Special.

*Samstags, Likedeeler, Große Freiheit 2 (St. Pauli), 23 b, W: erwachsenendisko.de. Eintritt: 6 € (über die Online-Guestlist Ladies freier Eintritt)*



Tipp

uniscene.de verlost  
2x2 Karten

## Special Needs 371

Die junge Partyreihe hat definitiv einen ganz eigenen Stil. Hier findet ihr einen wirklich schrägen Mix aus Rock, Metal, Britpop und elektronischen Beats. Schwul, lesbisch, hetero – egal, der Hamburger DJ „Das\_K“ vereint Musikfans jeglicher Art und führt sie auf der Tanzfläche zusammen. Tanzbären und Dancing Queens – let's rock!

*Sa., 19.5., Gruenspan, Große Freiheit 58 (St. Pauli), 23 b, W: specialneeds.de. Eintritt: 9 €*

## Samstag, 19.5.

**Push The Button** Meikl & Klubbaa geben euch harten Maximalelektro! *Waagenbau, 23 b*

**Virgils World** Virgil, Tybreak und Nico de Vries verwandeln den stylischen Kiezklub in ihre Welt der modernen Beats. *Moondoo, 23 b*

**Extasy Love** Auf drei Dance-Floors gibt's Hip Hop, House, Minimal und Tech. *Halo, 23 b*

**Special Needs** Mukkemix von „Das\_K“. *Gruenspan, 23 b*

**Heimatmelodie** Der Berliner Benno Blome ist Minimal-Spezialist und bringt ganz viele Freunde mit. *Fundbureau, 24 b*

**Jonas Wahrlich** Minimal zum Abtanzen durch's dunkle Kuschel-Ambiente. *Baalsaal, 24 b*

## Mittwoch, 23.5.

**Devil Mania** Hamburgs coolerer Mittwochs-Club mit Stefan Grünwald & Friends *HI, 23 b*

## Donnerstag, 24.5.

**STUDENT UNISCENE Study Club/Fakulspät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – seit 2002 das Highlight am Donnerstag mit den DJs Jovan und Dam-on. *Moondoo, 23 b. Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*

## Freitag, 25.5.

**STUDENT The UNISCENE Experience** Jede Woche über 1.000 Gäste auf 3 Floors. Party pur mit den DJs Luke Rogers Jr. und To-bi\* sowie den City DJs! *Halo, 23 b. Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*

**Schluck den Druck** Elektronika ohne Regeln mit zwei Dutzend DJs aus Hamburg und Berlin – nichts für schwache Nerven! *Waagenbau, 24 b*

**Kaspar Björke** Kopenhagen bringt frischen Minimal-Wind nach Hamburg. *Baalsaal, 24 b*

## Samstag, 26.5.

**Salon De Nuit** Sexy Resident Julian Smith gibt den bekannten Moondoo-Mix aus House und Funk zum Besten. *Moondoo, 23 b*

**Sabrina Terence** Plattendreherin Sabrina Terence aus Dubai sorgt für heiße Stunden! *Halo, 23 b*

**Vessel** Minimal- und Elektro-Sets von Vessel, Ferroplex und Yor. *Baalsaal, 24 b*

## Sonntag, 27.5.

**We Love Hip Hop** Feinster Hip Hop mit besonderen Gästen aus Hamburg und Berlin. *Moondoo, 23 b*

**EPX Full-Revival** Revival der Kult-Partyreihe „Voilà“ – DJs der legendären Voilà-Partyreihe sorgen für Musik, auch das ehemalige Barpersonal ist an diesem Tag wieder „on duty“. *HI, 23 b*

## Donnerstag, 31.5.

**STUDENT UNISCENE Study Club/Fakulspät für Nachtkultur** Unsere eigene Partyreihe – seit vielen Jahren der Szene-Treff am Donnerstag mit den DJs Detlef „Dedl“ Mack (House, Dance) und Dam-on. *(Urban Beats, Real Hip Hop) Moondoo, 23 b. Studierende Eintritt frei (sonst 6 €), uniscene-events.de*



Kino, wie Du es noch nie gehört hast.

Das neue Soundsystem. Exklusiv im CinemaxX.

www.cinemaxx.de/maxximumsound

CINEMAXX  
MEHR ALS KINO



BEST FRIDAY PARTY IN TOWN



EVERY FRIDAY

# UNISCENE @HALO

3 CLUBS IN 1

THE UNISCENE EXPERIENCE | JEDEN FREITAG  
HALO CLUBBING | GROÙE FREIHEIT 6 | HAMBURG-REEPERBAHN | 23 H  
6 EUR | STUDENTS FOR FREE | [WWW.UNISCENE-EVENTS.DE](http://WWW.UNISCENE-EVENTS.DE)

# TIERE NICHT FÜR VERSUCHE EINSpanNEN.

Tiere sind keine Versuchsobjekte, sondern fühlende Mitgeschöpfe.  
Weitere Infos zu Tierversuchen unter [www.peta.de](http://www.peta.de)

Hendrik Borgmann für **PETA**  
stoppt tierquälerei!